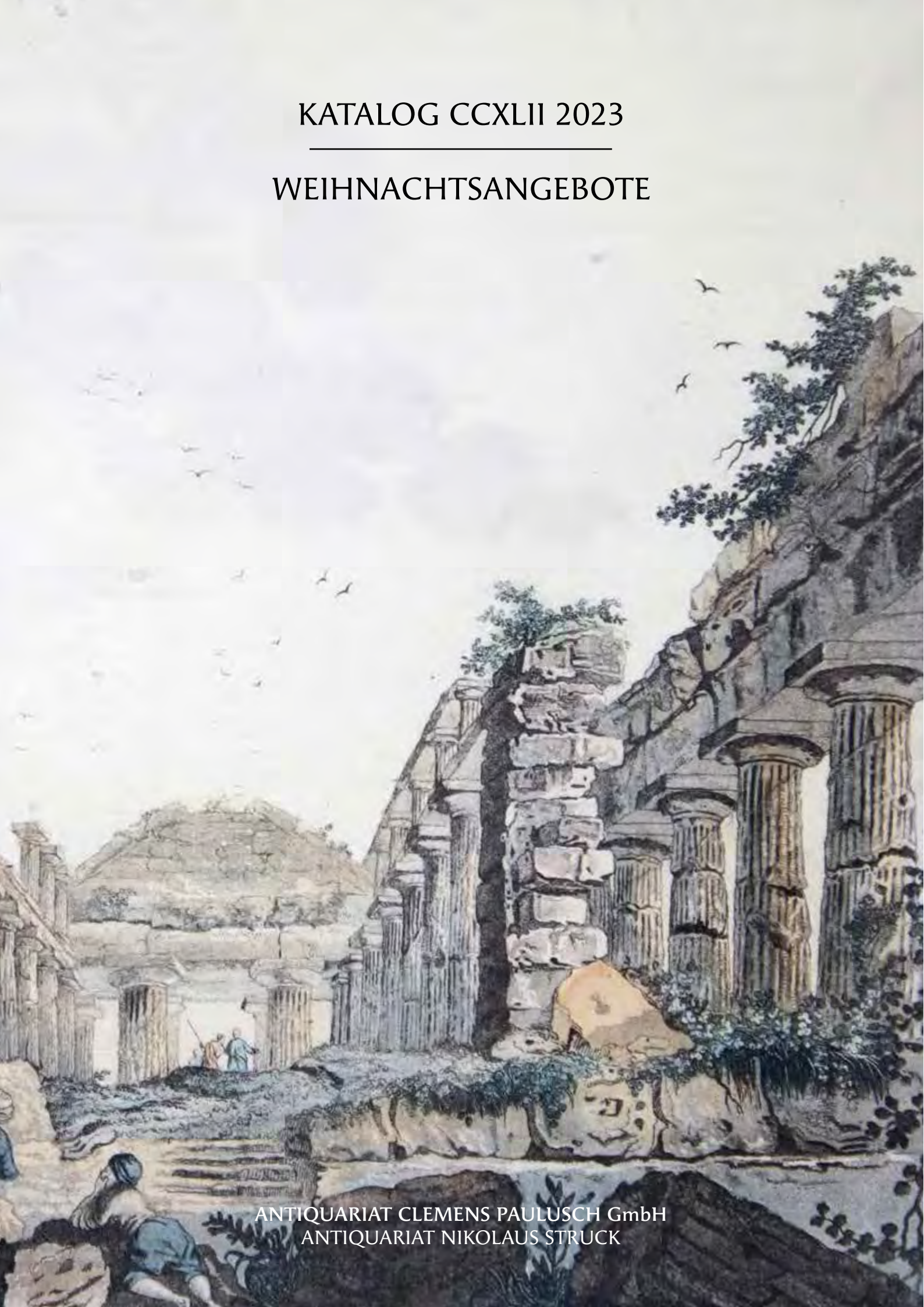
KATALOG CCXLII 2023

WEIHNACHTSANGEBOTE



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

seit mehr als 15 Jahren erscheint unser **Rabattkatalog** zum Ende des Jahres. Jedes Jahr aufs Neue stellt sich mir die Frage, was wäre eine schöne Auswahl für Sie? Wir hatten in der Vergangenheit öfters umfangreiche Weihnachtskataloge mit etwa 1000 Nummern, 2016 und 2017 sogar wesentlich mehr.

Ein so umfangreiches Angebot verhindert aber, daß Bilder in der gewohnten Qualität gezeigt werden können. Ich habe mich in diesem Jahr dazu entschlossen, die unverkauften Objekte meiner ersten beiden Neuzugänge-Kataloge (205 und 208) hier anzubieten, unabhängig von der Auspreisung.

Auf alle in diesem Katalog angezeigten Grafiken gewähren wir **einen Rabatt von 30%**. Der Rabatt wird bis Ende Januar gewährt.

Gerne verweise ich hier wieder auf unseren **ebay-shop**, dort finden Sie knapp 45.000 Karten und Ansichten. Selbstverständlich können Sie die Blätter auch alle außerhalb der Plattform bestellen, jedoch finden Sie dort den besten Überblick über unseren Bestend.

Nun wünschen ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern,
Ihr Clemens Paulusch

Unser ebay-Shop:
https://www.ebay.de/str/antiquariatclemenspauluschgmbh
oder als QR-Code:

Inhalt

Ansichten	1	-	337
Landkarten	338	-	536
Dekorative Grafik	537	-	580
Bücher	581	-	595

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.

Diesen und alle bisherigen Kataloge finden Sie als pdf unter: **https://antiquariat-paulusch.de/katalog/**

Umschlagabbildung: Nr. 233

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

STADTANSICHTEN

1 AALEN/Württ.: Gesamtans., von Süden, „Alena. Aalen.“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1740, 19 x 28,2 € 1.400,–
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 9) - Hier vorliegend aus der 2. Auflage mit der neuen Nummerierung „A.2“). - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 18. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen.

2 ÄGYPTEN (Egypt): KAIRO (Cairo / Al - Qahira): TA., Innenstadtansicht, „Vue de la Grande place de Romela au Cairo“, kol. Lithographie m. Tonplatte v. G.B. Cecchini n. J. e. G. Fratinelli de Andrea (1852) b. G. Draghi in Venedig, dat. 1853, 32,5 x 58 € 450,–
Seltene Ansicht. Die Darstellung zeigt einen belebten Platz mit zahlr. Moscheen. - Die Ansicht mit allseitig sehr knappen Rand, daher auf ein Trägerblatt montiert. Der ausgeschnittene Titel ist ebenfalls auf das Trägerblatt montiert.

2

3 ALTENAHR: TA., Ruine Altenahr mit der Toranlage Gymnicher Porz, „Sie près d‘Altenahr“, Lithographie v. Thiery u. Engelmann n. Ponsart, 1836, 20 x 29,5 € 500,–

3

4 AMSTERDAM: TA., Amstelschleuse, „Gesicht der Amstel-Schleuse von Aussen zu Amsterdam“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Pieter Schenk b. Georg Balthasar Probst in Augsburg, um 1770, 27 x 40,5 € 300,–
Sixt von Kapff K 184. Blick von der äußeren Amstel auf die Amstelschleuse, im Hintergrund zahlreiche Windmühlen; unter der Darstellung Titel in 4 Sprachen.

5 – TA., Börse, i. Vgr. schöne Grachtendarstellung „Gezigt Langs Het Rokin, op de Nieuwe - Zyds - Kapel en Beurs.“, kol. Kupferstich v. Folkema n. J. de Beyer, um 1765, 25,5 x 36 € 475,–
Prachtvolles, stimmungsreiches Blatt, der Blick geht in Richtung der 1611 von Hendrick de Keyser errichteten Amsterdamer Börse, links die Nieuwezijds Kapel.

5

6 – TA., Westindisches Magazin, „Vue de la Tour du Mont Alban & de l‘Echaudour de la Comp. des Ind. Occ. ...“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. B.F. Leizel n. J. de Beyer b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 28 x 40 € 280,–
Hübsche Ansicht der Oudeschans Gracht in Amsterdam, im Vordergrund die Niederlassung der niederländischen Westindien-Kompanie auf der Halbinsel Rapenburg, im Hintergrund der Montelbaanstoren; unten knapprandig, sonst von guter Erhaltung.

1

4

6

7 ANDERNACH: Panoramaansicht, Farblithographie v. Mercereau b. Lemercier in Paris, um 1860, 13 x 55 € 700,–
Dek. Panorama. Blick von Norden auf Andernach und das Rheintal. Rechts der Bahnhof von Andernach. Auf der gegenüberliegenden Rheinseite reicht der Blick von Fahr bis Neuwied.

8 – BAD TÖNNISSTEIN: TA., Sauerbrunnen (Aufsicht), „den Tönnsteiner Sauerbrunnen“, Kupferstich n. C. Dupuis, Malerische Ansichten .. um 1785, 16 x 23,5 (Abb. nächste Seite) € 980,–
Zu Dupuis siehe Merlo, Kölner Künstler, Spalte 206.

9 ANTWERPEN (Anvers): TA., Rathaus, „Hotel de Ville“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Monthelier (Figures par Bayot) b. Bulla Freres in Paris, um 1860, 27 x 37,3 (Abb. nächste Seite) € 325,–
Blick zum Rathaus mit Markszene im Vordergrund.

7

8

9

10 ARGENTINIEN (Argentina): BUENOS AIRES: Gesamtans., „Vista de Buenos-Ayres.“, Lithographie (anonym), um 1830, 27,5 x 45,5 € 1.800,–

Hübsche Gesamtansicht mit Fischerbooten und reicher figürlicher Staffage im Vordergrund. Oben bis knapp über die Einfassungslinie beschnitten, angerändert und nachgezeichnet. Seltenes Blatt.

11 ARICCIA/Lazio: „Ariccia bey Rom“ -, Kupferstich v. C. Frommel, um 1830, 42 x 56 € 750,–

Andr., Handb. 9, S. 533; Thieme - Becker Bd. 12, S. 527. Eines der Hauptblätter des C. Frommel, bei Thieme Becker hervorgehoben: „Genannt seien vor allem die 4 Folioblätter: Arricia, Tivoli, Ätna und Vesuv“. - Blick aus der nahen Umgebung auf Ariccia. Im Vordergrund Hirten und waschende Frauen an einer Wassserstelle. - Mit Dedication „ Seiner Königlichen Hoheit dem Grosherzog zu Baaden „.

11

12 AUGSBURG: Gesamtans., i. Vgr. Reisende, „Avgspvrg.“, altkol. Kupferstich v. P.H. Schut b. Claes Jans. Visscher, um 1650, 21 x 27 € 350,–

So nicht bei Fauser, der aber unter der Nr. 853 ein Blatt von Schut bei Visscher aufführt, allerdings mit Nr. 22 nummeriert. Schefold, Nr. 40441 kennt nur die Ausgabe bei Peter van der Aa; Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. IV-2.1, Nr. 309. - Vorliegendes Blatt ohne Künstlersignaturen und ohne Nummerierung, ist bei Josef H. Biller, „Das Städtebuch von Nicolaes Visscher und Pieter Hendricksz. Schut“, die Nummer 22 (1. Zustand.). Diese Serie, so Biller, scheint eine der seltesten Stadtansichtfolgen im 17.Jahrhundert zu sein; stärker restauriert.

12

13 – Gesamtans., darüber Umgebunsgkarte, „Augspurg Die Haupt-Stadt und Zierde des Schwaebischen Craises, samt der umligenden Gegend in die Breite auf 3 und in die Länge auf 1 1/2 Stund gerechnet ...“, altkol. Kupferstich v. Melchior Rhein n. Gottfried Rogg b. Seutter in Augsburg, vor 1742, 49 x 57 € 750,–

Schefold, Bay. Schwaben Nr. 40482. - Im unteren Drittel Gesamtansicht (eingefaßt in Barockbordüre) und flankiert von Allegorien „Prospect deß Heil. Röm. Reichs freyen Stadt Augspurg wie solche von Morgen her anzusehen“, ca. 12 x 30 cm. Darüber eine altkol. Umgebungskarte von Augsburg, oben rechte Erklärungen a-z und 1-35. - Ohne Druckprivileg, daher vor 1742 zu datieren; unten etwas knapprandig mit 2 kleinen hinterlegten Einrissen.

13

14 – Serie von 4 Blatt mit Ansichten, „Prospecte der fürnehmsten Offentlichen Gebäude und Pläze in u. ausserhalb d. Fr. Reichs Stadt Augsburg, wie selbige zur Zeit gefunde werden,...“, Kupferstich n. J.C. Weyermann b. Seutter in Augsburg, nach 1742, je 47,5 x 55 € 2.600,–

Fauser 890. Die Abbildungen sind mit röm. Zahlen von II - XLVIII nummeriert und haben dreisprachige Fußtitel (lat., dt. u. franz.) innerhalb der Umrahmung. Je ca. 15,3 x 13,5 cm einschließlich Titelleiste. Ausgezeichnete Abdrücke, breitrandige Blätter.

10

14

15 – TA., Franziskaner Kirche, jetzt Maximilian, „Prospect deß Closters und Gartens gegen Aufgang der Sonnen der P.P. Capucineren in Augspurg.“, altkol. Kupferstich v. Baeck (Elias) b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1770, 24 x 37 € 220,–
Vergl. Schefold, Bay. Schwaben, 40927 (allerdings Variante ohnen Nennung von Remshart). - Seltenes Blatt. Blatt doubliert, im Himmel handschriftlich mit „No 3“ beschriftet.

15

16 – TA., Ludwigsplatz und Karolinengasse, „Prospect des Kayser Augustus Brunnen .. , nebst der Mahler Gassen gegen der Dom Kirche in Augsburg. - Vue ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Carl Remshart b. Probst in Augsburg, 1770, 27,5 x 40,5 € 380,–
Sixt von Kapff K 4. Ansicht der Mahlergasse (heutige Karolinengasse) vom Rathaus in Richtung Dom, im Vordergrund links der Augustusbrunnen, seitenrichtige Kopie nach Remshard; kleinere Läsuren in den breiten Rändern, sonst von guter Erhaltung.

16

17 – TA., Weinmarkt, „Vue perspective du Marché au Vin vers l‘Eglise de S. Ulric le long du Magazin du Sel Auguste à Augsbourg“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, um 1780, 26 x 40 € 350,–
Zeigt den Weinmarkt mit den von Adriaen de Vries modelliert und von Wolfgang Neidhardt in Augsburg gegossen Herkulesbrunnen auf der heutigen Maximiliansstrasse in der Bildmitte, Blickrichtung Basilika St. Ulrich und Afra; Seitenverkehrte Kopie nach Carl Remshart.

17

18 BAD DÜRKHEIM: FUGELSHEIM, - UMGEBUNGSKARTE: „Camp de Fugelsheim du 17 au 18 Aoust (1734)“, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 16,5 (Abb. nächste Seite) € 200,–
Zeigt das Gebiet: Bad Dürkheim - Lambsheim - Mutterstadt. Mit eingezeichneten Truppenstellungen.

19 BAD EMS: Gesamtans., von Osten, „Embs“, Aquatinta v. Heinrich Schütz n. Chr. G. Schütz, 1814, 14,7 x 22,5 (Abb. nächste Seite) € 150,–

20 BAD FREIENWALDE: TA., Alaunhütte, „Vue d‘ Aluniere prés de Freyenwalde.“, altkol. Umrißkupferstich n. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 25,4 x 38,3 (Abb. nächste Seite) € 1.250,–

18

19

*Sehr selten! Oben rechts mit Nummer „XX“ bezeichnet.- Blick zur Alaunhütte. Mit Widmung an Prinzessin Marie Charlotte Amalie von Sachsen-Meiningen; ab 1772 Herzogin von Sachsen-Gotha-Altenburg; * 11. September 1751 in Frankfurt am Main; - 25. April 1827 in Genua.*

21 BAD ISCHL: Gesamtans., vom Prater, altkol. Stahlstich v. Riegel n. Fischbach b. Baldi, um 1850, 14,7 x 21,2 € 200,–
Nebehay/Wagner 173 /29. - Schönes Kolorit und sauber erhalten. Wohl auf dem vollen Bogen.

21

22 – Gesamtans., „Ischl“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne in Berlin, um 1870, 36,5 x 49 € 380,–
Nicht bei Nebehay/Wagner, vergl. dort Nr. 892/2/3 (seitenverkehrte Vorlage); Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 113 (Nr. 62). Selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne; hübsche Ansicht von Bad Ischl im Salzkammergut, seitenverkehrt nach Sandmann; etwas knapprandig, in den Rändern leicht knittrig, etwas fleckig, mit Mittelfalz.

23 BAD PYRMONT: Gesamtans. aus halber Vogelschau, „Prospectus Principalis Waldeccensis Arcis et Novae Urbis Pyrmontii“, altkol. Kupferstich n. I.C. Otto b. T.C. Lotter, nach 1762, 49,5 x 56,5 € 1.100,–
Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 46. Dekorative Darstellung der Umgebung von Bad Pyrmont aus halber Vogelschau, erstmals bei Seutter erschienen, hier die Ausgabe bei Lotter; große

20

22

Titelkartusche fast über das halbe Blatt, oben links Wappen, rechts Legende von a-f.

23

24 BAD SCHWALBACH: Gesamtans., „Schwalbach“, Aquatinta v. Hoessel n. Chr. G. Schütz, 1814, 14,7 x 22,5 € 150,–

24

25 BAD TÖLZ: Gesamtans., mit Beschreibung links u. rechts, „Töltz Ein Marck in Ober Bayern“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 25,4 € 200,–

25

26 BADEN - BADEN: GA aus halber Vogelschau, „Baden“, Kupferstich v. Merian, 1643, 21,5 x 32 € 400,–

26

27 – TA., Kurhaus, „Maison de Conversation“, Lithographie a. a. Chinap.n. u. v. Jacottet u. Bayot b. Gihant freres, um 1835, 22,5 x 35,7 € 325,–
Blatt 18 aus der Reihe „Souvenirs de Eaux de Baden-Baden“. - Mit schöner Personenstaffage.

27

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

28 BALDUINSTEIN: SCHAUMBURG: Schloßansicht, darunter Erklärungen von a - e, „Prospect des Fürstl. Residenz Schlosses Schaumbourg“, Kupferstich v. Brühl, 1757, 15,7 x 28,3 € 420,–

28

29 BARTH/Vorp.: Gesamtans., „Bardvm Pomeraniae“, Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1659, 33 x 45,2 € 400,–

29

30 BERCHTESGADEN: Gesamtans., m. Watzmann, Lithographie m. Tonplatte v. Sandmann (Druck bei J. Höfelich) n. Würthle, um 1860, 38,5 x 50 € 700,–
Seltenes Blatt. Karbacher u.a, Berchtesgaden in alten Ansichten, S. 42 mit ganzs. Abb. - Restauriert. Unten links und rechts der weiße Rand ergänzt.

30

31 BERLIN - ARCHITEKTUR: SCHLÜTER BAUTEN: 2 Darstellungen auf 1 Blatt. „A. Ist ein von He Andreas von Schlüter Seel inventiert- und auff gebautes Landt-Hauß“ und „B. Ist ein von dem renomierten Bau-Werck- und Raths-Zimmer-Meister Ioh. Mich. Kemmeter, in Rigel oder von Holtz auff gebautes land-Hauß oder so genandte Meyerrey“, Kupferstich v. (Corvinus) b. Jeremias Wolf, um 1715, 32 x 27 (H) € 350,–
Ernst, Jeremias Wolff, Nr. 3. - Seltenes Blatt. - Beide dargestellten Häuser waren von mir nicht zu indentifizieren. - Beiliegt: Der Grundriß des Landhauses nach Schlüter. Blatt wie zuvor.

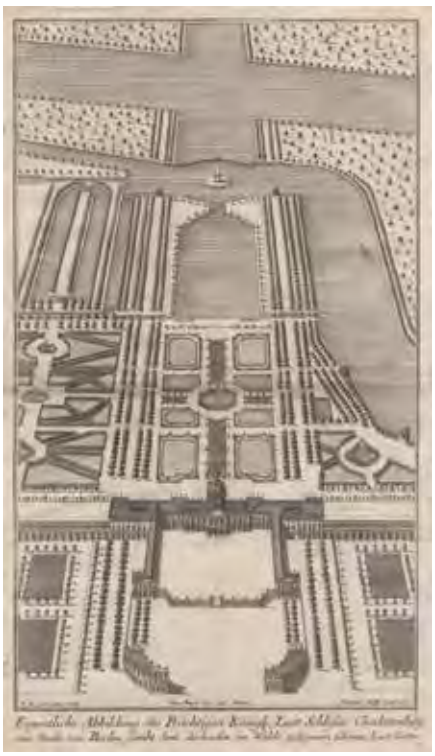
31

32 BERLIN - CHARLOTTENBURG: RATHAUS: „Das gleichfallsvon Hr. Ioh. Friedrich v. Eosander Obristen General Quartier Meistern und ersten Bau Directorn inventierte und gebaute Rath Haus zu gedachten Charlottenburg“ - Darüber „Der ... gebaute Königl. Pferdt Stall .. dessen Faciata und Grund Riss“. Kupferstich v. (Corvinus) b. Jeremias Wolff (Augsb.), um 1715, 32 x 27 (H) € 350,–
Ernst, Jeremias Wolff, Nr. 7. - 3 Darstellungen auf 1 Blatt. Oben Ansicht des Pferdestalls, darunter Grundriß. Unten eine Ansicht des 1. Charlottenburger Rathauses, 1702 nach Plänen von Eosander de Göthe, 1705 als Rathaus eingeweiht. Das Rathaus lag in der Schlosstrasse, gegenüber dem Charlottenburger Schloss.

32

33 BERLIN - CHARLOTTENBURGER SCHLOSS: Schloßansicht mit den Parkanlagen aus der Vogelschau, „Eigentliche abbildung des Prächtigen Königl. Lust Schlosses Charlottenburg eine Meile von Berlin, sambt dem darhinden im Walde gelegenen schönen Lust Garten“, Kupferstich v. Corvinus b. Jeremias Wolff, um 1715, 38,5 x 22,5 (H) € 475,–
Nicht bei Ernst und Kiewtz (weder unter Corvinus noch Wolff). - Blick aus der Vogelschau (der Betrachter schwebt über der Schloßstraße) zum Schloß und dem Schloßpark. Im Hintergrund die Spree.

34 – Schloßansicht, „Das Königliche Schloß in Charlottenburg. - Le Chateau royal à Charlottenburg“, kol. Litho. m. Tonplatte n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1855, 16,5 x 23,5 € 700,–



33

Ernst, L.E. Lütke, Nr. 37; Berndt, Nr. 598; Kiewitz 808. - Blick vom Spandauer Damm her. Eine der schönsten Ansichten des Charlottenburger Schlosses. - Leichter Lichtrand von alter Passepartourierung. Mit dem Blindstempel von Schroeder unten, in der Mitte.

34

35 BERLIN - DENKMÄLER: FRIEDRICH der GROSSE: „Denkmal Friedrichs des Grossen von Rauch. - Monument de ...“, Stahlstich v. Schulin & Sagert n. Neu b. Rocca in Berlin, um 1852, 22 x 31,5 € 375,–
Kiewitz, Nr. 866; Ernst, Neu, Nr. 1. - Im Hgr. das Palais Kaiser Wilhelm, links die Oper. - Probeabzug vor der Schrift.

35

36 BERLIN - GESAMTANSICHT: „Berlin v Cöln“, altkol. Kupferstich (m. Barockbordüre) n. P. Schut b. N. Visscher, 1652, 20,8 x 27 € 400,–
Sehr seltene Ansicht nach Merian. Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 41; Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Schut 1; Fauser 1361; Kiewitz 1192. Ausführlich zu Herkunft, Entstehung und Datierung äußert sich Josef H. Biller in der Zeitschrift „Speculum Orbis“, 4. Jahrgang, 1993. Laut Biller gibt es von diesem Blatt 3 Zustände. Hier liegt das Blatt wohl im 1. Zustand vor, das heißt vor aller Paginierung; stärker restauriert.

36

37 – aus halber Vogelschau, „Residentia Electoralis Brandenburgica .... MDCLXXXVIII“, Kupferstich v. Küster n. Schultz, dat. 1738, 26,8 x 56,5 € 2.200,–
Sehr seltenes Blatt. - Kiewitz 1191; Bernd, 69, Ernst, Schulz .. (mit falscher Datierung), Nr. 1; Schulz, Die ältesten Stadtpläne Berlins, Nr. 19. (ders. dort.“ Vereinfachte Kopie nach Schultz (PV 14), zweiter Zustand“ Im Himmel mittig der preuss. Adler mit den 4 Stadtwappen, links und rechts außen 2 ornamentale Textkartuschen. - Sehr gut erhalten.

38 – Gesamtans., auf einem Rezeptionsschein aus dem Jahre 1806 „Berlin“, Kupferstich v. J.G. Schmidt, 1743, 40 x 32,5 (H) € 1.200,–
Nur ein Exemplar im Berliner Kupferstichkabinett nachweisbar. Ernst, Johann Gottlieb Schmidt, Nr. 6. - Die 1. Ausgabe erschien 1743. - Mittig der ausgefüllte Receptionsschein (Aufnahmeschein für die deutsch-franz. Kaufmannsgilde in Berlin) für Herrn Sigesmund August Hamann umgeben von Allegorien auf den Handel, der Seefahrt und die Kontinente. Oben mittig das preuss. Wappen, die Gesamtansicht am unteren Rand (8 x 20 cm.). - Die Urkunde wurde am 2. 4. 1806 erstellt und vom Vorstand (?) unterschrieben (u.a Devrient, .. Humbert .. Dinglinger. - Alte Faltspuren wurden geglättet und die Löcher in diesen alten Faltungen hinterlegt.

38

37

39

39 – Gesamtansicht, auf einem Gesellenbrief, Kupferstich (anonym), dat. 1805, 34,5 x 43 € 1.600,–
Stopp, D. 40. - Im oberen Drittel Gesamtansicht von Berlin, in der Blattmitte das Zeugnis für den Gesellen Johann Michael Brunner aus Ansbach (Tischler), darunter Landkarte der weiteren Umgebung v. Berlin. Gebiet Hamburg, Thorn, Dessau, Detmold. Mit rotem Lacksiegel in der Blattmitte. - Zur Vedute: Blick von einem Ausläufer des Barmin auf den Nordteil der Stadt. Mittig das Rosenthaler Tor, dahinter das Schloß, rechts die Türme des franz. sowie des deutschen Doms. Am oberen Rand mittig noch ein Wappen mit der Königskrone, darunter auf 2 Schildern der preußische und brandenburgische Adler, als auch der Berliner Bär.- Laut Stopp sind nur 12 Exemplare dieser Kundschaft bekannt. Wie üblich mehrfach gefaltet, kleine Fehlstellen an den Falzen alt hinterlegt, vollkommen intaktes Lacksiegel.

40 BERLIN - GRÜNAU: „Grünau“, Aquarell v. E. Kothe, 1892, 12,3 x 16 € 280,–
Blick vom Spreeufer bei Grünau auf zwei Segelschiffe. Malerisches und fein ausgeführtes Aquarell auf Papier (dieses auf Trägerkarton geklebt), links unten betitelt und datiert (VI 92), rechts unten monogrammiert.

40

41 BERLIN - HOTELBAUTEN: Stadt London, „Hotel de Londres à Berlin. Dönhofs

- Platz“, Lithographie m. Tonplatte n. George Kellner b. M. W. Lassally in Berlin, um 1875, 34 x 51,5 € 980,–
Nicht bei Kiewitz, Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Kellner, G., Nr. 1 und Abbildung. Siehe auch Bd. II, Kapitel Hotels/Gasthöfe. - Das Hotel London bestand von 1854 -1900 und lag an der Ecke Jerusalemer Strasse / Leipziger Strasse am Dönhoffplatz. Auch davor war an dieser Stelle ein Hotel, das „Gasthaus zum Deutschen Haus“. Nach 1900 enstand hier das Kaufhaus Tietz. - Ernst datiert das Blatt um 1900, uns erscheint das Druckdatum deutlich früher zu sein, zumal der Verlag M.W. Lassally (gegründet 1823) nur bis 1881 nachweisbar ist. - siehe Ernst, Bd. II, Seite 510).

41

42 BERLIN - KIRCHEN: JERUSALEM-KIRCHE (Friedr. Städtische Kirche): „Die von vorgedachten Hr. von Grünenberg invendierte, unter der Direction des Hr. Ioh. Simonetti Hoff Stucator Hoch-Fürstl. Anhaltischen BauMeister aufgebaute so genande Friderich Stättische Kirche sampt dessen Grund u. Faciata“, Kupferstich v. (Corvinus) b. Jeremias Wolff, um 1715, 35 x 20 (H) € 350,–
Selten, Ernst, Jeremias Wolff, Nr. 10. - Eine der ältesten gedruckten Ansichten der Jerusalemkirche. Erstmals 1484 in Urkunden erwähnt, wurde sie im Laufe der Zeit mehrfach umgebaut bzw. erweitert. Der Aus- umd Umbau durch Simonetti erfolgte 1687-1689.

42

43 – PAROCHIALKIRCHE: „Die von dem Vortreflich berühmten Königl. Preussischen Architecto, Land- u. Ober-Bau - Directoren etc. Hr, Martin von Grünenberg Seel. inventierte, u. hier Grund u. Seiten Faciata Vorstellende so genandte Parochial Kirche in Berlin, in der Closter Strassen“. Seitenansicht, darunter ein Grundriß. Kupferstich v. (Corvinus) n. Gerlach b. Jeremias Wolff, um 1715, 35 x 22,5 (H) € 350,–
Selten, Nicht in der Stiftung Stadtmuseum . Ernst, Corvinus, Nr. 3. - Eine der ältesten gedruckten Ansichten der Parochialkirche. Die Grundsteinlegung erfolgte 1695 nach Plänen von Joh. Arnold Nehring. Da dieser am 21.10.1695 verstarb, übernahm Martin Grünberg die Bauleitung. Die Einweihung fand 1703 statt.

43

44 BERLIN - KÖPENICK: Schloß, „Königl. Schloss zu Köpenick“, darunter allegorische Darst. mit Vers, altkol. Kupferstich aus Zittauisches Tagebuch, um 1820, 17,5 x 13 (Ansicht:6,5 x 13) € 280,–
Sehr selten.

44

45 BERLIN - NEUE WACHE und das ZEUGHAUS: „Das Zeughaus u. Die Königs-Wache in Berlin“, kol. Lithographie (anonym), um 1835, 14 x 21,5 € 225,–
Selten! Nicht bei Ernst. - Blick von der Straße „Unter den Linden“ zur Königswache (Neue Wache) und dem Zeughaus, rechts der Portikus des Opernhauses, mittig im Hintergrund der „Apothekenflügel“ des Stadtschlosses.

45

46 BERLIN - NIEDERSCHÖNHAUSEN: Park- und Schloßansicht aus halber Vogelschau, „Schon hausen“, Kupferstich n. Broebes aus Vues de Paliais et Maison de plaisonce b. I. G. Mertz, 1733, 28 x 44 € 550,–
Kiewitz, 84; Ernst, Broebes 20, Berndt, 1160. - Unten rechts mit Tafel „32“ bezeichnet. Dekorative Ansicht von Schloss und Park Schönhausen in Berlin. Zeigt das Schloss noch vor den Umbauten die Königin Elisabeth Christine (Gemahlin Friedrichs d. II) nach den durch russische Truppen verursachten Verwüstungen im siebenjährigen Krieg ab 1764 hatte durchführen lassen; tadelloses Blatt.

46

47 BERLIN - OPERNPLATZ: „Prospectus Domus Regiae concentibus musicis Berolini consecratae e regio regione Palatii Regio. ... Prospect des Königl. Opern- Hausses, gegen den Königl. Palast ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1780, 26,5 x 40,5 € 320,–
Kiewitz 511; Sixt, Guckkasten, K 158: Ernst, Probst, G.B., Nr. 7. - Blick durch die Prachtstraße „Unter den Linden“ (der Betrachter steht etwa auf der Höhe des Denkmals von Friedrich II) zum Schloß, mittig das Opernhaus, links die Universität, rechts der Opernplatz. Titel beschnitten, Ränder getuscht, Fenster ausgeschnitten und hinterlegt.

47

48 BERLIN - PACKHOFSGEBÄUDE (am Kupfergraben): „Ansicht vom Neuen Packhofe in Berlin. (von der Wasserseite)“, Lithographie n. u. v. Lütke jun. b. Winckelmann u. Söhne, um 1835, 12,5 x 20,5 (Abb. nächste Seite) € 250,–

Ernst, L. E. Lütke, Nr. 5 und Abb. - Blick über den Kupfergraben zum Neuen Packhof. - nach Plänen von Schinkel von Georg H. Bürde 1829 - 1831 ausgeführt.

48

49 BERLIN - PALAIS KAISER WILHELM I.: „Palais des Königs in Berlin. - Le Palais du Roi à Berlin“, kol. Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, nach 1861, 17 x 24 € 400,–

Ernst, L.E. Lütke, Nr. 40. - Mit dem Blindstempel von Schroeder. auf dem vollen Bogen. - Blick von der Universität über die Straße „Unter den Linden“ zum Palais, halblinks die Bibliothek. Im Hgr.der Turm der franz. Kirche.

49

50 BERLIN - ROSENTHAL: Park- und Schloßansicht aus halber Vogelschau, „Rosen Thal“, Kupferstich n. Broebes b. I. G. Mertz, 1733, 30 x 45 € 400,–

Nicht bei Kiewitz; Ernst, Broebes, Nr. 28; Berndt, 1693. - Blick auf die Schloßanlage im ehemaligen Kreis Niederbarmin. Unten rechts mit Tafel „34“ bezeichnet.

50

51 BERLIN - SCHLOSS: „Eröffnung des Reichstages des Norddeutschen Bundes am 24. Februar 1867 zu Berlin“, Lithographie a. a. Chinapapier n. u. v. C. Mende (Druck J. Hesse) b. F. Sala in Berlin, dat. 1867, 47 x 62 € 450,–

Ernst, Die Stadt Berlin in der Druckgraphik, C. Mende, Nr. 2 und Abbildung. - Blick in den „Weissen Saal“ des Berliner Stadtschlosses am 24. Februar 1867, mit Darstellung der Eröffnungsrede von König Wilhelm I anläßlich der Gründung des Norddeutschen Bundes als Bundesstaat (1867 - 1871) vor den am 12. 2. 1867 gewählten 297 Abgeordneten. - leicht fleckig.

51

52 – Ansicht, i. Vgr. d. Kurfürstenbrücke, „Das Königliche Schloss zu Berlin“, Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Schwarz (Schwartz) b. Sachse & Co., um 1850, 18,3 x 28 € 700,–

Selten! Nicht bei Kiewitz: Ernst, Schwarz, F., Nr. 2 - Die Ansicht fast identisch mit dem Blatt von Loeillot, jedoch noch ohne die Schloßkuppel.- Blick von der Kurfürstenbrücke zum Stadtschloß, links das Reiterdenkmal des Großen Kurfürsten. - Mit Verlegertrockenstempel.

52

53 BERLIN - SCHLOSS (Ereignisse): Die Huldigung der preussischen Stände vor König Friedrich Wilhelm IV in Berlin am 15. Oktober 1840. altgouachierte Lithographie n. u. v. Loeillot, 1840, 16,4 x 31,5 € 700,–

Ernst, Berlin in der Druckgraphik, W. Loeillot, Nr. 24. - Auch bei der Thronbesteigung Friedrich Wilhelm IV gehörte die uralte Tradition der Huldigung der Stände zum Ritual. Blick von der Schloßbrücke zur Lustgartenseite des Schlosses mit der Ehrentribüne. Links der Berliner Dom und die geschmückte Marienkirche. Vor dem Schloss eine riesige Menschenmenge. Wie bei altgouachierten Blättern häufig, ist die Ansicht bis zur Bildkante beschnitten und montiert.

54 – JUBELFEIER am SCHLOSS 1864: „Preussens Jubel - Tage. Einzug der siegreichen Truppen in Berlin im December 1864“, Lithographie n. u. v. C. Mende (Druck A. Renaud) b. Sala & Co. in Berlin, 1864, 32,5 x 45 € 500,–

Ernst, Cunibert Mende, Nr. 1 - Blick von der Höhe des Berliner Doms aus. Links das Stadtschloß, mittig die Häuser der Schloßfreiheit, rechts im Hintergrund die Kommandantur. Zwischen Schloß und dem Lustgarten paradieren die im deutsch-dänischen Krieg siegreichen preussischen Soldaten vor (Kaiser) Wilhelm I, der zu Pferde die Parade abnimmt.

55 BERLIN - STADTPLAN: „Grund=Riss der Königl. Preuss. Residentz Berlin. Welche enthält die Städte A. Berlin. B. Cölln. C. Fridr. Werder. D. Neu- Stadt. E. Friederich - Stadt. F. Cöllnische Vorstadt. G. Berliner Vorstadt vorm Königs Thor und Stralauer Thor. H. Vorstadt vorm Spandauer Thor.“, Kupferstich v. G.P. Busch n. J. Fr. Walter b. J. P. Schmidt, dat. 1737, 49,8 x 63,5 € 3.250,–

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

53

54

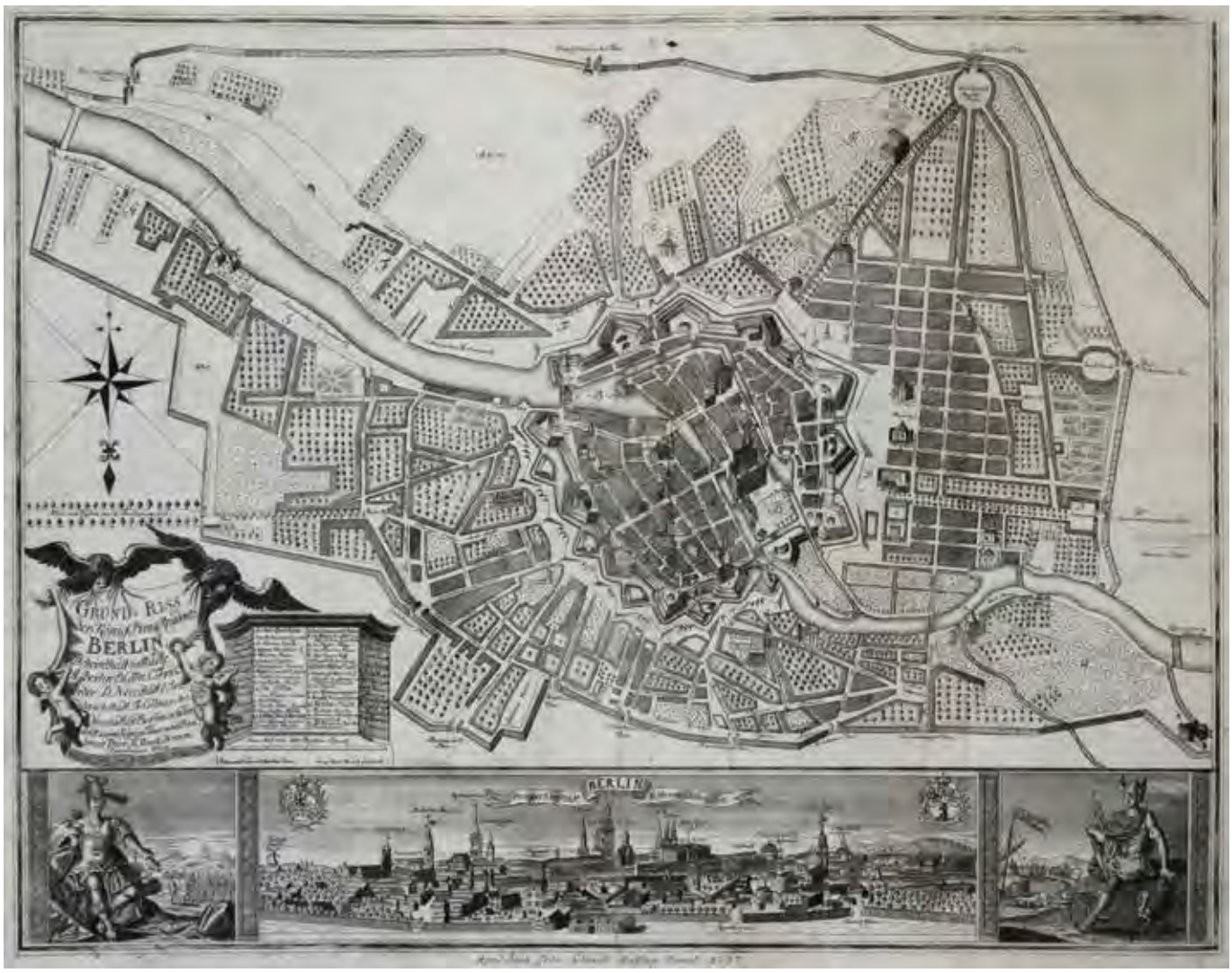
Nicht bei Clauswitz/Zögner; Schulz, Die ältesten Stadtpläne Berlins, Nr. 53 und S. 110 m. Abb.; Schulz, Stadtpläne von Berlin, 1652- 1920, Nr. 71; Ernst, J.F. Walter, Nr. 7 und Abb. - Sehr seltener Plan, hier im 2. Zustand. Dazu Schulz auf S. 111 „Neben dem ersten Zustand, ... gibt es eine zweite Auflage. Auch sie ist heute rar und unterscheidet sich zunächst von der ersten Ausgabe im Bereich der Koch- und Zimmerstraße“. Ders. „..noch wichtiger ist die zweite Plattenkorrektur. .. Die Autoren haben .. die Jägerbrücke nachgetragen ..“ - Dek. Stadtplan von Berlin im Maßstab 1: 8900 (Schulz), unten links 2 Textkartuschen mit Erklärungen zu den im Plan verzeichneten Gebäuden. Eine der Kartuschen ist geschmückt mit 2 Adlern und 2 Engeln. Unter dem Plan eine Gesamtansicht von Berlin „Prospect der Stadt Berlin Mitternächliche Seite“, flankiert von 2 fig. Allegorien Mars und Merkur. - Das Blatt ist leicht gereinigt und alte Faltstellen wurden geglättet.

56 – „Grundriss der Königlich - Preussischen Residenz - Stadt Berlin, nebst der umliegenden Gegend“, Kupferstich (anonym) v. Schleuen, 1766, 27,7 x 37,2 € 650,–

Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 131. - Südorientierter Stadtplan von Berlin, bei dem auch Schulz nicht feststellen konnte, wer der Urheber ist. Schulz vermutet den Kupferstecher Schleuen als Urheber. - Die Titelkartusche.befindet sich rechts oben. Der Plan zeigt das Gebiet: Gesundbrunnen, Lichtenberg, Ricksdorf, Charlottenburg.

57 – „Grundriss von Berlin von neuem aufgenommen und mit Genehmigung der Königl. Academie der Wissenschaften herausgegeben von J.C. Selter im Jahr 1804.“, altkol. Kupferstich v. C. Mare n. J.C. Selter, dat. 1804, 72 x 97 € 2.400,–

Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 215 („Insgesamt



55

56

ein sehr bedeutender Plan mit der bislang längsten Serie.“). Der Titel oben rechts, unten links die Erklärung der Farben sowie ein alphabetisches Verzeichnis von 30 Brücken. Reicht vom Weinberg in der Brunnenstraße im Norden bis zum Holzmarkt vor dem Hallischen Tor im Süden, vom Invalidenhaus im Westen bis zum Schlösschen, einer Gaststätte an der Chaussee nach Frankfurt, im Osten. Die gesuchte 1. Ausgabe des Plans, u.a. daran erkenntlich, das der Paradeplatz noch nicht in Alexanderplatz umbenannt worden ist (siehe Schulz Nr. 216.). Der Plan wurde fachmännisch restauriert und auf Leinwand montiert.

58 BERLIN - THEATER: „Das Victoria-Theater zu Berlin“, Farblithographie v. Loeillot n. Kämmerling (Entwurf v. Titz), um 1860, 21 x 34 € 675,–

Nicht bei Kiewitz. Ernst, Berlin in der Druckgraphik, Kaemmerling, Nr. 2. - Blick von der Hirtengasse zum Victoriatheater, erbaut von Eduard Tietz.

57

58

59 BERLIN - UMGEBUNGSKARTE: „Gegend um Berlin“, Kupferstich v. Schmidt n. C. L. Oesfeld b. Nicolai, 1786, 36 x 46,3 € 600,–

Zeigt das heutige Stadtgebiet von Berlin, mit Spandau, Blankenburg, Cöpenick, Schönefeld, Teltow. Berlin selbst schematisch dargestellt (Bezirksaufteilung).

59

60 BERNBURG/Saale: TA., Brücke, „Prospect der Haupt Brücken zu Bernburg, Wie solche MDCCIX von dem grossem Wasser ruinieret, von seiner ... hochfürstl. Durchl. aber zum zweyten mahle wieder erbauet worden, nebst der Schleuse und Mühle von Osten anzusehen“, Kupferstich v. Krügner n. Kelner, 1757, 35 x 67 € 275,–

Oben mittig eine Textkartusche.

60

61 BESIGHEIM: Gesamtans., Blick über die Enz, „Besigheim“, Lithographie v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 € 2.400,–
Schefold, Nr. 493. - Sehr selten ! Schefold verfügte für das Blatt nur über einen einzigen Nachweis in einer Auktion des Jahres 1926.

62 BOLIVIEN: POTOSI: Gesamtans., mit dem Berg „Potosi „, kol. Kupferstich (anonym) aus Montanus, 1671, 27,2 x 35 € 350,–

62

63 BORDEAUX / Dept. Gironde: Gesamtans., vom Hafen aus „Vue de la Ville de Bourdeaux, et ses promenades, du coté du Chateaux Trompette.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, um 1770, 26 x 40 € 220,–
Hübsche Ansicht von Bordeaux mit maritimer Staffage.

63

64 – Gesamtans., mit dem Hafen, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1870, 26,5 x 35,5 € 230,–
Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 114 (Nr. 81). Selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne, zeigt seitenverkehrt Bordeaux von Norden, rechts die Pont de Pierre, dahinter die Altstadt; etwas knapprandig, kleinere Randläsuren, leicht fleckig, mit Mittelfalz, diese unten und oben eingerissen und hinterlegt.

64

65 BRASILIEN (Brazil): RIO de JANAIRO: TA., Hauptstrasse, im Hintergrund die Kirche Igreja de Candelaria, „La Grande Rue a Rio Janeiro“, Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. Lauvergne aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22 x 31,5 € 475,–
Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitains Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457.).

61

65

66 – ST. CATHARINES: Gesamtans., Blick auf den Ort, Kupferstich v. Pagelet n. de Vancy aus La Perouse, 1798, 25 x 39,5 € 150,–

66

67 BREMEN: TA., Altstadt, „Prospect in Bremen bey der Allee von der Alt- und Neustadt die Weser hinauf. - Vue a Breme aupres de l‘Allee de la vieille et neuve Ville en haut, de la Veser.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Grönninger b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37 € 500,–
Die Sicht geht in Richtung Nordwesten den Neustadtdeich entlang mit Blick über die Weser auf die Altstadt; seitenrichtige Wiedergabe eines Kupferstichs von J.H. Grönninger aus dem Jahre 1771; rechts alt angerändert, in der Mitte etwas knittrig, von guter Erhaltung.

67

68 – TA., Altstadt, „Prospect in Bremen bey der grossen Brücke die Weser hinauf. - Vue de Bremen au pres le Pont grand, vers le haut du Veser.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Grönninger b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26 x 36,5 € 500,–
Vergl. Sixt von Kapff K17 (für das seitenverkehrte Blatt von Probst); der Blick geht Richtung Nordost über die Weser mit der Weserbrücke links, dahinter der Dom mit der Welschen Haube, seitenrichtige Wiedergabe eines Kupferstichs von J.H. Grönninger aus dem Jahre 1771; von guter Erhaltung.

68

69 – TA., Weser, „Prospect in Bremen bey der Allee von der Alt- und Neustadt die Weser hinunter. - Vue a Breme aupres de l'Allee de la vieille et neuve Ville en bas de la Veser.", altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Grönninger b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37 € 400,–
Die Sicht geht in Richtung Nordwesten den Neustadtdeich entlang mit Blick über die Weser auf die Altstadt; seitenrichtige Wiedergabe eines Kupferstichs von J.H. Grönninger aus dem Jahre 1771; rechts alt angerändert, in der Mitte etwas knittrig, von guter Erhaltung.

69

70 – TA., Weserbrücke, „Prospect in Bremen gegen die grosse Brücke die Weser hinunter. - Vue de Breme ..", altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Grönninger b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37 € 500,–
Sixt, Guckkasten, S. 56 erwähnt dieses Blatt. Der Blick geht stromabwärts mit der Weserbrücke im Vordergrund, der Altstadt rechts (ganz rechts St. Martini) und dem Teerhof links, seitenrichtige Wiedergabe eines Kupferstichs von J.H. Grönninger aus dem Jahre 1771; von guter Erhaltung.

70

71 BRESLAU (Wroclaw): Gesamtans., „Uratislavia. Breslau.", Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1731, 15,5 x 29 € 1.300,–
Marsch, F.B. Werner, S. 158 ff., Nr. 28. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten (mit Erklärungen von 1-43). Unter der Ansicht das Stadtwappen und Legende in lateinischer und deutscher Sprache; etwas fleckig und lichtrandig.

72 BRÜSSEL (Bruxelles / Brussel): TA., Königsplatz (Place Royal), „Vue de la Place Royale à Bruxelles", altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, um 1830, 25,5 x 40,5 € 200,–
Ansicht des Place Royale (Koningsplein) in Brüssel mit der Kirche Saint Jacques-sur-Coudenberg; breitrandig und gut Erhalten.

73 CELLE: Stadtplan, „Tabula ichnographie Cellae .. - Zell an der Aller der Herzoge zu Lüneburg ehemalige Residentz", altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1740, 48,8 x 57 € 775,–
Nicht bei Fauser. Mit drei Kartuschen, Windrose und Druckprivileg.

71

72

73

74 – TA., Ansicht, daneben Ansicht v. Wolfenbüttel, darüber Stammbaum „Friderich der Ernste, Landgraff in Thuringen, Markg: zu Meysen", darunter Legende, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 400,–

75 CHILE: VALPARAISO: Gesamtans., Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. Pâris aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22 x 31,5 € 350,–
Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitains Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite". (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457.).

76 CHINA: MINJACEEN: Gesamtans., vom Meer aus, „Le Fort Minjaceen, dans la Chine. - Castrum a meinjaceen", Kupferstich v. Peter v. d. Aa n. (Dapper) aus Galerie agréable, 1729, 22 x 32,8 € 90,–
Krogt, Koemans Atlantes Neerlandici, Bd. 4 A2, Nr. 57:06. Selten, da nur in 100 Exemplaren gedruckt.

74

75

76

77 DANZIG (Gdansk): TA., Grüne Tor mit der Grünen Brücke, Lithographie v. L. Sachse & Co n. Meyerheim b. Gerhardsche Buchhandlung, 1864, 24,5 x 32 € 750,–
Selten, nicht bei Bott/Holzamer. - Blick über die Mottlau.

77

78 DANZIGER UMGEBUNG: UMGEBUNGSKARTE: „Plan de Dantzig avec les Attaques des Saxons et des Moscovies", m. Einzeichnung der Truppenstellungen, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 17 € 150,–
Unten links Erklärungen.

78

79 DEN HAAG (s Gravenhage): TA., Gasthaus, „St Nicolaas-Gasthuys.", kol. Kupferstich v. Boitet n. G. v. Giessen, 1730, 27 x 34 cm € 150,–
Hübsche Ansicht des Gasthauses in der Grote Halstraat, aus: J. de Riemer, „Beschrijving van s-Graven-Hage".

79

80 – SCHEVENINGEN: Gesamtans., „Vue de Scheweningen, vers les bains de Mer", Aquatinta v. Himily b. L. Bleuler in Schaffhausen, um 1840, 20 x 29,5 € 600,–
Schmitt, die ill. Rheineschreibungen, Nr. 227, 79 - Die Ansicht zeigt Scheveningen bei Sonnenuntergang.

81 DETMOLD: Gesamtans., von Osten, „Detmold von der Lemgoer Strasse", Lithographie m. Tonplatte v. Friedr. Wilh. Stüver b. Oehme & Müller in Braunschweig, um 1840, 33,5 x 46 € 2.500,–

80

Westf. Picta., Bd. X, Nr. 180 und Abbildung. Sehr seltene Ansicht nach einer Zeichnung von Friedrich Wilhelm Stüver (1799 - 1840), „Ausgeprägte räumliche Auffassung, präzise Naturbeobachtung und perfektionierte Technik charakterisieren seine Zeichnungen .." (Westf. Picta).

82 DILLENBURG: Gesamtans. Stahlstich v. Voltz n. Willmann, 1857, 10,5 x 15 € 175,–

82

83 DINKELSBÜHL: Gesamtans., „Dinkelspula. Dinkelspühl", Kupferstich v. J. F. Leopold, um 1720, 15,5 x 29,5 € 1.750,–
Marsch, F. B. Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 37) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand mit der Nummerierung „40". - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 24). Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

84 DONAUSTRUDEL und -WIRBEL: Zwei Ansichten auf einem Blatt, „Der Strudel an der Donau. - Der Würbel in der Donau.", altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1735, 49 x 57 € 300,–
Nicht bei Nebehay-Wagner. Fauser 13857. Sandler, S. 13 (Nr. 38). - Zwei Ansichten untereinander auf einem Blatt. Ausgabe ohne Druckprivileg.

84

85 DONAUWÖRTH: Gesamtans., „Statt Thonauwerd", Kupferstich (v. 2 Platten) v. Wening, 1701, 25 x 69,5 € 650,–
Michael Wening kam 1698 persönlich nach Donauwörth, um diese Stadt für seinen Kupferstich zu „delinieren". - Ein weiteres Exemplar aus der 2. Auflage am Lager (Preis 550.- €).

86 DRESDEN: TA., Blick ins Elbtal (stromaufwärts) vom Belvedere aus. „Aussicht vom Belvedere auf der Brühl'schen Terrasse zu Dresden", Lithographie v. Arldt (Staffagen Baumgarten), Druck Braunsdorf n. C. (arl Georg) Enslen sen. b. C. Enslen sen, um 1850, 42,5 x 60,7 - breitrandig € 650,–

81

83

85

Blick vom gut besetzten Restaurant auf der Brühl'schen Terrasse auf den Holzhof, mittig die Elbe, links das Neustädter Ufer.

86

87 – TA., Brühlsche Terrasse, „Ansicht des Belvedere auf dem Brühlschen Garten in Dresden", altkol. Kupferstich v. C. F. Sprinck, um 1825, 8 x 12,5 € 175,–
Zeigt das 3. Belvedere auf der Brühlschen Terrasse, ein von Christian Friedrich Schuricht, einem Schüler des Friedrich August Krubsacius, im Jahre 1814 errichteter klassizistischer Bau. 1842 abgebrochen.

87

88 – **PILLNITZ:** Gesamtans., von einer Anhöhe „Vue de Pillnitz aupreés de Dresde", altkol. Umrißradierung v. u. n. Joh. Gottfr. Ientzsch, um 1810, 25,5 x 39,5 € 980,–
Zu Joh. Gottfr. Jentzsch (1759 - 1826) siehe Thieme-Becker, Bd. 18, S. 523 ff. - Ausbildung an der Zeichenschule der Porzellanmanufaktur in Meissen. Ab 1789 schuf er auch eine Folge von Radierungen von Sachsen.

88

89 – **PLAUENSCHE GRUND:** „Eingang in den Plauischen Grund", altkol. Umrißradierung v. Morasch, um 1825, 35 x 47,5 € 450,–
Blick vom Ufer der Weißeritz zu einer Brücke mit dem Plauenschen Grund im Hintergrund.- Leicht fleckig.

89

90 **DÜSSELDORF:** Befestigungsgrundriß, rechts daneben Erklärungen, „Plan de Dusseldorff", Kupferstich (anonym), um 1760, 8,2 x 13,1 € 120,–
Allseitig knapprandig.

90

91 – **BENRATH:** TA., Schlossansicht, „Schloss zu Benrath", Lithographie (anonym), 1833, 13 x 36 € 750,–
Sehr selten! - Mit Restaurierung im unteren Bugbereich.

92 **EBERBACH/Neckar:** Gesamtans., von einer Anhöhe, rechts der Neckar, „Eberbach", Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 34,5 (Abb. nächste Seite) € 1.800,–
Schefold, Nr. 22421 - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).

93 **EHRENBERG/b. Heimsheim:** TA., Ruine Ehrenberg, Blick über den Neckar zur Ruine, links der Ort Heimsheim, „Ehrenberg", Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 (Abb. nächste Seite) € 1.800,–
Nicht bei Schefold - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).

91

92

93

94 EISERNES TOR: Ansicht der Donaulandschaft, „Izlas, eine gefärliche Strecke der Donau im Bannat“, alkol. Umrißkupferstich v. Franz Jaschke, 1821, 24,5 x 30,5 € 300,–
Nebehay-Wagner 278/65. Hübsches Blatt aus der seltenen Serie von Fr. Jaschke „National-Kleidertrachten und Ansichten von Ungarn, Croatien, Slavonien, dem Banat, Siebenbürgen und der Bukowina.“, zeigt Stromschnellen im Bereich des Eisernen Tors zwischen Serbien und Rumänien; tadellos, auf Papier Honig.

95 EL ESCORIAL/b. Madrid: TA., Innenhof, „Primum Atrium et Ecclesia Escurialis non procul a Matrito.“, alkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Remondini in Bassano del Grappa, um 1770, 28,2 x 41,5 € 240,–
Il Mondo nuovo, p. 228. Dekorative Ansicht der Kirche im Escorial bei Madrid.

96 ELLWANGEN: Gesamtans., „Ellwangen.“, Lithographie n. u. v. Emminger (Druck Küstner), um 1840, 36 x 55 € 1.500,–
Schefold., Nr. 1332; Henning / Mayer, Eberh. Emminger, S. 118 und Abb. 80. - Blick zur Stadt. Rechts im Hintergrund das fürstl. Schloß, mehr mittig der Schönenberg mit der Wallfahrtskirche. - Oben, rechts und links angerändert.

94

97 ERFURT: Gesamtans., „Erfordia - Erfurth“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold n. (F.B. Werner), um 1730, 19 x 28,5 € 1.200,–
Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 45) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage im 1. Zustand vor der Nummerierung. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti (ohne Erklärungen) Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache.

95

96

97

98 ESCHWEGE: Souvenirblatt, Gesamtans., umgeben von 22 Randansichten, „Eschwege aufgenommen vom Mühlhaus‘schen Felsenkeller“, Lithographie n. Röblling, dat. 1884, 38,5 x 61 € 1.750,–
Seltenes Souvenirblatt. - Die Randansichten zeigen Altstädter Kirche, Siechenhaus, Brücke, Schloß, Synagoge, Mühle, Neustädter Kirche, Assessors Garten, der Lieberknecht‘sche Felsenkeller, Hospital, Dünzebacher Tor, Friedrich Wilhelm, Realschule, Leuchtbergshalle, der Stadtbau, Germania (-denkmal), Marktplatz, Kaiserl. Postamt, Knaben- und Mädchenschule, Bahnhof, Clausturm, Mühlhauser Felsenkeller, Landkrankenhaus.

99 – Stadtplan, „Grundriss der Stadt Eschwege“, Lithographie v. E.W. Röbling n. Ph. H. Hempfing, 1826, 21 x 33,5 € 250,–
Detailreicher Plan von Eschwege aus Hochhuth, J.Ch. „Erinnerungen an die Vorzeit und Gegenwart der Stadt Eschwege.“. Links und rechts Legende von 1-81. Mit alter Faltung.

100 FLORENZ (Firenze) / Toscana: Gesamtans., „Veduta della Fortezza di Belvedere presa di Bobili“, Aquatinta v. Terreni aus Fontani, Viaggio Pittorico delle Toscana, 1803, 23 x 34,5 € 225,–

98

99

100

101 FRANKFURT: Gesamtans., rechts der Main, im Vordergrund der Weinmarkt, „Vue de Francfort.“, Lithographie m. Tonplatte v. C.(arl) Beer b. Friedrich Wilmans, um 1860, 16,8 x 24,5 € 200,–

101

102 – TA., Grindbrunnen, mit Mailandschaft, „Groses Religioeses Dankfest am 18. October 1814. Gefeiert am Grünbrunnen von dem Frankfurter Landsturm und der Besatzung der Stadt, als Jahrestag der Errettungschlacht bei Leipzig“, kol. Kupferstich (anonym) n. Joh. Friedr. Morgenstern, 1814, 25 x 46,5 € 750,–
Seltener Einblattdruck anläßlich des 1. Jahrestages der Völkerschlacht bei Leipzig.

102

103 – TA., Roßmarkt, „Prospectus fori Equoni Francofurti ad Moenum. Le Marché aux Chevaux a Francfoirt sur le Mein“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Daumont in Paris, 1770, 25 x 44 € 250,–
Zusätzlich auch mit der Verlegeradresse von Basset.

103

104 – KRÖNUNG 1742: TA., „Vue de l‘Illumination de l‘Hôtel de Son Excellence M. le Maréchal Duc de Belleisle“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, 1770, 26,5 x 36,5 € 180,–
Zeigt die prächtige Beleuchtung die der Bevollmächtigte Frankreichs bei der Krönung Karl VII. in Frankfurt, der Marschall Charles Louis Auguste Fouquet de Belle-Isle an mehreren Häusern in der Innenstadt hatte anbringen lassen.

104

105 FREISING: Gesamtans., mit Beschreibung links und rechts, „Freisingen. ..“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 8,5 x 30,5 € 600,–
Fauser 4247. - Selten, da nur in Band II von Bodenehr‘s „Europas Pracht und Macht“ erschienen. - Es gibt auch Ausgaben ohne Nummerierung.

106 FÜSSEN: Der Verlauf des Lechs Richtung Füssen, „Course of the Lech towards Fussen“, Aquatinta v. C. Apostool n. A. Beaumont b. Egerton, 1792, 26 x 37 € 360,–
Nebehay-Wagner 83/8. - Ansicht von der gegenüberliegenden Flussseite mit dem über der Stadt thronenden Hohen Schloss. Sehr schönes Blatt.

106

107 GAU-ALGESHEIM - INGELHEIM: Umgebungskarte, m. Einzeichnung der Truppenstellungen, „Camp D‘Algesheim du 19 Janvier 1736“, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 17 € 200,–
Die Karte zeigt auch Ingelheim.

107

105

108 GEISLINGEN a. d. Steige: Gesamtans., (Aufsicht), mit Erklärungen links u. im Bild, „Geislingen. Ein Staettlein Ulmer Gebieths 3 Meylen darvon gelegen“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 30 € 225,–

108

109 GENUA (Genova) / Liguria: TA., „Die Anfart und Landung zu Genua bey dem Spinollais Palast. - L‘Abord et Debarquement a Gene pres du Palais de la Famille Spinolla.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Habermann n. Winkler b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24,5 x 39 € 400,–
Hübsche, wenn auch recht fantasievolle Darstellung eines Teils des Hafens von Genua mit einem Palast der Familie Spinola; von guter Erhaltung.

109

110 GIBRALTAR: Gesamtans., „Vüe du detroit et de la Ville de Gibraltar petitte Ville d‘Espagne dans l‘Andalousie, appartenant aux Anglois depuis 1704.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Daumont in Paris, um 1760, 22,5 x 36 € 230,–
Zeigt die Stadt und Festung Gibraltar mit maritimer Staffage; links ein Knick.

110

111 GLASGOW: TA., Kathedrale, „The Cathedral - Queen Victoria at Glasgow 1849“, Lithographie m. Tonplatte v. A. Maclure n. Maclure & Macdonald, 1849, 48,2 x 27,5 (H) € 175,–
Der volle Bogen alt auf ein Untersatzpapier montiert. - Sauber und gut erhalten.

112 GRANADA: ALHAMBRA: TA., Innenhof „Vue Perspective du Palais et des Bains, des anciens Rois mores a Grenade“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Chereau in Paris, um 1770, 21 x 37,3 € 200,–
Innenhof mit Brunnen in der Alhambra bei Granada; Blatt doubliert.

111

112

113 GRATWEIN: STIFT REIN: Stift Rein, „Das Stift Rein nächst Grätz.“, lavierte Umrißradierung v. J. Ziegler n. Runk b. Stöckl in Wien, 1790, 26,5 x 40,5 € 650,–
Nebehay-Wagner 578/149. - Malerische Ansicht des Stifts Rein in Gratwein bei Graz; restauriert.

113

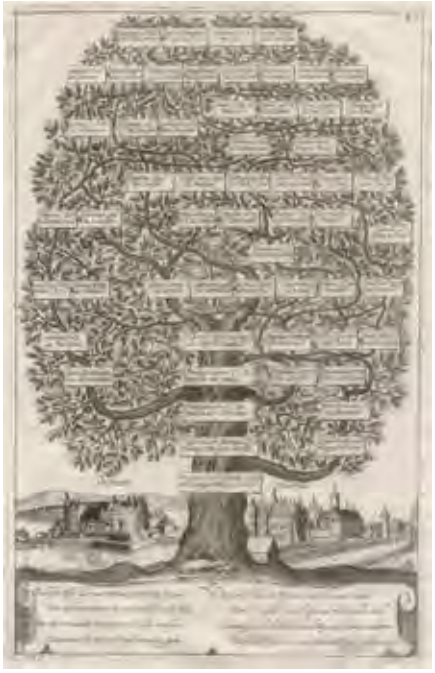
114 GRAZ: Gesamtans., „Hauptstadt Gratz in Steyermark von der Ostseite.“, altkol. Lithographie v. Wachtl b. Kaiser in Graz, 1828, 16,5 x 23,5 € 180,–
Nebehay - W., Nr. 855/1. - Eng beschnitten.

114

115 GÜSTROW/Meckl.: Ansicht v. Güstrow, daneben Ansicht vom Schloss Schwerin, darüber

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

Stammbaum Friedrich des Ernsten, Landgraf in Thüringen.. Kupferstich v. Schweizer aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 350,–



115

116 GUXHAGEN: TA., „Erster Spatenstich an der Friedr. Wilh. Nordbahn oberhalb Guschagen“, Lithographie v. u. n. v. C. Loewer b. Fr. Hanfstaengl in Dresden, 1843, 30 x 40,5 € 1.100,–
Thieme-Becker XXIII/328. Sehr seltenes Blatt, bibliografisch nicht nachweisbar. Zahlreiche Menschen feiern den Baubeginn der Friedrich-Wilhelm-Nordbahn an der Fulda bei Grebenau.

116

117 HADERSLEBEN: Gesamtans. kol. Kupferstich v. Bertius, 1616, 14 x 19 € 150,–

118 HAGEN: HOHENLIMBURG: Blick durchs Lennetal zur Stadt und Burg, Farblithographie v. Korn n. Riefstahl b. Friderichs in Elberfeld, um 1860, 19,5 x 29,3 € 600,–
Westf. Picta II, WP 79/ 464.

119 HAIGER/Westerwald: Gesamtans. Stahlstich, 1863, 8,5 x 12 € 125,–

117

118

119

120 HALBERSTADT/am Harz: TA., Liebfrauenkirche, „Vue d' Halberstadt. Dédiée à Son Altesse Sérénissime Madame Caroline, Princesse d' Hessen Homburg & Soeur de la Reine de Prusse etc., etc.", altkol. Umrißkupferstich n. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 23 x 32,5 € 1.250,–
Oben rechts mit Nummer „XXIX" bezeichnet.- Blick über einen Platz zum Dom.

121 HALDEN am Idde Fjord: Plan der Umgebung mit Belagerungstruppen, „Plan der Belagerung von Friedrichshall ..1718", altkol. Kupferstich b. Homann, um 1720, 48 x 58 € 600,–
Fauser 5322, Stopp/Langel, S. 152. - Rechts unten mit kleinem Eckabriss. Restauriert.

121

122 HAMBURG: Gesamtans., „Prospect der Stadt Hamburg gegen Mittag..", darüber Umgebungskarte mit Stadtgrundriß „Prospect und Grundris der Keiserl. freyen Reichs und Ansee Stadt Hamburg samt ihrer Gegend", altkol. Kupferstich b. Homann, um 1720, 48 x 58 € 950,–
Sandler, p 60 (Nr. 115). Mit Kopftitel, rechts oben kleine Insetkarte vom Amt Ritzebüttel. Am unteren Rand eine Gesamtansicht von Hamburg flankiert von Allegorien zur Seefahrt und zum Handel. Die Karte zeigt das heutige Stadtgebiet. - Bugfalte im unteren Bereich etwas aufgeplatzt, sonst sehr schönes Exemplar.

120

122

123 – Gesamtans., i. Vgr. die Elbe, darunter Erklärungen von 1 - 19, „Hamburg an der Elbe", Kupferstich (anonym), um 1750, 21,8 x 36,2 € 750,–
Nicht bei Fauser. Blick über die Elbe, im Vordergrund Schiffe. Im Himmel 2 Wappen. - Linker Rand, außerhalb der Darstellung, angerändert.

124 – TA., Dammtor, „Das Dammthor in Hamburg, von außen.", Kreidelithografie b. P. Suhr in Hamburg, um 1845, 23 x 32,5 (Abb. nächste Seite) € 200,–
Hübsche Ansicht des neuen Anfang des 19. Jahrhunderts errichteten Dammtors, bestehend aus fünf Sandsteinpfeilern mit eisernen Gitterpfosten; hübsches Blatt, ein Einriss rechts geschlossen, alte Mittelfalz mit Einriss restauriert.

123

124

125 – TA., Esplanade, „Die Esplanade in Hamburg von der Seite des neuen Jungfernstiegs gesehen.“, Kreidelithografie b. P. Suhr in Hamburg, um 1845, 23 x 32,5 € 200,–
Dekorative Ansicht der Esplanade, der Prachtstraße zwischen zwischen Stephansplatz und Neuem Jungfernstieg; alte Mittelfalz mit Einriss restauriert.

125

126 – TA., Hopfenmarkt, „Der Hopfenmarkt in Hamburg mit den neuen Fleisch Schragen“, Lithographie b. P. Suhr, um 1845, 23 x 33,2 € 150,–
Blick auf den durch zahlr. Händler und Passanten belebten Hopfenmarkt mit den nach dem großen Brand neu erbauten Fleischhallen. Ein Einriss restauriert.

126

127 – TA., Jungfernstieg (der alte), „Der alte Jungfernsteig in Hamburg.“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1870, 27,5 x 35 € 400,–
Die grosse Welt in kleinen Bildern, p. 112. Dekorative Ansicht mit Blick Richtung Gänsemarkt und Neuem Junfernstieg; von guter Erhaltung. Alt auf Karton montiert.

127

128 – TA., Postgebäude, „Ansicht des Postgebaedes in Hamburg“ (3 Blätter), Lithographie m. Tonplatte aus A. v. Chateauneuf „Architectura publica“, 1860, Blattgröße 77 x 60 (H) € 750,–
Blick auf das 1847 erbaute Postgebäude an der Ecke Poststrasse / Grosse Bleiche. Der Bau entstand nach Plänen von Alex v. Chateauneuf. - Beigegben die Tafeln IV und V der „Architectura publica“ mit architektonischen Details des Postgebäudes. Blattgrösse: je 60 x 77.

128

129 – TA., St. Johanniskloster, „Das St.Johannis-Kloster auf dem Walle zwischen dem Stein= und Deich=Thore in Hamburg.“, Kreidelithografie b. P. Suhr in Hamburg, um 1845, 23 x 32,5 € 200,–
Hübsche Ansicht des zwischen 1836 und 1943 auf dem Wall stehenden zweiten St. Johanniskloster, im Hintergrund - in der Bildmitte - die Mühle „auf Bartholdus“; anstelle des Klosters stehen heute dort die „Cityhof-Häuser“ ; hübsches Blatt, ein Einriss rechts wurde geschlossen, die alte Mittelfalz geglättet.

129

130 – **ALTONA:** Gesamtans., von Steinwarder aus, altkol. Lithographie m. Tonplatte u. Bordüre v. Heuer (Druck Ch. Fuchs) b. Gassmann, 1855, 19,5 x 27,5 € 300,–
Salamon, Anmut des Nordens, 39a FH.

131 – **HARBURG:** Befestigungsgrundriß, „Accurater Grundriß der Chur. Hanov. Stadt und Vestung Harburg mit ihren Wällen und Fortificationen“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, um 1740, 49 x 56 € 550,–
Sandler, S. 11 (Nr. 301). - Mit dek. Textkartusche mit Rocaillienschmuck, darunter Erklärungen v. A - E und 1 - 32.

132 **HECHINGEN: HOHENZOLLERN:** Schloßansicht - „Die Burg Hohenzollern,

130

131

Stammhaus Preussens erlauchter Regenten“, Lithographie v. Lütke (Druck im Königl. Lith. Institut), um 1835, 35 x 50,5 € 2.250,–
Sehr seltenes Blatt. Blick über den bewaldeten Burgberg zur Burg Hohenzollern, rechts ein Schäfer mit seinen Ziegen.

133 **HEIDELBERG: FOTOGRAFIE:** TA., Blick vom Philosophenweg auf die Altstadt mit Schloss, Heiliggeistkirche und Alter Brücke über den Neckar (v. Norden), altkol. Fotografie, um 1885, 39,9 x 50,8 € 650,–
Schöner Blick vom rechten Neckarufer auf die Stadt und das Schloß. - Das Foto wohl aufgezogen und verso mit dem Stempel „ L. Meder in Heidelberg „. Kleine Bereibung unten links am Rand. Gefasst mit einem getuschten schwarzen Rand. - Farbfrisch und dekorativ.

133

134 **HEILBRONN:** Gesamtans., „Heilbrunna Heilbrunn“, Kupferstich v. Joh. Chr. Leopold n. F.B. Werner, um 1730, 19 x 29 € 1.000,–
Nicht bei Fauser. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 20, unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache, dazwischen mittig das Stadtwappen.

135 – Gesamtans., von einer Anhöhe über den Neckar, „Heilbronn“, Lithographie v. F. Mayer, um 1825, 23 x 34,7 € 2.200,–
Nicht bei Schefold. - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).

132

135

136

136 – UMGEBUNGSKARTE: „Carte des Camps de Haillbronn ..“, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 12,5 x 33 € 225,–
Mit Einzeichnung der Truppenstellungen.

137 HIRSCHHORN: Gesamtans., Blick von einer Anhöhe nach Hirschhorn, rechts das Neckartal „Hirschhorn“, Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 € 1.800,–
Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).

134

137

138 HOLZAPPEL: Gesamtans., daruner Erklärungen von a-c, „Prospect der Stadt Holtzappel“, Kupferstich v. Brühl, 1757, 15,7 x 28,5 € 600,–

138

139 HOMBURG/Ohm: Kleine Ansicht von Homberg /Ohm, daneben eine Gesamtans. von Bonn, darüber Stammbaum „Friderich d. Ernste, Lg. in Thur.u, Mg z. Meissen“, darunter Legende, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 350,–

139

140 HULST/Zeeland: Ansicht mit der Belagerung 1645, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1647, 27,5 x 30,5(Abb. nächste Seite) € 300,–
Parthey, Nr. 556 (ohne Hollars Namen). Fauser, Nr. 6004. Darstellung der Gegend aus der Vogelschau, unten rechts kleine Gesamtansicht von Hulst.

140

141 IFFEZHEIM-EIGELSHEIM: Umgebungskarte: „Camp de Eigelsheim et Hiffentzen du 23 au 24 Aoust 1734“. Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 16,5 € 150,–
Ostorientierte Umgebungskarte mit Einzeichnung der Truppenstellungen.

141

142 IMST/Tirol: BRENNBICHL: TA, „Die Feyerliche Einweihung der Königs-Kapelle bei Brennbichl am 8. August 1855“, Lithographie m. Tonplatte v. J. Schöpf n. A. Ziegler, um 1840, 20 x 28 € 240,–
Nicht bei Nebehay-Wagner. - Seltene Darstellung anlässlich der Einweihung der Königskapelle bei Imst. Sie wurde von 1854-1855 für den unweit von Imst tödlich verunglückten König Friedrich August II. von Sachsen errichtet.

142

143 INDIEN (India): AGRA: Gesamtans., „Agra die Haupt Residenz Stadt des Gross Mogols in Indien. Ihr ganzer Umkreis wird auf 12 teutsche Meillen gerechnet.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F.X. Habermann b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, 1780, 23,5 x 39 € 250,–
Hübsche wenngleich fantasievolle Ansicht von Agra.

143

144 – GOA (Velha Goa): Gesamtans., „Vue de Goa. - Gezigt van Goa“, Kupferstich v. Schley n. Bellin, 1753, 19,2 x 34,5 € 175,–

144

145 – SURAT: Gesamrans., „Suratte, een volkryke Koopstadt in Oostindie onder het gebiet van den grooten Mogol.“, Kupferstich b. P. Schenk in Amsterdam, 1702, 19,5 x 25,5 € 180,–
Dekorative Ansicht mit maritimer Staffage.

145

146 INDONESIEN (Indonesia): JAKARTA (Batavia): Befestigungsgrundriß. „Batavia“, Kupferstich v. Schley, 1753, 22,5 x 44 € 250,–
Westorientierter Plan mit zahlreichen Erklärungen in niederländischer Sprache, insbesondere was die Veränderungen in der Zeit von 1731 - 1750 betrifft.

147 – JAVA (Jawa) -Banjowangui: Ansicht „Banjowangui“, Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. Lauvergne aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22 x 32 € 200,–
Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitains Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457.).

148 INGOLSTADT: Gesamtans. kol. Lithographie v. Gustav Kraus (Druck J. Selb) n. Heinrich Adam, 1830, 25 x 42,5 € 1.800,–
Malerische Gesamtansicht vom gegenüberliegenden Ufer der Donau, im Vordergrund Treidler und Holzfäller.

149 INNSBRUCK: SCHLOSS AMBRAS: Ansicht, „Ansicht des Schlosses Ambras in Tirol.“,

146

147

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

altkol. Umrißkupferstich v. A. Bartsch n. Martin von Molitor b. Kunst- und Industrie Comptoir in Wien, 1802, 34 x 48,5 € 1.200,–
Nebehay-Wagner, 421/7. - Sehr seltene und stimmungsvolle Ansicht von Schloß Ambras aus der Serie „Prospecten aus dem Tyrol“; wie immer auf die Bildkante beschnitten und auf Untersatzpapier mit mehrfacher getuschter Einfassung montiert, unter der Darstellung kleines Titelschild; Untersatzpapier etwas wasserrandig und fleckig.

149

150 IRAK: BABYLON: Babylon, „Das Königliche Bild zu Babel, welches im 34sten Saeculo der König Nebukadnezar im Thal Dura 60 Ellen hoch und 6 Ellen breit von Gold zur göttlichen Verehrung aufrichten, und den Sadrach, Mesach und Abednego wegen Ungehorsam gegen das Königliche Gebott in den Feuer Offen werffen lassen, hingegen diese durch einen Engel Gottes unversehrt darinen erhalten, von dem König selbst wieder hervor gerufen und dieser durch solches grosse Wunder zur Erkantnuss und Anbettung des allmächtigen Gottes Israel gebracht worden.“, altkol. Kupferstich b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, 1780, 27,5 x 41,5 € 280,–

148

Darstellung einer biblischen Szene aus dem Buch Daniel: die drei nach Babylon verschleppten Kinder Schadrach, Meschach und Abed-Nego weigerten sich eine goldene Statue Nebukadenzars anzubeten und wurden daraufhin in den Ofen geworfen; während alle rings um den Ofen sterben werden die drei im Ofen von einem Engel Gottes gerettet und Nebukadnezar musste anerkennen, dass es jemanden Mächtigeren als ihn gibt; mit einigen Randläsuren, sonst von guter Erhaltung.

150

151 ISNY/Allgäu: Gesamtans., „Isena - Isnj“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1735, 18 x 29,2 € 1.250,–
Marsch, F.B. Werner, p. 159 Nr. 80. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 16, unter der Ansicht Stadtwappen und Legende in latein. und deutscher Sprache; tadellos.

152 ISRAEL: JERUSALEM: Gesamtans., Aufsicht, am unteren Rand Erklärungen v. 1 - 24, „Ierusalem“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1646, 18,5 x 33,5 € 500,–

152

153 – JERUSALEM: Gesamtans., „Hierosolyma - Jerusalem“, Kupferstich v. I.C. Leopold n. F.B. Werner, um 1735, 16 x 28,5 € 900,–
Marsch, F.B. Werner, p. 159 Nr. 82 (Variante ohne Nummer). Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit Erklärungen von 1 - 24. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen. - 1. Zustand, aber ohne Nr. 61 unten links und ohne „I2“ unten rechts.

153

154 – JERUSALEM: TA., Straßenansicht mit dem Darstellung des ersten Pfingstfestes, „Die Stadt Ierusalem, wie am Heiligen Pfingsttage der Heilige Geist über die Heilige Apostel in Gestalt feuriger Flamen ausgegossen und von dem Heiligen Apostel Petro die erste Predigt gehalten.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 27,5 x 42 € 400,–
Unter der Ansicht Legende in deutscher und franz. Sprache; ein vertikaler Knick durch das ganze Blatt.

154

155 JAPAN: KYOTO (Miaco): Gesamtans., „Miako“, Kupferstich aus Montanus, 1669, 28 x 78 (Abb. nächste Seite) € 800,–
Die erste gestochene europäische Ansicht?. Am rechten Rand (oben) Erklärungen von 1 - 26.

156 JENA: Gesamtans., „Iena. Jena.“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold n. (F.B. Werner), um 1730, 19 x 28,5 € 900,–
Marsch, F.B. Werner, p. 159. Nr. 81 - Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten (m. Legende 1-14), unter der Ansicht Legende in latein. und deutscher Sprache und das Stadtwappen; bis an die EInfassungslienie beschnitten.

151

156

157 JÜLICH: Gesamtans., „Iuliacum Jülich“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold, um 1735, 19 x 28,2 (Abb. nächste Seite) € 900,–
Marsch, F.B. Werner, p. 159 Nr. 82. Neumann: „Stadt und Festung Jülich“, Nr. 171 und Farbabb. auf Tafel XXX. - Sehr Selten. Im Himmel Titel auf flatterndem Band, links und rechts davon 2 Putten mit je einem Spruchband (Erklärungen 1 - 11). Unter der Ansicht mittig ein Blindwappen sowie Legende in deutscher und lat. Sprache. Alt bis an die Darstellung beschnitten und auf ein Untersatzpapier montiert.

155

157

158 KANADA (Canada): QUEBECK: TA., Innenstadtansicht, „Prospect der obern Stadt zu Quebec auf dem Plaz wo man nach dem Mühlen Cavalier gehet. - Vue de la haute Ville a Quebec avec la Place pour aller a Cavalier du Moulin.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Habermann b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24,5 x 39,5 € 250,–
Alt auf Karton montiert, mit ausgeschnittenen und hinterlegten Fenstern, etwas fleckig, Titel teilweise beschnitten.

158

159 KLAUSEN/Mosel: „Carte de la Marche de Treves a Clausne du 20 d`Octobre 1735“, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13,5 x 17 € 150,–
Die Karte zeigt die Mosel v. Traben-Trarbach bis Trier.

159

160 – „Plan de Affaire de Clausen du 20 d‘Octobre 1735“, m. Einzeichnung der Truppenstellungen, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 12,5 x 16,5 € 175,–
Die Karte zeigt die Mosel v. Mering bis Dron.

160

161 KOBLENZ: Gesamtans., „Vue de la Ville de Coblence et de la Fortresse d`Ehrenbreitstein“, altgouachierte Aquatinta (Druck in schwarz / blau) v. Himily n. Bleuler, um 1840, 20 x 29,5 € 950,–
Prächtige Ansicht. Blickpunkt vob der Pfaffendorfer- Höhe. Blatt Nr. 65 (hier vorliegend ohne Nummerierung) aus der berühmten Rheinserie v. Bleuler, in Schaffhausen gedruckt.

161

162 – TA., Haus-Hof, „Wittwe Schickhausen Eigenthümerinn des Gasthofs zu den drei Schweizern in Coblenz.“, Federlitho. um 1845, 16,5 x 54,5 € 800,–
Wohl sehr seltene Ansicht von Koblenz und der gegenüber liegenden Festung Ehrenbreitstein, im Vordergrund die Schiffsbrücke über den Rhein, links das Gasthaus „Zu den drei Schweizern“, dahinter die Basilika St. Kastor und das Deutschherrenhaus; der Gasthof rühmt sich in diesem Werbeblatt mit seiner Nähe zum Landungsplatz der Dampfboote, seiner herrlichen Aussicht auf den Rhein und die Festung sowie die neue Möblierung, der beschreibende Text ist in deutsch, französisch, englisch und niederländisch gedruckt; einige Randeinrisse restauriert.

163 KOLIN (Colin, Kollin) / Elbe: SCHLACHT 1757: „Plan de la Bataille de Chotzemitz, ou Kolin, ... le 18. Juin 1757“, altkol. Kupferstich v. Schley n. Oebschelwitz b. Pierre de Hondt, 1758, 30 x 46 € 275,–
Umgebungskarte mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen im Jahr 1757. Mit Kopftitel in franz. Sprache. Darunter Erklärungen in franz.

162

Sprache von A - V, I-IX und 1 - 80. - Unten knapprandig.

163

164 KÖLN: Gesamtans., v. Norden, „Cöln - Cologne“, altkol. Aquatinta (in Blau und Schwarz gedruckt) v. R. Bodmer n. C. Bodmer b. J. Hölscher in Koblenz, um 1840, 29,5 x 42.5 € 1.750,–
Eine der schönsten Ansichten von Köln des 19. Jahrhunderts. Verso Montagereste, sonst in ausgezeichnetem Zustand; auf Papier Whatman.

165 – TA., St. Gereon, mit einem Teil der Altstadt, altkol. Kupferstich v. Schnell n. Fries, um 1825, 14,3 x 21,2 € 725,–

165

166 KÖNIGSBERG (Kaliningrad): Gesamtans., unten links Erklärungen v. A-Z u. a-e,im Himmel Spruchband und 3 Wappen, Kupferstich v. Vogel aus Hartknoch, Alt- u. Neues Preussen. 1684, 16,7 x 27 € 800,–
Bott/Holzammer, Nr. 121. Fauser, Nr. 6734.

166

167 – Gesamtans., „Regius Mons. - Königsberg“, Kupferstich v. Johann Christian Leopold n. F.B. Werner, um 1725, 19,5 x 28,5 € 750,–
Jäger/Schreiner, das alte Königsberg, Nr. 30 und

164

Abb.; Marsch, Friedrich Bernhard Werner, S. 158 ff. (= Stadtansichten aus dem Verlag Leopold, Nr. 88) - Hier vorliegend aus der 1. Auflage. - Im Himmel Spruchband mit Titel, rechts und links davon 2 Putti mit 28 Erklärugen. Unter der Ansicht Stadtbeschreibung in lat. u. deutscher Sprache, mittig das Stadtwappen.

167

168 – TA., Schloß, „Facade du Palais Royal de Conigsberg“, Kupferstich n. Broebes b. I. G. Mertz, 1733, 20 x 46 € 400,–
Unten rechts bezeichnet mit Tafel „42.“. - Außenfront des Ostflügels (Eingangsflügel). Broebes Entwurf.

168

169 KOPENHAGEN: Gesamtans, darüber Umgebungskarte, „Accurate Vorstellung der Berühmten Meer Enge zwischen der Nord und Ost See oder Svnd genant mit der herumligenden Gegend von Seeland und Schonen nebst der Königlich Dahnischen Jaupt und Residentz Stadt Copenhagen, so wohl in Grund als Prospect zu sehen ..“, altkol. Kupferstich b. Homann, nach 1730, 48,5 x 57 € 550,–
Sandler, S. 61 (Nr. 169). - Im unteren Viertel nicht kolorierte Gesamtansicht, darüber altkol. Umgebungskarte, links oben 3 kleine Ansichten von Helsingburg, Landkrona und Malmö, rechts mittig Ansicht von Schloß Kronburg. Ausgabe mit Druckprivileg.

169

170 KRAKAU (Krakow): Gesamtans. altkol. Lithographie v. Sandmann n. R. Alt b. L.T. Neumann in Wien, um 1850, 19 x 26,5 € 480,–
Vergl. Nebehay-Wagner 597/9. Wohl aus der durchaus seltenen Serie von Sandmann „Erinnerungen an Oesterreich in 22 Ansichten der interessantesten Punkte“, hier allerdings in einer Variante nur mit deutschsprachigem Titel; dekorative Ansicht von Krakau von Podgórze mit dem Wawel in der Bildmitte und der Wisla davor; in den Rändern etwas angestaubt und leicht fleckig, zwei leichte Knicke im oberen Bereich, verso gestempelt.

170

171 – Gesamtans., „Cracova - Krakau“, Lithographie m. Tonplatte v. C.A. Mann b. Kanter, 1855, 12,5 x 20,5 € 150,–

171

172 – TA., Katharinenkirche, „Widok Kosciola Stej Katarzyny XX. Augustjanow w Krakowie“, Kupferstich v. J. Feyertag, um 1830, 18 x 25,5 € 150,–
Seltene Ansicht. - Nicht bei Nebehay/Wagner.

172

173 KREFELD: SCHLACHT 1758: „Plan de la Bataille, ... le 23 Juin 1758“, Kupferstich v. Schley n. Oebschelwitz b. Pierre de Hondt, 1758, 25,5 x 39 € 200,–
Umgebungskarte mit schematischer Einzeichnung der Truppenstellungen im Jahr 1758. Mit Kopftitel in franz. Sprache. Darunter Erklärungen in franz. Sprache von A - L und I-VI. - Oben knapprandig.

173

174 KREMS: Gesamtans., „Cremsa. Crems“, Kupferstich v. J. Chr. Leopold n. F.B. Werner, um 1735, 16,5 x 29 € 950,–
Nicht bei Nebehay-Wagner. Marsch, F.B. Werner, p. 160 Nr. 95.- Im Himmel Titel auf Spruchband und mit 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 11, unter der Ansicht Legende in lat. und deutscher Sprache. Allseitig knapprandig.

174

175 KÜBELBERG/Glan: Umgebungskarte, mit Einzeichnung der Truppen, „Camp de Kibelbirg du 15 d'Ocotobre 1735", Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 12,5 x 16 € 150,–
Zeigt auch Waldmohr und Schönenberg.

175

176 KURORT JONSDORF: NEUJONSDORF: „Der Schalkstein bei Neujonsdorf", Tuschpinselzeichnung, um 1850, 20,5 x 15,9 (H) Blattgr.: 32,3 x 28cm € 350,–
Hübsch komponierte Zeichnung mit einem sitzenden Wanderer links unten im Vordergrund. - Sauber und gut erhalten.

176

177 KÜSTRIN (Kostrzyn): GESCHICHTSEREIGNISSE: „Einrit des Durchleuchtigen Hochgeboren Fvrsten unnd Herrn, Herrn Iohann Sigismvndvs Markgraven zu Brandenburg vnnd Herzog zu Preusen Gescheehen zu Cüstrin den 21. Junni Anno j 95 Als durch die Ziffern in der Histori Weitter erclert", Kupferstich aus Francus, Meßrelation, 1595, 22 x 28,8 € 500,–
Bernd, Märkische Ansichten, Nr. 639 (= die erste Ansicht von Küstrin). - Mit geglätteten alten Längs- und Querfalten, der rechte Rand wurde restauriert.

177

178

178 LADENBURG: Gesamtans., über den Neckar, im Vordergrund Heuernte, „Ladenburg", Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 € 2.000,–
Nicht bei Schefold ! - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).

179 LAGO MAGGIORE/Piemont: VERBANO: TA., Blick vom See auf eine große Villa, „Villa Verbanella al Lago Maggiore, Verbano" (Verbania), Bleistiftzeichnung, anonym, um 1910, 45 x 49,7 € 300,–
Blick vom Wasser auf das Anwesen, im Vordergrund rechts ein Boot, am Ufer fährt eine Eisenbahn. Leicht naive Zeichnung, alt auf Japanpapier doubliert und eine vertikale Falte hinterlegt.

180 LANDSTUHL/Pfalz: Gesamtans. Lithographie v. (Buhl), um 1850, 34 x 55 € 1.750,–
Seltener Abzug vor aller Schrift. - Blick auf Landstuhl von einer Anhöhe, mittig die Burgruine Nanstein.

179

181 LAUTERBURG/Pfalz: Umgebungskarte, „Camp de Lauterbourg du 20 u. 21 Aoust" (1735), m. Einzeichnung der Truppenstellungen, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 17 € 175,–

182 LAXENBURG/Niederö.: Franzensburg, [Ritterschloss vom Ueberfahrtsplatze]. Lithographie v. Johann Rupp, 1820-26, 28 x 37 € 250,–

180

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

181

Nebehay-Wagner 359/15; Schwarz, Die Anfänge der Lithographie in Österreich, Rupp 1/7. Seltenes Blatt aus der Serie „Laxenburg bei Wien in bildlicher Darstellung“ die auf Befehl von Kaiser Franz I. in sehr kleiner und nicht für den Handel bestimmter Auflage als Privatdruck erschienen ist; gering fleckig.

182

183 – Franzensburg, [Knappenhof]. kol. Lithographie v. Carl Bschor, 1820-26, 26,5 x 38,5 € 250,–

Nebehay-Wagner 359/17; Schwarz, Die Anfänge der Lithographie in Österreich, Bschor 7/1; seltenes Blatt aus der Serie „Laxenburg bei Wien in bildlicher Darstellung“ die auf Befehl von Kaiser Franz I. in sehr kleiner und nicht für den Handel bestimmter Auflage als Privatdruck erschienen ist; gering fleckig.

183

184 LE HAVRE / Seine-Maritime: Gesamtans., „Gesicht der Stadt Havre in Franckreich, von Seiten des Hafens.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizelt n. Ozanne b. Probst in Augsburg, um 1770, 27,2 x 41,7 € 180,–

Sixt von Kapff K 101. Dekorative Gesamtansicht vom Meer aus; unter der Darstellung 4-sprachiger Titel; im Himmel fleckig.

184

185 LINDAU/Bodensee: Gesamtans., Aufsicht, mit Bregenz im Hgr., „Die Statt Lindaw am Bodensee ..“, kol. Holzschnitt aus Münster (dt. Ausgabe), um 1600, 26,5 x 36 € 250,–

185

186 LONDON: Gesamtans., über die Themse, (Ansicht vor 1660) „Londres“, Kupferstich (anonym) b. du Sauzet, 1739, 18,8 x 27 € 250,–

Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Bd. 4.2.1 Abb. 2440. - Restauriert.

186

187 – TA., Trafalgar Sqaure, „Nelson Monument. Perspectivische Vorderansicht“ und „ ... Perspectivische Seitenansicht“, 2 Blatt, Lithographien m. Tonplatte aus A. v. Chateauneuf „Architectura publica“, um 1860, Blattgrösse je 60 x 77 cm. € 400,–

Seltene Blätter aus dem Nachlß von Alex v. Chateauneuf (1799 - 1853). Die Blätter I - II aus der „Architectura publica“ - Chateauneuf machte auch Entwürfe für das „Nelson Monument“ in London, die aber nicht verwirklicht wurden. Auf dem Blatt ist im Hintergrund die Kirche „St. Martin in the fields“ zu sehen.

188 – KRÖNUNGSSZENE (Coronation scene): „Einzug Wilhelmi Henrici Prinzen von Orange zukünfftigen Königs in England etc. in London“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1689, 30 x 36,3 € 225,–

Wüthrich, Bd. 3, S. 213. - Dargestellt ist der Einzug von Wilhelm III in London. Am oberen Rand Ansicht der Stadt London.

189 LÖRRACH: Gesamtans. Lithographie m. Tonplatte v. Dierckes, um 1865, 17 x 28 € 500,–

187

188

Seltenes Blatt. Nicht bei Schefold. - Die Lithographie entstand nach einer „Photographiesche(n) Aufnahme v. H. Dierckes“.

189

190 LÜBECK: Gesamtans., (ca. 14,3 x 40) auf einer Kundschaft der Mauerer und Steinhauer (nicht ausgefüllt), Lithographie b. Schlegel in Lübeck, dat. 1827, 38,5 x 42 (Blattgröße) (Abb. nächste Seite) € 625,–

Selten! Stopp D 303 mit Nachweis für insgesamt 7 Exemplare (Handwerkskundschaften): das St. Annenmuseum in Lübeck besitzt nur ein Blankett. Nicht bei Sahlmann, der aber zahlreiche andere Handwerkskundschaften beschreibt.. - In der oberen Hälfte die Gesamtansicht der Stadt Lübeck (von Westen), darunter Text.

191 LUDWIGSHAFEN/Rh.: OGGERSHEIM: Umgebungskarte, m. Ein-zeichnung der Truppenstellungen, „Camp de Lambsheim du 29 au 30 Juillet 1734“, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 17 (Abb. nächste Seite) € 225,–

Zeigt das Gebiet Lambsheim, Frankenthal, Oggersheim.

190

191

192 MAASTRICHT: Belagerung 1632: GA aus der Vogelschau m. Plan der Belagerung 1632, „Mastricht. Belägert durch Friderich Henrich Printzen von Oranien .... auff den 9. Tag Juny im Jahr 1632. Mit Accort Eingenommen Den 12. Aug. im Jahr 1632“, Kupferstich (anonym), 1632, 30,5 x 39 € 650,–

Nicht bei Drugulin und Fauser. - Plan der Eroberung von Maastricht durch Heinrich von Nassau im Jahr 1632. - Schönes, breitrandiges Blatt.

192

193 MADEIRA: FUNCHAL: Gesamtans., „Funchal“, farb. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. Selleny (Druck Reiffenstein und Rösch) b. Neumann in Wien, um 1860, 22,5 x 33,5 € 650,–

Mit Darstellung der Villa der Kaiserin Elisabeth anläßlich ihres Kuraufenthaltes auf der Insel im Jahr 1860.

193

194 MADRID: Stadtplan, (36,5 x 56,5), darunter 4 kleine Ansichten, „Accurater Grundris der Königl. Spanischen Haupt und Residentz Stadt Madrit mit denen Prospecten des Königl. Schlosses und andern Lust Gebaeuen“, altkol. Kupferstich b. J.C. Homann in Nürnberg, vor 1729, 48,5 x 56,5 € 780,–

Fauser, Nr. 8255. Sandler, S. 93 (Nr. 3). Über dem Plan Kopftitel. Der Stadtplan (mit Hervorhebung der wichtigen Gebäude) füllt die oberen 2/3 des Blattes aus, darunter 4 Teilansichten, je ca. 11 x 13,5 cm. (königl. Schloß, Place Major mit einem Stierkampf, Schloß Buen Retiro und Schloß Aranjuez b. Madrid). Rechts oben im Plan kleine Ansicht von der „Heremitage St. Antonio“. Kleinere Beschädigungen am unteren Rand. Erste Ausgabe noch ohne Druckprivileg.

194

195 – TA, Schloss Buen Retiro „Prospectus Palatii Regii et viridarium vulgo Buen Retiro in Hispania“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Remondini in Bassano de Grappa, um 1780, 26,7 x 40,5 € 220,–

Zotti-Minici, Le stampe poplari dei Remondini, 380; hübsche Ansicht des ehemaligen Palasts „Buen Retiro“ in Madrid, im Hintergrund die Gartenanlage; Kolorit im Himmel etwas oxidiert, ein kleiner Wasserrand unten rechts außerhalb der Darstellung.

195

196 MAILAND (Milano) / Lombardia: Sammelblatt, „Veduti di Milano“, Stahlstich n. Carol. Lose b. Fratelli Bettali, um 1835, 29 x 41,5 € 980,–

Seltenes Blatt. - Mittig eine Domansicht (Esterno del Duomo, 15 x 19,5 cm.). Die Ansicht vom Dom ist umgeben von 12 kleineren Ansichten aus Mailand. Porta Romana, Atrio di St. Ambrogio, Atrio di St. Celso, Porta Nuova, Villa Reale, Anfiteatro, Porta Vercellina, Cortile del Palazzo delle Belle Arte, Interno del Duomo, Porta Ticinese, J.R. Teatro della Scala, Colonne di St. Lorenzo.

197 – TA., Domansicht (Innenansicht), altkol. Lithographie m. Tonplatte v. C. Hallmandel, um 1845, 36,2 x 26,5 (H) € 150,–

Schöne Innenansicht des Mailänder Domes. Im Mittelschiff des Domes zahlr. Besucher.

196

197

198 – TA., Universität (Grosses Hospital), altkol. Aquatina (Anonym), um 1840, 15 x 21,8 € 150,–

Die Ansicht ist allseitig bis zur Bildkante beschnitten.

198

199 MAINZ: TA., Liebfrauenkirche und Dom. „Die Ruine der Lieben Frau-Kirche in Maynz. Nach der Belagerung im Jahre 1793“, Aquatinta (in Sepia) v. C. Kuntz n. Casp. Schneider b. Artaria in Mannheim, um 1800, 45 x 65 € 1.250,–

Seltenes und interessantes Blatt, daß die Zerstörungen an der ehemaligen Liebfrauenkirche, bedingt durch die Beschiessung im Jahre 1793, zeigt. Die Schäden waren so schwerwiegend, dass die damalige franz.Regierung den Abriß (1803 - 1807) befahl. Blick vom Liebfrauenplatz aus zur Kirchenruine, die sich an der Ostseite des Domes befand..Rechts Mainzer Bürgerhäuser, im Vordergrund Markttreiben.

200 MANCHESTER: Stadtplan, „Plan von Manchester und Saalford in England - Prag 1810“, Kupferstich (anonym) b. Diesbach in Prag, dat. 1810, 35 x 42,6 € 150,–

199

200

201 MANNHEIM: Gesamtans, „Manheim“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. J. Wolff Erben in Augsburg, 1729, 30,5 x 100 € 3.250,–
Marsch, F.B. Werner, p. 144 (Zustand 1 von 3). Fauser, Nr. 8426. - Prachtvoller, von 2 Platten gestochener Barockstich. Der Titel auf flatterndem Band. Unter der Ansicht Erklärungen von 1 - 10. Mit Blattnr. 64 (handschriftlich).

202 – Gesamtans., von Ludwigshafen über den Rhein, „Mannheim“, Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 € 1.500,–
Nicht bei Schefold. - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).

203 MAURITIUS: PORT LOUIS: Gesamtans., „Port-Louis (Ile de France)“, Aquatinta (a.a. China) v. Himely n. de Sainson aus Laplace, Voyage autour du monde b. Sainson, 1835, 22 x 31 € 900,–
Seltene Ansicht, deren Vorlage in den Jahren 1830 - 1832 entstand. Ein Ergebnis der Reise des franz Kapitains Cyrille Pierre Theodore Laplace mit dem Schiff „La Favourite“. (Vergleiche Sabin 38985: Borba de Moraes, 457.).

203

204 MEHADIA/b. Orsowa: Gesamtans., „Ansicht von Mehadia, im Bannat.“, alkol. Umrißkupferstich v. Franz Jaschke, 1821, 24,5 x 30,5(Abb. nächste Seite) € 300,–
Nebehay-Wagner 278/68. Hübsches Blatt aus der seltenen Serie von Fr. Jaschke „National-Kleidertrachten und Ansichten von Ungarn, Croatien, Slavonien, dem Banat, Siebenbürgen und der Bukowina.“; tadellos, auf Papier Honig.

202

201

204

205 MEMMINGEN: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1643, 21,3 x 32,5 € 425,–

205

206 MIDDELBURG/Prov. Seeland: GA aus der Vogelschau, mit der Belagerung 1574, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1578, 21 x 29,2 € 260,–

206

207 MONTABAUR: Gesamtans., „Stadt und Schloß Montabaur“, Stahlstich v. Umbach n. Willmann, 1857, 8,3 x 11,3 € 290,–

207

208 MOSKAU (Moskwa / Moscow): TA., Bolschoi Theater, „Teatp‘b. Le Théatre“, getönte Lithographie (oval) mit breiter Bordüre v. Ferdinand Thieme b. Bachmann in Moskau, 1856, 23 x 32,5 € 1.600,–
Seltene Ansicht des berühmten Bolschoi Theaters, damals das größte Theater der Welt. Ferdinand Thieme zeigt das Theater im Jahr 1856. - Am 6. Januar 1825 eröffnet, vernichtete ein Feuer im Jahr 1853 fast das ganze Gebäude, nur die Außenmauern blieben stehen. 1856 wurde das Theater - nach der Wiederherstellung durch Albert Kawos - wieder eröffnet.

208

209

209 – TA., Bolschoi Theater, Ansicht mit dem Theaterplatz, „Teatp‘b. Le Théatre“, getönte Lithographie (oval) mit breiter Bordüre v. Ferdinand Thieme b. Bachmann in Moskau, 1856, 23 x 32,5 € 1.200,–
Seltene Ansicht des berühmten Bolschoi Theaters, im Vordergrund der Theaterplatz (Theatralnaja), damals das größte Theater der Welt. Ferdinand Thieme zeigt das Theater im Jahr 1856. - Am 6. Januar 1825 eröffnet, vernichtete ein Feuer im Jahr 1853 fast das ganze Gebäude, nur die Außenmauern blieben stehen. 1856 wurde das Theater - nach der Wiederherstellung durch Albert Kawos - wieder eröffnet (Mit Bellini‘s Oper „Die Puritaner“),.

210 – PETROWSKI: TA., Petrowski-Putewoj-Palast, „Das Kaiserliche Sommer Schloß Petrosski bei Moscau“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Carmine in Augsburg, nach 1808, 27,5 x 39,7 € 450,–
Ritter et al., Die Guckkastenblätter des Augsburger Kunstverlegers Joseph Carmine, in: Gestochen in Augsburg, p. 202. Selten, wie alle Guckkastenblätter von Carmine, zeigt den zwischen 1776 und 1780 durch den Architekten Matwei Fjodorowitsch Kasakow errichteten Petrowski-Putewoj-Palast, der letzten Übernachtungsstation bei königlichen Reisen von St. Petersburg nach Moskau, heute als Luxushotel genutzt; aus der nummerierten Ausgabe der Serie; ein Einriss oben bis knapp in die Darstellung reichend hinterlegt, sonst von guter Erhaltung.

210

211 MÜNCHEN: Gesamtans., darüber Stammbaum „Friderich der Ernste, Landg. in Thuring. vnd Mg. .z Meyss“, darunter Legende, Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 38 x 24,5 (H) € 450,–

211

212 – TA., Glyptothek „Glyptotheck“, Lithographie v. Heinzmann n. L. von Klenze, um 1830, 34,5 x 46 € 500,–
Hübsche großformatige Ansicht der Glyptothek in München.

212

213 – NYMPHENBURG: Hofgarten, „Prospect und Perspectiv der grossen Cascade in Nymphenburg, von roth, schwarz und weissen marmor, samt anhang des Canals zu End des Gartens“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. G. C. Riedel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26,5 x 37 € 220,–
Ansicht der großen Kaskade im Schlosspark von Nymphenburg, die Sichtachse folgt dem Pasing-Nymphenburger Kanal und an dessen Ende ist schemenhaft die alte Kirche St. Wolfgang in Pipping zu erkennen; etwas gebräunt.

213

214 MÜNSTER: TA., Schloss, „Prospectus Palatii Principis Monasteriensis - Prospect des Fürstl. Schloß zu Münster.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Reinhold b. Probst in Augsburg, um 1770, 28 x 41,5 € 750,–
Sixt von Kapff K 73. Westfalia Picta VIII, 450. Dekorative Ansicht des Fürstbischöflichen Schlosses Münster von Südwesten, seitenrichtige Wiedergabe einer Ansicht von Christian Ludolph Reinhold; Farben geringfügig verblasst, sonst von guter Erhaltung.

214

215 – TA., Schloss, „Das Schloss zu Münster. - Vue du ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizel n. Reinhold b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 27 x 39,5 € 750,–
Vergl. Sixt von Kapff K 73 (für die gleiche, aber seitenrichtige Ansicht von Probst). Dekorative Ansicht des Fürstbischöflichen Schlosses Münster von Südwesten, seitenverkehrte Wiedergabe einer Ansicht von Christian Ludolph Reinhold; etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung.

215

216 NAMUR (Namen / Nameur): TA., Église Saint-Loup, „Prospect des gewessenen Iesuitter Collegii in Namur. - Vue et Perspective de L‘eglise et Colege des R. Peres Jesuites de Namur“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Nabholz b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 28,5 x 39,5 € 250,–
Hübsche Ansicht der Église Saint-Loup in Namur. Alt auf Karton montiert, mit ausgeschnittenen und farbig hinterlegten Fenstern. Fleckig.

216

217 NEAPEL (Napoli / Naples): Gesamtans., mit Vesuv „Neapel und der Vesuv. - Naples and Mount Vesuvius.“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

in Berlin, um 1870, 26,5 x 35,5 € 330,–
Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 112 (Nr. 23). Selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne, zeigt spiegelverkehrt Neapel von Westen mit dem über der Stadt thronenden Castel Sant‘Elmo rechts und dem Vesuv im Hintergrund; etwas knapprandig, leicht fleckig, mit Mittelfalz, diese oben und unten hinterlegt.

217

218 – TA., Teatro di S. Carla (Innenansicht des Atriums), „Atrico che cobduce agli appertamente nell Opera Alexi“, Lithographie v. Angelo Belloni n. Pasquale Canna b. Reale Lithogr. Militare in Neapel, um 1830, 33,3 x 44,7 € 550,–
Blick in das prachtvolle Atrium der Oper von Neapel, mit 3300 Plätzen jahrelang das größte Opernhaus der Welt. Grosse Tenöre, u..a Enrico Caruso, gehörten zu den Künstlern, die hier auftraten.

218

219 – TA., Villa Communale.“Koenigl. Garten in Neapel..“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne in Berlin, um 1870, 26,5 x 36 (Abb. siehe nächste Seite) € 330,–
Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 113 (Nr. 70). Selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne, zeigt die ehemalige Villa Reale, heute die Villa Communale in Neapel von der Piazza Vittoria mit Blick Richtung Osten. Farbfrisch und dekorativ. Ein weiteres Exemplar etwas knapprandig, leicht fleckig, mit Mittelfalz (280,00 €).

220 NECKARZIMMERN: TA., Schloss Hornberg, „Der Neker“, Kupferstich v. Merian, 1625, 14 x 18,5 (Abb. siehe nächste Seite) € 350,–
Wüthrich I, Nr. 496: „....weiter hinten links ein quadratisches Schloß auf der Höhe, vermutlich

219

die Götzenburg Hornberg. Die unten am Neckar gelegene Ortschaft wäre demnach Neckarzimmern". Mit einem Wasserzeichen.

220

221 NEUSTADT a. d. Weinstr.: Gesamtans., altkolorierter u. vergrößerter Kupferstich v. Anna Beek n. Merian b. Anna Beek, um 1700, 39 x 38 (H) € 1.150,–

Zu Anna Beek siehe Wurzbach, Niederl. Künstler, I,68. - Im Auftrag des niederländischen Statthalters und englischen Königs Wilhelm III von Oranien-Nassau kolorierte und „vergrößerte" Anna Beek (1657-1717) eine Reihe von Ansichten, in dem sie das Originalblatt auseinander schnitt, auf größerem Papier - mit Zwischenraum - montierte und dann mit ihren bekannten, kräftigen (leuchtenden) Farben kolorierte. Sie verwandte Ansichten von Braun-Hogenberg, Janssonius oder Merian (wie hier), die dann nach der Kolorierung zu einem großen Ansichtenwerk zusammengebunden wurden. Die Qualität des Kolorits ist in etwa vergleichbar mit dem legendären Kolorit des van Santen aus dem Atlas van der Hem. Der Atlas Wilhelm des III. wurde um 1950 aufgelöst und die Ansichten kamen zum Verkauf. Diese Ansicht ist somit einmalig, ein Unikat! Tadellos erhalten .

222 NEUSTADT/Wied: EHRENSTEIN: Ansicht v. Ruine und Kloster Ehrenstein, „Vue du chateau et Convent d' Ehrenstein", Kst. v. Volkart v. Volkart n. C. Dupuis, 1785, 18,5 x 28,5 € 525,–

Siehe auch bei Merlo: Kölner Künstler, S. 206. - Sehr seltenes Blatt. Blick über den Mehrbach zum Kloster, links die Ruine Ehrenstein.

222

223 NEUWIED: Gesamtans., „Vue de Neuwied prise près de la Ruine de Friedrichstein nommé Teufelstein", Aquatinta (a.a. China) v. Himily n. Federle b. L. Bleuler in Schaffhausen, um 1840, 20 x 30 € 1.800,–

Blatt 66 der berühmten (mittleren) Rheinfolge von Bleuler. Im Hintergrund noch die Festung Ehrenbreitstein.

221

223

224 – FAHR: Gesamtans., üb. d. Rhein, „Fahr und Ruine von Friedrichstein", altkol. Umrißkupferstich v. Delkeskamp, um 1820, 7,2 x 11 € 250,–

Aus der seltenen 2. Auflage mit der Nummer „65c".

224

225 NIERSTEIN: Umgebungskarte, m. Einzeichnung der Truppenstellungen, „Camp de Weinolsheim du 11 Juin 1736“, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 12 x 16 € 175,–
Umgebung Nierstein m. Weinoldsheim, zeigt auch noch Oppenheim.

225

226 NORDKAP: Blick vom Atlantik zum Nordkap, „Le Cap Nord, au Soleil de Minuit“, Aquatinta n. u. v. Skjöldebrand aus Picturesque Journey to the North Cape, 1801, 25 x 43 € 220,–
Oben rechts mit Tafel „XLVI“ bezeichnet.

226

227 NÜRNBERG: TA., Innenstadtansicht mit der Pegnitz und den 3 Steinernden Brücken, „Prospectus trium pontium lapideorum ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Delsenbach b. Probst in Augsburg, um 1770, 28 x 40,5 € 400,–
Sixt von Kapff K 76. Hübsche Innenstadtansicht von Nürnberg, bei den Brücken handelt es sich um die Schuldbrücke, die Barfüsserbrücke und die Fleischbrücke, seitenrichtige Kopie des fast gleichlautenden Stichs von J.A. Delsenbach; Titel beschnitten, gesamtes Blatt doubliert, Fenster ausgeschnitten und die Gebäudeumrisse punktiert und alt hinterlegt, für die Verwendung in einem Guckkasten vorbereitet.

227

228 OFFENBURG: BÜHL: Umgebungskarte, „Camp de Bihel du 3 au 4 Septemb. (1734)“, m. Einzeichnung der Truppenstellungen, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 17 € 150,–

229 – UMGEBUNGSKARTE: „Camp de Offenbourg du 6. au 7. Septembre 1734“, mit Einzeichnung der Truppenstellungen, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 12 x 17 € 150,–

230 – UMGEBUNGSKARTE: „Camp de Offembourg du 20. Octobre 1734“. mit

228

229

Einzeichnung der Truppenstellungen, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 17 € 150,–

230

231 OSLO: TA., Dreifaltigkeitskirche (4 Blätter), „Apostelkirche in Christiania ..“, Lithographie aus A. v. Chateauneuf „Architectura publica“, um 1860, Blattgrösse 77 x 60 cm. (H) und 60 x 77 cm. € 750,–
Seltene Blätter aus dem Nachlaß von Alex v. Chateauneuf (1799 - 1853). Die Blätter XI - XIV aus der „Architectura publica“, mit Vorder- und Seitenansicht, Durchschnitt und Grundriiss.- Der Architekt Alexis v. Chateauneuf (1779 - 1853) war mit einer Norwegerin verheiratet und plante auch Bauten in Oslo. Auf Grund einer schweren Erkrankung konnte er die von ihm durchgeführte Planung der „Apostelkirche ..“ nicht mehr weiterverfolgen und übergab die Arbeiten an Wilhelm von Hanno, der die Kirche fertigstellte. Sie trägt heute den Namen Dreifaltigkeitskirche.

231

232 OSTHOFEN: Umgebungskarte, „Camp de Osthofen du 13 au 14 aoust 1734 et de Bermershem du 29 Aoust 1736“, m. Einzeichnung der Truppenstellungen, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 12,5 x 16,5 € 175,–
Die Karte zeigt das Gebiet: Westhofen bis Rheindürkheim, im Süden noch Niederflörsheim.

232

233 PAESTUM/Campania: TA., Tempel, „Coupe ou Vue interieure du Temple Perptere Hypethre de Pestum“, altkol. Umrißradierung v. Meichelt n. Robert, um 1795, 22,5 x 33,5 € 450,–
Dekorative Ansicht des Tempels des Poseidon in Paestum nach einer Vorlage von Hubert Robert; auf Papier van der Ley.

233

234 PAKISTAN: LAHORE: TA., Altstadt, „Der Plaz Namchas zu Lahore“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Habermann b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24 x 39,5 € 320,–
Zeigt den Goldenen Thron des Moguls in Lahore mit großer Personenstaffage.

234

235 PARIS: Gesamtans., „Prosp. der Statt Parys, wie solche an ietzo an zusehen 1654“, Kupferstich (v. 3 Platten) v. Merian, 1656, 26 x 79 (Abb. nächste Seite) € 800,–
Fauser 10610. - Prächtige Gesamtansicht. Am unteren Rand Erklärungen von 1 - 44.

236 – Gesamtans., „Ansicht von Paris vom Montmartre aus genommen“, Aquatinta v. (Ebner?) n. Giebele aus London u. Paris - Bd.13, dat. 1804, 18,8 x 26,2 (Abb. nächste Seite) € 275,–
Unten links: Gib. ad nat. delin. 1804. - Oben rechts Taf. 6. - Das mehrfach gefaltete Blatt geglättet und

235

minimal fleckig. - Als Zeichner und Stecher wird Johann Nepomuk Giebele (1775-1836) genannt.

236

237 – TA., Louvre, „Pont des Arts. Alligne sur le Vieux Louvre et sur le Dôme des Quatre Nations“, Kupferstich v. (Fortier n. Courvoisier ?) b. Basset in Paris, um 1825, 27 x 39,4 € 300,–
Blick über die Seine zum Louvre.

237

238 – TA., Place de la Concorde mit Champs-Élysées, „Concordia Platz zu Paris“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1870, 26,5 x 36,5 € 180,–
Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 114 (Nr. 78). Dekorative Ansicht vom Place de la Concorde mit dem Obelisque de Luuxor und den beiden Brunnen in der Bildmitte; der Blick geht vom Jardain des Tuileries die Avenue des Champs-Élysées hinauf in Richtung Arc de Triomphe; selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne; auf dem vollen Bogen, minimal fleckig, farbfrisch und dekorativ. 2 weiter Exemplare etwas knapprandig, kleinere Randläsuren, leicht fleckig, mit Mittelfalz, diese unten und oben eingerissen und hinterlegt (180.- €)..

239 – TA., Porte Sainte-Honoré, „Das neue St. Honorien Thor, nebst der Dom Kirche in Paris. - La nouvelle porte..“, altkol. Kupferstich

238

(Guckkasten) v. Bergmüller n. A. Perelle b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25,5 x 40,5 € 240,–
Collection des Prospects.- Hübsche Ansicht des Porte Sainte-Honoré mit der Église Notre-Dame-de-l'Assomption, seitenverkehrte Kopie einer Ansicht von Adam Pérelle; von guter Erhaltung.

239

240 – **ST. DENIS:** „Abriess des Koniglichen Porcess Von Nauarra In Weihung Vnd enderung des glaubens geschehen S. Dionis den 25. July Ao. 93“, Kupferstich n. Uffenbach aus Francus, Meßrelation, um 1593, 21,6 x 29,7 € 350,–
Vergl. Drugulin, Nr. 879 für den Einblattdruck zu diesem Ereignis. - Das Blatt illustriert die Krönung von Heinrich IV. (1553-1610) zum König von Frankreich, nachdem er zum kath. Glauben konvertiert war. Daher der Spruch: "Paris ist eine Messe wert". - Mit restaurierten Rändern. Alte Quer- und Längsfalten geglättet.

241 – **VERSAILLES:** Schloßansicht, „Vue et Perspective du Château de Versailles, et de la petite Ecurie du vieux Versailles, du côte du Parc au Cerf“, Kupferstich n. u. v. P. Menant b. Gilles De Mortain in Paris, um 1715, 32,5 x 57,5 € 575,–
Nicht bei Fauser. - Prachtvoller Barockstich. Blick von einem erhöhten Standort auf die Schloßanlage.

242 **PARMA/Emilia Romagna:** TA., Marktplatz, „Prospetto della Piazza grande con li

240

241

suoi con dotti di aqua, ed imondizie in Parma. - Vue de la Place ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Remondini, um 1780, 28 x 41 € 550,–
Il mondo nouvo, p. 233. - Zeigt den heutigen Piazza Garibaldi mit dem Palazzo del Governatore rechts.

242

243 **PORTA WESTFALICA:** Blick zur „Porta - Westfalica“, im Vordergrund eine Eisenbahnstation mit Darstellung eines Drehkreuzes für Eisenbahnwaggons. Farblithographie v. Korn n. Riefstahl b. Friderichs in Elberfeld, um 1860, 22,2 x 30 € 650,–

244 **POTSDAM:** Panoramaansicht, „Panorama von Potsdam vom Brauhausberg aus aufgenommen“, Aquatinta v. (Hürlimann n. Carl Gropius, für den Stich gezeichnet von Biermann b. Georg Gropius in Berlin), um 1850, 21,5 x 103,5 € 1.850,–

244

243

Bibliograpisch nicht nachweisbar. Sehr selten! Der Blick des Betrachters schweift von den Communs bis zum Babelsberg. Mittig das Stadtschloß. Unter der Ansicht eine ausführliche Legende, die die auf dem Panorama dargestellten Gebäude bezeichnet. - Alte Faltstellen restauriert, Titel beschnitten.

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

245

246

245 – TA., Ansicht „Potsdam vom Bahnhof aus“, gouachierte Lithographie n. X. Sandmann (gedr. b. J. Rauh) b. Janke in Potsdam, um 1850, 32 x 44 € 2.250,–

Nicht bei Giersberg/Schendel. Nicht bei Drescher/Kroll.- Blick vom Bahnhof über die Freundschaftsinsel nach Potsdam. Links der Kirchturm der Garnisonkirche, halblinks das Stadtschloß, mittig der Turm der Nikolaikirche. Im Vordergrund ein Schäfer mit seiner Herde. - In leuchtenden Farben und breitrandig.

246 – TA., Marmorpalais, „Das Marmorpalais im neuen Garten“, gouachierte Lithographie m. Tonplatte n. X. Sandmann (gedr. b. J. Rauh) b. Janke in Potsdam, um 1840, 32 x 44 € 2.200,–

Nicht bei Giersberg/Schendel und Drescher/Kroll.. Malerische Ansicht bei Mondschein, rechts eine Bockmühle. Blick von der Berliner Vorstadt über den „Heiliger See“ zum Marmorpalais, links im Hintergrund das Belvedere auf dem Pfingstberg.

247 – TA., Stadtschloß, „Palais Royal de Potzdam“, Kupferstich n. Broebes b. I. G. Mertz in Augsburg, um 1733, 33 x 54 (Abb. nächste Seite) € 600,–

Das Hauptblatt und die am meisten beachtete Tafel aus dem Werk von J. Broebes. Blick aus halber Vogelschau auf die Schloßanlage, im Hintergrund die Havel.

248 POTSDAM - PARK SANSSOUCI: Park Sanssouci, „Allée derer FruchtBäume zu Sans Soucy“, aquarell. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 34,5 x 63,5 (Abb. nächste Seite) € 900,–

Sixt von Kapff K83. Ungewöhnliches, allseitig vergrößertes Guckkastenblatt, mittig die bei Sixt genannte Ansicht und darum ca. 10 cm aquarellierte Erweiterung mit neuem Titel unterhalb der Darstellung. In dieser Form ein Unikat - Siehe auch Giersberg/Schendel, Potsdamer Veduten, Abbildung 119. Die Abbilduzng zeigt den westl. Lustgartenbereich von Sanssouci (Giersberg/Schendel, Seite 75 ff.).

249 POTSDAM - SCHLOSS SANSSOUCI: Südseite m. d. Terassen und der Fontaine, „Das Schloß Sanssouci bei Potsdam“, Aquatinta v.

247

248

Schulin n. Henning b. Hübenthal & Comp., um 1855, 19 x 28 € 425,–
Blick über die große Fontäne und Terrassenanlage zum Schloß.

249

250 PREUSSISCHES MILITÄR: DRAGONER: „Vedette. Königlich Preussische Garde Dragoner." - Zwei Soldaten zu Pferde in der Landschaft. Lithographie n. u. v. Franz Krüger b. Lüderitz, 1825, 28 x 34,3 Blattgr. 46 x 62 € 750,–
„Gezeichnet und Verlegt zum Besten des Invaliden Unterstützungs-Fonds für Unteroffiziere und Dragoner genannten Regiments." - Königl. Lithogr. Institut zu Berlin v. W.H.. - Unten in der Mitte Der Blindstempel von C.G. Lüderitz. Auf Velin gedruckt - WZ: H. Oser in Basel. - Sehr schönes Blatt.

250

251 QUEDLINBURG: Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben von 11 weiteren Ansichten, Stahlstich v. Löser n. Bollmann b. Vieweg in Quedlinburg, um 1840, 19,5 x 27,5 € 650,–
Seltene Ansicht. Die Randansichten zeigen das Rathaus, Brühl mit der Aussicht auf den Harz, Marktplatz, Schloßkirche (Aussen- und Innenansicht), Klopstocks Denkmal, St. Annenhospital, Gymnasium, Ritters Denkmal, Krypta, Schloß.

251

252 RAESFELD: Blick zum Wasserschloß „Raes-feld". Lithographie b. Herle in Paderborn, um 1840, 16,5 x 23 € 220,–
Sehr selten (!). Besitzer: von Raesfeld, von Velen.. Heute im Besitz der Handwerkskammer von NRW. das Schloß wird heute als Fortbildungszentrum und Restaurant genutzt.

252

253 RATZEBURG: Souvenirblatt, „Ratzeburg und Umgebung", Lithographie (anonym), um 1835, 22 x 29 € 980,–
Seltenes Blatt. Das Mittelbild (Gesamtansicht) ist umgeben von 10 Teilansichten. Sie zeigen: St. Georg, Kupferhammer auf der Beck, Römnitz, Römnitzer Holz, Weg nach Lübeck, Oelmühle in Farchau, Culpin, Beck, Die lange Brücke, Thewelsteich.

253

254 REGENSBURG: Gesamtans., (n. W. Hollar, 5 x 36), darunter GA aus der Vogelschau (v. M. Merian, 24 x 36), Kupferstich v. Merian n. Wenzel Hollar, 1644, 29 x 36 € 375,–

255 REUTTE: LECHTAL: TA., „Ansicht des Lechthales bey Reutti in Tirol.", altkol. Umrißkupferstich v. Duttenhofer n. Martin von

254

Molitor b. Kunst- und Industrie Comptoir in Wien, 1805, 34 x 48,5 € 1.400,–
Nebehay-Wagner, 421/2. - Sehr seltene und stimmungsvolle Ansicht des Lechtals bei Reutte aus der Serie „Prospecten aus dem Tyrol"; wie immer auf die Bildkante beschnitten und auf Untersatzpapier mit mehrfacher getuschter Einfassung montiert, unter der Darstellung kleines Titelschild; Untersatzpapier etwas wasserrandig und fleckig.

255

256 RHEINSBERG: TA., Hauptstraße, „Prospect der Haupt Strasse und der beeden befestigten Plazen in dem Königl. Prinz Heinrichschen Schloß Rheinsberg", altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. J. Winckler n. Eckel b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 26 x 40 € 400,–
Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 1662 und Abb. auf Seite 372.

256

257 RHEINZABERN: Umgebungskarte, mit Einzeichnung der Truppenstellungen, „Camp de Rhinzabern du 19 au 20 Aoust" (1734), Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 12,5 x 16,5€ 150,–

258 RIESENGEBIRGE (Karkonosze): Souvenirblatt, mit 25 Teilansichten, „Erinnerung an das Riesengebirge", Lithographie a. a. Chinap. v. C.W. Arldt und C. Müller n. G. Wunderlich b. Pietzsch in Dresden, um 1840, 37 x 53 € 1.700,–
Um das mittlere Bild „Das Riesengebirge von Schmiedeberg aus" (24,5 x 36,5) folgende 24 Teilansichten Stohnsdorf. Das Koppenhäuschen. Der Riesengrund. Hirschberg. Die Riesenkoppe. Der Mittagstein. Der große Teich. Die

257

Spindlerbaude. Die Rischmannshöhle. Schloss Fischbach. Eingang in die Adersbacher Felsen. Der Elbfall. Schloss Erdmannsdorf. Der Kochelfall. Die Bäder in Warmbrunn. Warmbrunn. Das Theater in Warmbrunn. Der Zackenfall. Schloss Buchwald. Das Innere der Hampelbaude. Die Steinkammer. Der Kynast. Die Schneegruben. Die Hampelbaude. - Im Gegensatz zum Exemplar im Herder-Institut f. hist. Ostmitteleuropaforschung (P4303) ohne Künstlerangaben; selten.

259 – SCHNEEKOPPE (Snézka / Sniezka): Ansicht, „Vue des Rochers des Schneekuppe. Dédiée à Son Altesse Royale, Madame la Princesse, Marie Sophie Frèdèrique de Dannemarc etc.etc.“, altkol. Umrißkupferstich b. Morino & Company, um 1790, 22,8 x 33 € 900,–
Oben rechts mit Nummer „XXXII“ bezeichnet.

260 ROM (Roma) / Lazio: VATIKAN: „St. Peters Kirch, zur Seiten, auf dem Vaticano“, Kupferstich v. J. Franck aus Sandrart, Romae antiquae et novae theatrum, um 1685, 19,7 x 37,5 € 350,–

259

260

261 ROTTERDAM: TA., Börse, „Forum Argentarium Roterodami. - La Lonja de Mercadores de Roterdam.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Remondini n Bassano del Grappa, um 1780, 27 x 40 € 320,–
Il Mondo Nouvo, p. 222. Ein Einriss unten alt hinterlegt.

262 RÜGEN: STUBBENKAMMER: „Stubbenkammer auf der Insel Rügen“, Lithographie v. F. v. Laer b. Rocca in Berlin, um 1840, 18 x 26 € 675,–
Seltenes Blatt. Blick von der Ostsee zu den Felsen der Stubbenkammer.

261

262

263 SAARBRÜCKEN: TA., Schloß, „Sarbruck des Hoch Fürstlich Nassauische Residenz Schloss an der Sar.“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,4 x 19,3 (Abb. nächste Seite) € 275,–

264 SALZBURG: GA aus der Vogelschau, Kupferstich v. Merian, 1644, 28 x 35,5 (Abb. nächste Seite) € 350,–

258

263

Nebehay-Wagner 405/37. Klassischer Plan von Salzburg mit Erklärungen von A-Y unten rechts. Schmalrandig und etwas fleckig.

264

265 – Gesamtans., Lithographie n. Billmark b. Lemercier in Paris, um 1852, 19 x 28 € 150,–
Nicht bei Nebehay-Wagner. Ein Einriss links bis knapp in die Darstellung hinterlegt.

265

266 – TA., Leopoldskron, „Mönchberg 3“, altkol. Umrißradierung v. Louis Wallée b. B. Hacker in Salzburg, um 1818, 14,5 x 24 € 300,–
Nebehay-Wagner 806/9. Blatt 3 der vierblättrigen Mönchsbergfolge mit Blick auf Leopoldskron; aus: Wallée, „26 der schönsten mahlerischen Ansichten der Stadt Salzburg und ihrer romantischen Umgebungen.“.

266

267 **SAN ILDEFONSO/ b. Segovia:** Park. „Vue du Jardin de St Ildephonse, en Espagne, prise à droite.“, Kupferstich (Guckkasten) b. Chereau in Paris, um 1770, 22 x 38,5 € 180,–
Zeigt wohl den den Garten des Palacio Real La Granja de San Ildefonso, Sommerresidenz der spanischen Königsfamilie. Liegt in Segovia, nördlich von Madrid. Doubliert.

267

268 **SAVONLINNA (NYSLOTT):** 3 Darstellungen auf einem Blatt. „Plan der fürnehmsten FINNISCHEN Vestungen aus Russischen und Schwedischen Urkunden hergenomen. Ans Licht gestellt von Homannischen Erben A. 1750“, altkol. Kupferstich b. Homann Erben, 1762, 42,5 x 54 € 850,–
Sandler, S. 129 ff (Nr. 23); Nicht bei Fauser. - Im oberen Teil des Blattes Stadtplan mit Umgebung „Grundriss und Gegend von Neustadt, Nystaedt in Finnland ..“, darunter Umgebungskarte bzw. Grund- und Seitenrisse der Festung Savonlinna. - Sehr schönes Exemplar.

268

269 **SCHLANGENBAD:** Gesamtans. Aquatinta v. Heinrich Schütz n. Chr. G. Schütz, 1814, 14,7 x 22,5 € 200,–

269

270 **SCHLEIZ:** Gesamtans., auf einer Kundschaft für alle Zünfte, nicht ausgefüllt, Kupferstich v. J.G. Riedel, um 1800, 31 x 37 € 900,–
Stopp, DDR 187. Einzig bekannte Kundschaft der Stadt, von der Stopp 7 Exemplare nachweisen konnte. Hier vorliegend als Blankett. - Mit den üblichen Längs- und Querfalten. - Restauriert.

271 **SCHWÄBISCH HALL:** Souvenirblatt, Gesamtansicht, ungeben von 16 Randansichten, „Hall, mit seinen interessantesten Umgebungen“, Lithographie v. Wilhelm Haff n. F. Bonhöfer, um 1840, 30,5 x 45 € 1.800,–
Schefold, Nr. 7285. - Die Gesamtansicht zeigt Schwäbisch Hall von Westen. Die Randansichten zeigen Behl'sche Garten, Saline, Kreisgefängnis, Brücke, Badhaus, Einkorn, Stuttgarter Tor, Katharinen Kirche, Wilhelmsglück, Comburg u. Steinbach, Michaels Kirche, Rathaus, Kettensteg, Urban Kirche, Eingang zum Kirchhof, Chur'sche Fabrik. Mehrere Läsuren - auch im Bild - professionell restauriert.

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

270

271

272 **SCHWERIN:** TA., Schloß, „Das Schloß Schwerin von der Seite der vordern Schlossbrücke“, kol. Lithographie v. Mau n. Hintze, um 1840, 24 x 32,5 € 600,–

272

273 **SEVILLA:** TA., Innenstadtansicht mit ehemaliger Börse und der Giralda, „(Prospectus Viae Majoris Civitatis Hispalenis, - Vue Perspective de la Bouvre de Seville et de la G.de Rue)“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Remondini in Bassano del Grappa, um 1770, 28,5 x 40,5 € 200,–
Mittig die ehemalige Börse von Sevilla, erbaut von Herrea, heute das „Archivo General de Indias“. Rechts mittig die Giralda. Allseitig bis an die Einfassungslinie beschnitten.

274 – TA., Plaza de San Francisco, „Der grosse Platz und Fontaine S. Francisci zu

273

Sevilien.“, altkol. Kupferstich v. Martin Engelbrecht b. Jer. Wolf Erben in Augsburg, um 1730, 17 x 29 € 200,–
Dekorative Ansicht, im Vordergrund der Merkurbrunnen. Unter der Darstellung viersprachiger Titel. Unten links wasserrandig.

274

275 SINGEN: HOHENTWIEL: Ansicht der Festung, mit Beschreibung links und rechts, „Die Vestung Hohen Twiel“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 9,5 x 19,5 € 525,–
Schefold, Nr. 3547. Fauser, 5896. - Selten, da nur im Zusatzband von Bodenehr‘s Buch „Europa‘s Pracht und Macht“ erschienen.

275

276 – HOHENTWIEL: Gesamtans., „Die Vestung Hohen Twiel“, Kupferstich b. Koppmayer, 1685, 18 x 30 € 425,–
Schefold 26790 (ohne Quelle); zeigt auch die Burgen Hohenstaufen und Hohenhöwen; nach Merian.

276

277 SINSHEIM/Elsenz: UMGEBUNGSKARTE: „Die Schlacht bey Sinzheim den 6 Iuni 1674“, Kupferstich (anonym), um 1680, 23,5 x 35,8 € 250,–
Nicht bei Fauser; so auch nicht bei Schefold, vergl. aber Nr. 33836 (sehr ähnlich). - Darstellung der Schlacht bei Sinzheim. Darunter Erklärungen von A - Y.

277

278 SPEYER: Umgebungskarte, mit Einzeichnung der Truppenstellungen, „Camp de la Reserve pres Speier du 2 Juin au 15 Juillet (1734)“, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 16,5 € 150,–
Zeigt: Dudenhofen, Harthausen, Berghausen, Heiligenstein.

278

279 ST. PETERSBURG: Stadtplan. „Topographia sedis Imperatoriae Moscovitarum Petropolis anno 1744 designata jam publici juris facta. - Plan der ..“, altkol. Kupferstich b. Seutter in Augsburg, dat. 1744, 49,5 x 57 € 1.250,–
Fauser, Nr. 7512. - Stadtplan von St. Petersburg aus der Vogelperspektive. Titelkartusche oben rechts. Links oben dekorative Kartusche mit militärischen Insignien. Unter dem Plan umfangreiche Legende in deutscher und lateinische Sprache.

280 – TA., Innenstadtansicht m. Newa, „Prospect von Sr. Petersburg“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Nabholz n. le Prince b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25,3 x 38 € 380,–
Hübsche Ansicht von St. Petersburg mit reicher Personen- und Schiffsstaffage, im Vordergrund ein Palais, dahinter eine Hafenanlage an der Newa; ein 5 cm langer Einschnitt alt hinterlegt, sonst von guter Erhaltung.

280

281 – TA., Universität, „The Buiheigs of the Imperial Colleges in St. Petersburg on the Leftside and the Warehouses for Merchants on ye right.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Bowles in London, dat. 1750, 22 x 38 € 320,–
Vergl. Sixt von Kapff K 280 (für das bildgleiche Blatt von Probst, die Vorlage wird von ihm mit 1753 datiert); hübsche Innenstadtansicht von St. Petersburg, zeigt die so genannten Zwölf Kollegien, ursprünglich von Peter dem Großen für seine Ministerien gebaut, ab 1819 Sitz der Staatlichen Universität Sankt Petersburg; etwas fleckig, sonst von guter Erhaltung.

281

279

282 STEINBURG: Adeliges Gut „Drage“, getönte Lithographie (m. Bordüre) v. Hornemann b. Ch. Fuchs in Hamb., um 1850, 26,5 x 34,5 € 325,–
Besitzer: Herr Brettschneider.

282

283 STEYR: Gesamtans., „Styra. Steyer“, kol. Kupferstich v. J. Chr. Leopold n. F.B. Werner, um 1735, 19 x 29 € 1.200,–
Nicht bei Nebehay-Wagner. Marsch, F.B. Werner, p. 161 Nr. 179. Im Himmel Titel auf Spruchband und mit 2 Putten mit Erklärungen v. 1 - 15, unter der Ansicht Stadtwappen sowie Legende in lat. und deutscher Sprache. - Sehr selten.

284 STOCKHOLM: Gesamtans., „Vue de Stockholm du coté méridional - Utyigt af Stockholm frain Sradens södra sida“, Aquatinta (anonym) n. J.F. Martin, dat. 1793, 34,5 x 52,5 € 750,–
Unten links mit Nummer „6“ bezeichnet.

284

285 – TA., Schloss, „Vue Perspective du Palais du Roy de Suede a Stokolm.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Chereau in Paris, um 1770, 24 x 39,5 € 280,–
Dekorative, seitenverkehrte Ansicht des Stockholmer Schlosses, die Brücke im Vordergrund stellt wohl die Norrbro über den Norrström dar, die jedoch als steinerne Bogenbrücke erst später gebaut wurde; gering fleckig.

285

286 – TA., Schloss, „Stockholm.“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1870, 27,5 x 37,5 € 280,–
Die grosse Welt in kleinen Bildern, p. 113. Schöne Ansicht der Stadtinsel in Stockholm mit dem Schloss in der Mitte, der Blick geht von Blasieholmen über den Norrström und den Stockholms Ström; alt auf ein Albumblatt montiert, fleckig.

283

Im unteren Viertel Gesamtansicht (unkol.) mit Erklärungen von 1 - 116, darüber der kol. Grundriß von Straßburg u. Kehl. - Der rechte Rand mit einer hinterlegten u. restaurierten Stelle. Im unteren Rand mit einem alten Kunsthandlungsstempel aus Berlin (An der Stechbahn).

286

287 STRALSUND: Gesamtans. „Stralsund vom Dänholm“, Lithographie v. A. Grell n. Lütke, 1850, 16 x 32,5 € 240,–
Mittelansicht aus einem bei A. Volkmann erschienenen Souvenirblatt; auf Karton montiert.

287

288 STRASSBURG: GA aus halber Vogelschau, „Argentoratvm. Straßburg“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 33,2 x 42,3 € 450,–

288

289 – Gesamtans., darüber Befestigungsgrundriß, „Stadt und Vestung Strasburg samt dem Fort Kehl...“, kol. Kupferstich b. Homann Erben, dat. 1734, 48 x 57 € 425,–

289

290 STUTTGART: GA aus der Vogelschau, „Die Fürst. Statt Stuetgart“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 20,8 x 32,5 € 450,–

290

291 – Gesamtans., daneben Ansicht v. Durlach/ darüber Stammbaum Friderich der 1. Churf. zu Sachsen der Streitbare. Kupferstich v. Schweizer u. A. Haelwegh aus Tacke, Ceder-Baum, 1662, 37 x 24,5 (H) € 450,–
Nicht bei Schefold.

292 – Gesamtans., aus halber Vogelschau (ca. 13,5 x 36) auf einer Kundschaft d. Metzger f. d. Gesellen Joh. Heinr. Widmaier aus Sindelfingen, Kupferstich (anonym), dat. 22. 7. 1800, 31 x 40,5 € 1.600,–
Stopp D. 453. Nicht bei Schefold. - Gesamtansicht von Südosten, wahrscheinlich nach J. H. Kretschmer. Zeigt die Stadt um 1785 mit

291

Erklärungen 1-32. Darunter ausgefüllte Handwerkskundschaft. Alles umgeben von schöner gestochener Bordüre. Oben mittig in der Bordüre das (bis 1793 verwendete) württembergische Wappen, in der Bildmitte das Stuttgarter Wappen, unten links gut erhaltenes Lacksiegel und 2 Stempel der Französischen Republik. Tadellos erhalten.

293 – TA., Großer See zu Stuttgart mit Wäscherinnen, Radierung v. M. Merian, 1617, 12,7 x 16,5 € 560,–

Schefold, Nr. 7786 b; Wüthrich I, Nr. 233 (2. Zustand), Abb. 112. - Seitenverkehrte Darstellung des großen Sees zu Stuttgart vom Seegassentor aus. Am jenseitigen Seeufer wäre das Büchsentor. Im See ein Reiter und ein Schwan.

Mit einem fliegenden Merkur mit Schärpe im Himmel. - Rechts unten: Math. Merian fecit et excu. Oppenheimi. Ohne das gerissene „f“ mittig und rechts die „2“ im unteren Plattenrand. Mit winzigem Rändchen. Wohl der früheste Zustand. Selten.

293

294 – TA., Neues Schloß, Ansicht auf einem Meisterbrief der Bäcker für Joseph Köhre von Kirchberg, „Königreich Würtemberg.. Meister-Brief.“, Lithographie (anonym) b. J. Reutter, dat. 1848, 32 x 47 € 500,–

Selten! Nicht bei Schefold. - Die Ansicht im Format: 13 x 26 cm. ist umgeben von einer doppelreihigen Wappenleiste württembergischer Städte. Darunter der ausgefüllte Lehrbrief und Stempel der Stadt Kirchberg. Mit geglätteten alten Längs- und Querfalten.

295 TRABEN - TRARBACH: „Plan de Traerbach et de Lattaque du chataue du 15 Avril 1734“, Kupferstich v. Sauter n. Le Rouge, 1741, 13 x 17 € 190,–

292

294

Belagerungplan mit Einzeichnung der Truppenstellungen, hrsg. von Le Rouge.

295

296 – UMGEBUNGSKARTE: „Camp de Irmenach pres Traerbach du 15 d‘Avril 1734“, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 16,7 € 200,–

Zeigt die Umgebung von Berncastel u. Traben-Trarbach mit den Truppenstellungen im April 1734.

297 TRIER: TA., Porta Nigra, „2eme Vue d‘un Palais Prétorial, à Trèves“, Kupferstich v. Reville et Lorieux n. Bence, nach 1816, 39,8 x 53,5 € 450,–

Ansicht der Porta Nigra und der ehemaligen Stiftskirche St. Simeon von Norden. Hier im Zustand vor 1803, dem Jahr, in dem Napoleon die Anordnung gab, alle mittelalterlichen Einbauten zu entfernen.

296

297

298 TRIEST/Friuli Venezia Giulia: Gesamtans., „Vue de la ville et du Port de Trieste, prise du Môle neuf“, Kupferstich v. Desmaisons n. Cassas (Louis Francois) aus Lavalee, Voyage pittoresque .. Dalmatie .. 1802, 24,5 x 40,5 € 750,–

298

299 – TA., Innenstadtansicht mit Darstellung des Trauerzuges für den am 10.3. 1855 verstorbenen Grafen Maria Isidor di Borbon, de Molina. „Convoglio Funebre ... 16.Marzo 1855“, Lithographie v. B. Linassi n. Poiret, dat. 1855, 27 x 43 € 800,–
Nicht bei Nebehay / Wagner.

299

300 TURIN (Torino) / Piemonte: Befestigungsgrundriß, mit Umgebung, „Turin et sa Citadelle. - Attaques de Turin. Par l‘Armée du Roy .. en 1706 le 30. Iuin“, Kupferstich v. Coquart b. Danet in Paris, um 1710, 39,5 x 49,5 € 650,–
Nicht bei Fauser. Oben mittig der Titel. Unten links Erklärungen. Der Stich zeigt die belagerte Stadt.

300

301 TÜRKEI (Turkey): ISTANBUL (Constantinople): Sammelblatt, 2 Karten und 2 Ansichten auf 1 Blatt, Kupferstich (anonym), 1813, 22,5 x 36 € 400,–
Das hübsche Blatt zeigt links oben eine Karte des Marmarameers (12,5 x 7 cm), oben rechts eine Ansicht der Schlösser links und rechts am Ufer der Dardanellen, dahinter Gallipoli und Istanbul (12,5 x 29 cm), unten links ein Plan der Stadt Istanbul (9,5 x 16,5 cm) und unten rechts eine Ansicht aus der halben Vogelschau der Stadt Istanbul (9,5 x 19,5 cm), aus Ehrmann, Th. F. „Die Europäische Türkey“; wie meist mehrfach gefaltet, ein kurzer Einriß im linken Rand hinterlegt, gering fleckig, sonst von guter Erhaltung.

301

302 – ISTANBUL (Constantinople): TA., Süleymaniye Moschee, „La Solimanie Bastie par Svltan Soliman“, Kupferstich aus Banduri, Imperium Orientale, 1729, 25 x 32,3 € 500,–

303 – ISTANBUL (Constantinople): TA., Tophane, „Vue de la Place et des Casernes de Top-Hane à l‘entrée du Port de Constantinople“, altkol.

302

Kupferstich (Guckkasten) n. Melling b. Basset in Paris, um 1820, 25 x 40,5 € 350,–
Dekoratives Blatt, vereinfachte Kopie nach Melling.

303

304 – ISTANBUL (Constantinople): TA., Yeni Cami (Valide) Moschee, „La Validee Bastie par la svltane mere dv Grand Seigneur“, Kupferstich aus Banduri, Imperium Orientale, 1729, 25 x 32,3 € 500,–

304

305 TURNU RUIENI: TA., Donjonul Turnul lui Ovidiu „Der Ovidius thurm, im Bannat.“, alkol. Umrißkupferstich v. Franz Jaschke, 1821, 24,5 x 30,5 € 300,–
Nebehay-Wagner 278/69. - Hübsches Blatt aus der seltenen Serie von Fr. Jaschke „National-Kleidertrachten und Ansichten von Ungarn, Croatien, Slavonien, dem Banat, Siebenbürgen und der Bukowina.“, zeigt den mittelalterlichen Turm des Ovid; tadellos, auf Papier Honig.

305

306 USA / United States: BOSTON/ Massachusetts: TA., Innenstadtansicht, „Prospect des grossen Platzes gegen der alten Sud Kirche der Presbiterianer zu Boston.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. X. Habermann b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 25 x 39,5 € 400,–
Dekorative Innenstadtansicht aus Bosten, zeigt einen Platz in der Nähe der Old South Church, heute Old South Meeting House; Kolorit im Bereich des Himmels etwas brüchig, zwei kleine Löchlein links außerhalb der Darstellung, gering fleckig, sonst gut erhalten.

306

307 – NEW YORK: TA., Hafenansicht, „Die Anlandung der Englischen Troupen zu Neu York. - Debarquiement ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. X. Habermann b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24,5 x 39,5 € 400,–
Szene aus dem amerikanischen Unabhängigkeitskrieg; Ansicht der Stadt vom Meer aus, im Vordergrund englische Schiffe und Truppen bei Ihrer Anlandung in Manhattan (Kip‘s Bay) am 15. September 1776; gering fleckig, von guter Erhaltung.

307

308 – NEW YORK: TA., Straßenzug, „Der Einzug der königlichen Völker in New York 1776 - L‘Entré triumphale de Troupes royales a Nouvelle Yorck“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. F. X. Habermann b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 24 x 39,5 € 400,–
Zeigt die Britische Armee in den Straßen von New York nach ihrer Anlandung in Manhattan im September 1776. Doubliert.

308

309 – NORTH DAKOTA: Landschaft mit dem Zusammenfluss des Yellowstone Flusses mit

309

dem Missouri, „Vereinigung des Jellow-Stone Flusses mit dem Missouri. - Réunion de La Rivière Pierre Jaune avec le Missouri.“, altkol. Aquatinta v. Salathé n. Carl Bodmer, um 1845, 30 x 43,2 € 2.000,–

Rudd, Karl Bodmer‘s North American Prints, S. 176ff, First State (ohne den Englischen Titel und ohne Verlagsangaben). Blatt 29 aus der berühmten Folge der Ansichten der Nordamerikareise des Prinzen Maximilian zu Wied (1782 - 1867), an der Carl Bodmer (1809 - 1893) als Zeichner teilnahm. Seltener erster Zustand noch mit dem falsch geschriebenen deutschen Titel „Jellow-Stone“. Breitrandiges Exemplar mit dekorativem, eiweißgehöhtem Kolorit.

310 – SAN FRANCISCO: TA., „St. Franzisko. Der Hafen“ - Fernsicht, Chromolitho. v. R. Steinbock n. Hildebrandt b. Mitscher, um 1880, 24 x 37,1 € 400,–

Die Chromolithografien wurden von R. Steinbock und W. Loeillot nach den von Eduard Hildebrandt meist auf seiner Weltreise 1862/63 geschaffenen Aquarellen angefertigt. - Original auf einen Untersatzkarton montiert (45,5 x 56 cm). Verso mit Verlagsschild „ No. 30 Ed. Hildebrandt ... - Die Reise um die Erde „. Lit.: s. Th./B.XVII. Tadellos sauber, dekoratives Blatt. Rechts unten in der Darstellung: E. Hildebrandt.

310

311 – WASHINGTON: Gesamtans., „View of Wahsington City, D.C.“, altkol. Lithographie m. Tonplatte b. E. Sachse in Baltimore, dat. 1868, 23 x 42 € 350,–

Hübsche Ansicht von Washington, im Vordergrund das Kapitol; restauriert.

311

312 UTRECHT: GA aus der Vogelschau, mit zwei Wappen u. Textkartuschen, „Trajectvm“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, 32,7 x 47,5 € 650,–

312

313 VENEDIG (Venice / Venezia) / Veneto: TA., Rialtobrücke, „Superba Moles Pontis Rivoalti ad Orientalem Plagam“, Kupferstich v. A(ntonio) Sandi n. Moretti b. Theodor Viero, um 1791, 28 x 42,3 € 650,–

Blick zur Rialtobrücke. Der „Canal Grande“ mit zahlr. Booten, Gondeln. Unten rechts mit Nummer „9“ bezeichnet.

314 VENETO: TA., „Une Eglise à Venise“, Blick auf eine zwischen Felsen gelegene Treppe mit Portal, Tuschpinselzeichnung, um 1830, 21,2 x 14,8 (H) € 480,–

Alt auf ein Untersatzpapier montiert und unter! der Zeichnung dort mit Tinte betitelt. - Schöne Tuschpinselzeichnung aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

313

314

315 VEVEY/Genfer See: Gesamtans., „Vevay. Am Genfer See.“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne in Berlin, um 1870, 27 x 36 € 200,–

Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 113 (Nr. 48). Selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne; hübsche Darstellung von Vevey am Genfer See, rechts das Château de l'Aile; mit Mittelfalz, etwas fleckig, verso Montagereste.

315

316 VILLENEUVE-lez-AVIGNON/ Deptm. Gard: Ansicht von. der Rhone aus, links der „Tour Phillipe le Bel“, rechts im Hintergrund die Festung „Fort Saint-André“, „Villeneuve“,

Tuschpinselzeichnung, um 1835, 13,9 x 18,1 € 450,–
Ansicht mit Booten im Vordergrund. Sehr schöne Darstellung aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Alt auf ein Untersatzpapier montiert und mit Tinte betitelt. Tadellos erhalten.

316

317 WAIBLINGEN: Gesamtans. altkol. Kupferstich b. Ebner in Stgt., um 1820, 7 x 13 € 500,–
Schefold. Nr- 10546. - Seltenes Blatt.

317

318 WARSCHAU (Warszawa / Warsaw): TA., Königl. Schloß, „Vue et perspective de l' entré du roy de pologne á varsovie avec une partie de la vile et de son palais.", altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Chereau in Paris, um 1770, 25,5 x 40 € 400,–
Seltenes Blatt mit einer Wachparade vor einer recht fantasievollen Darstellung des Warschauer Königschlosses; breitrandig und gut erhalten.

318

319 WIEN (Vienna): Gesamtans., „Wienn in Oesterreich", Kupferstich (v. 2 Platten) n. F.B. Werner b. Joh. Friedr. Probst in Augsburg, um 1770, 33,5 x 103,5 € 3.500,–
Nebehay-Wagner 514 / 23 2. Zustand; Marsch, F.B. Werner, p. 149, 2c. - Dekorative Ansicht Wiens von Westen, reicht links vom Kahlen- und Leopoldsberg bis zur Karlskirche und der Kaiserlichen Favorita (Theresianum) rechts; wie üblich von 2 Platten gedruckt, im Himmel flatterndes Band mit dem Titel, rechts und links im Himmel je 1 großes Wappen (links kaiserliches Wappen, rechts Wappen der Stadt Wien); unter der Ansicht Erklärungen v. 1 - 47, unten rechts mit Plattennr. 34 bezeichnet. - kleinere Randeinrisse restauriert.

320 – Gesamtans., „Ansicht der Belagerung Wien's vom Wienerberg", Lithographie v. Bortoluzzi, 1848, 31 x 47,5 € 980,–
Nicht bei Nebehay-Wagner, nicht bei Paulusch, Ikonografie von Österreich. Außerordentlich seltene großformatige Darstellung Wiens während der Revolutionstage im Oktober 1848; in der Bildmitte die brennenden Magazine der Gloggnitzerbahn (Südbahn), daneben das obere Belvedere und dahinter die Stadt; die ausführliche Legende am unteren Bildrand (1-43 und 1-7) gibt nicht nur Auskunft über die Bauten sondern auch die vereinzelten Brände (so zum Beispiel Nr. 9 „Der grosse Band unter den Weissgärbern am 28. October 1848", 22. „Die Augustiner Kirche in Brande am 30. October sammt den Naturalienkabinet" oder 28. „Die Kirche in Hernals und der Brand alda am 28. October 1848"), im Vordergrund links die Heerführer Alfred I. Fürst zu Windisch-Graetz und Joseph Jelacic von Buzim samt Offiziere zu Pferde und einfache Soldaten in verschiedenen Uniformen beim Lagerfeuer; rechte untere Ecke mit geringem Buchstabenverlust restauriert.

320

321 – TA., Freyung, „Die Freyung zu Wien", altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Sichnit n. Kleiner b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1780, 46,5 x 67 € 800,–
Vergl. Nebehay-Wagner 306/II/12, Paulusch, Ikonografie Österreichs, W1701. Als Basis diente das Blatt „Prospect von dem Schotten Plaz, nebst der Kirche und Kloster der Schotten Geistlichen O.S. Benedicti in Wien", dekorative Darstellung der Freiung mit der Schottenkirche und dem Palais Harrach, das Palais Kinsky dahinter; kleinere Randmängel, mit teils ausgeschnittenen und alt hinterlegten Fenstern, Legende beschnitten und allseitig gut 10 cm angerändert und mit Aquarellmalerei ergänzt, in dieser Form ein Unikat.

321

322 – TA., Hoher Markt, „Prospectus Palatii et Fori alti Viennensis.", altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Sal. Kleiner b. Basset in Paris, um 1770, 25,5 x 40,5 € 230,–
Vergl. Nebehay-Wagner 306/II/11. Paulusch, W936. - Hübsches Guckkastenblatt vom Hohen Markt, seitenverkehrt nach Sal. Kleiner; sehr gut erhalten.

322

323 – TA., Neuer Markt, „Prospectus Fori Farinarii prope Capucinos Viennae.", Kupferstich (Guckkasten) b. Remondini in Bassano del Grappa, um 1780, 28 x 41 € 240,–
Nicht bei Nebehay-Wagner; Nicht bei Il Mondo Nuovo. Seitenrichtige Kopie nach Fischer von Erlach mit erheblich vereinfachter figürlicher Staffage.

324 – TA., Peterskirche mit dem Petersplatz „Templum S. Petri versus domum custodiarum Viennae..", altkol. Kupferstich (Guckkasten) n. Salamon Kleiner b. Remondini in Basano del Grappa, um 1780, 27,5 x 40 € 300,–
Seitenverkehrt nach Nebehay-Wagner 306/I/2; Il Mondo nuovo, p. 220.

319

323

324

325 – TA., Rotenturmtor und Hauptmaut, „Vue et Perspective du grand Marché Couvert à Cadix“, Kupferstich (Guckkasten) b. Wichnyther in London und Chereau in Paris, um 1770, 23,5 x 40 € 250,–
Vergl. Nebehay-Wagner 306/II/28, vergl. Paulusch, Ikonografie von Österreich, W 732 (dort aber richtig bezeichnet); seitenrichtige Wiedergabe der Ansicht von Salomon Kleiner; zeigt die alte Hauptmaut und dem Roten Turm und Teile der Leopoldstadt; fälschlich als Cadiz bezeichnet. Unten etwas wasserrandig.

325

326 – **JOSEFSTADT:** TA., Valencia Palais, „Prospect deß Vorhoffs und Garten Gebäudes des Ertz-Bischoffen von Valence.“, Kupferstich v. Corvinus n. Salamon Kleiner, 1725, 21,5 x 33,5 € 180,–
Nebehay-Wagner 306/II/31. Dekorative Dar-stellung der ursprünglich für die Gräfin Maria Katharina Strozzi errichteten bescheidenen Sommerresidenz, ab 1716 im Besitz des Erzbischofs von Valencia, danach ab 1753 Eigentum von Johann Graf Chotek, dem Hofkanzler Maria Theresias, ab Mitte des 19. Jahrhunderts in Staatsbesitz mit verschiedenen Funktionen (darunter Mädchenpensionat, Invalidenfürsorge, Finanzamt), ab 2015 Sitz des Instituts für Höhere Studien.

326

327 – **REVOLUTION 1848:** „Begräbnisfeier den 17ten März 1848“, Lithographie b. F. Werner in Wien, 1848, 31,5 x 43 € 350,–
Nicht bei Nebehay - Wagner. Seltenes Blatt. Ein langer Leichenzug vor den Toren Wiens, im Hintergrund die Stadt. Schmalrandig.

327

328 **WILDALPEN:** Gesamtans., „Eine Gegend in der Wildalpen. „, aquarell. Umrißradierung v. J. Ziegler n. Runk b. Stöckl in Wien, 1790, 26,5 x 40,5 € 900,–
Nebehay-Wagner 5787139; malerische Ansicht des Orts Wildalpen in der Steiermark; in dezenten Farben koloriert, einige wenige Randläsuren professionell restauriert.

328

329 **WORMS: PFEDDERSHEIM:** Umgebungskarte, „Camp de Phederrsheim du 14 au 16 Aoust 1734 et du 6 Juin 1735“, mit Einzeichnung der Truppenstellungen, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 16 € 150,–

329

330 – **UMGEBUNGSKARTE:** „Camp de Worms du 30 Juillet au 4 d‘Aoust 1734“, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 16,5 € 200,–
Westorientierte Karte anläßlich des poln. Erbfolgekrieges mit Einzeichnung der Truppenstellungen. Die Karte zeigt noch Pfeddersheim - Osthofen, Herrnsheim und Nordheim - Rheindürkheim.

331 **WÜRZBURG:** TA., Neubaustraße, „Vue perspective de l‘Universite d‘ Augsbourg fondé par l‘ Eveque Julien“, Ansicht mit der ehem. Universitätskirche, Bibliothek u. Michaelskirche.

330

altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, um 1770, 26 x 39,2 € 300,–
Die Ansicht wurde irrig mit Augsburg benannt.

331

332 **YORK: YORK MINSTER:** Ansicht der Westseite der größten gothischen Kathedrale, „York Minster West Front“, Farblitho. m. Tonplatte v. Monkhouse n. Sutcliffe b. Sampson, um 1850, 38,6 x 24,8 (H) € 150,–
Alt auf ein Untersatzpapier montiert und gut erhalten.

332

333 **ZERF/b. Trier:** „Camp de Cerf“ (1735), mit Einzeichnung der Truppenstellungen, Kupferstich v. Le Rouge, 1741, 13 x 17 (Abb. nächste Seite) € 150,–

334 **ZÜRICH:** GA aus der Vogelschau, „Tigurum Zürych“, Kupferstich v. Merian aus Archontologia, 1649, 26,8 x 34,8 (Abb. nächste Seite) € 750,–
Fauser 15968. Identisch mit der Darstellung aus der „Topographia Helvetiae.“, die Abzüge aus

333

der Archontologia und aus dem Werdenhagen sind jedoch früher und meist besser.

334

335 – Gesamtans., „Prospect von der Stadt Zürch von der See Seite aufgenommen. - Vue de la Ville ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Leizelt n. Perignon b. Kaiserlich Franziskische Akademie in Augsburg, um 1770, 24,5 x 38,5 € 550,–
Schöne Ansicht von Zürich vom Zürichsee aufgenommen, seitenverkehrte Kopie der Ansicht von Nicolas Perignon aus „Tableaux topographiques, pittoresques, physiques, historiques, moraux, politiques, litteraires, de la Suisse“ von Beat Fidele Antoine de Zurlauben; von guter Erhaltung.

335

336 – Gesamtans., aus der Ferne, Öl auf Malpappe v. J. Weih, dat. 1881, 8,2 x 12,3 € 400,–
Dekoratives kleines Ölgemälde von Zürich, zeigt die Stadt aus nördlicher Richtung wohl vom Käferberg mit dem Zürichsee und dem Alpenpanoramna dahinter. Verso Neujahrswünsche von J. Weih datiert 1881.

336

337 ZWINGENBERG/Neckar: Gesamtans., links das Neckartal, „Zwingenberg“, Lithographie n. u. v. F. Mayer, um 1825, 23 x 35 € 1.500,–
Schefold, Nr. 35682 - Sehr seltene Ansicht aus der fast unauffindbaren Neckarfolge von F. Mayer (Franz Anton ?).

LANDKARTEN

338 AFRIKA (Africa): Kst.- Karte,n. I.M.F. Schmidt. b. Simon Schropp, „Africa“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1819, 50 x 55,5 € 225,–
Die Karte erschien zu „Ritters Erdkunde“ und zeigt die europäischen Kolonien zu Anfang des 19. Jahrhunderts in Afrika. Unter der Karte eine Erklärung der Farben, mit denen die englischen, portugisischen, spanischen, französischen und niederländischen Kolonien dargestellt sind.

338

339 ÄGYPTEN - ARABIEN: Kst.- Karte, n. Rogg b. M. Seutter, „Deserta Aegypti, Thebaidis Arabiae, Syriae etc. unbi accurata notata sunt loca inhabitata per Sanctos Patres Anachoretas“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 48,5 x 56 € 425,–
Sandler, p. 11 (Nr. 242). Südwestorientierte Karte. Links oben die Titelkartusche, links unten Meilenanszeiger, rechts unten altkol. Windrose. - Zeigt auch große Teile der arabischen Halbinsel, das östliche Mittelmeer mit Zypern, im Nordosten begrenzt durch den Euphrat. Mit spezieller Darstellung der Wüsten. - Bugfalte unten hinterlegt.

339

340 ÄGYPTEN (Egypt) - LIBYEN: Hschn.- Karte, nach Waldseemüller aus Ptolemäus, „Geographie opus nouiissima ..“ bei Schott in Strassburg, „Tertia Africae Tabvla“, 1513, 33,5 x (42,5 bzw. 48,5) Trapezform € 3.000,–
Betz, Mapping of Africa, S. 37 ff.; sehr seltene Karte aus dem ersten „modernen“ Atlas der Welt (nochmals 1520 verlegt), Siehe auch Meine, in „Die Ulmer Geographie des Ptolemäus, 1482“, S. 62 „Dieser Atlas ist eine der bedeutendsten Ptolemäus-Ausgaben ..“. - Die Karte zeigt das nordöstiche Afrika mit Ägypten und Ostlibyen.

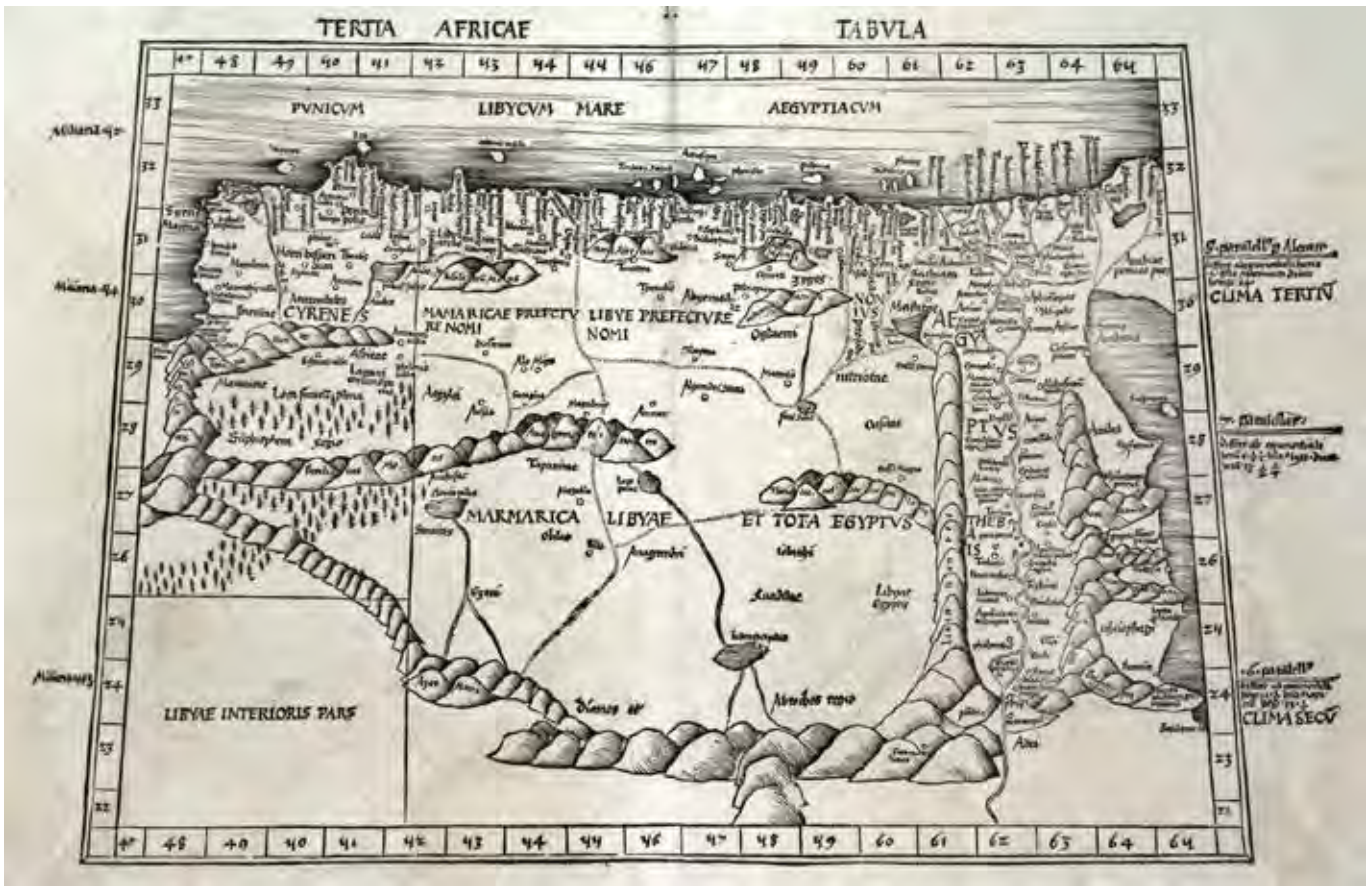
337

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

341 AMERIKA (The Americas): Kst.- Karte, n. J. Hondius b. H. Hondius, „America noviter delineata“, dat. 1631, 38 x 50 € 1.750,–
Koeman's Atlantes Neerlandici, 9000:1D.2. Burden, Mapping of North America, 192 State 3. Diese Karte erschien erstmals 1618 bei J. Hondius mit Randansichten. Nach dessen Tode kam die Platte an seinen Bruder Henricus, der die Karte mit seinem Namen versah, mit 1631 datierte und ab 1633 ohne Randansichten publizierte. Hier aus der französischen Ausgabe 1633. Mit kleiner Kartusche, Segelschiffen, Meerestieren und 2 Nebenkarten (Südpol und Grönland). - Im Kartenbild je ein kleines Wurmloch links und rechts.

342 ANSBACH (Fürstentum): Kst.- Karte, b. F.G. Baumgarten in Lpz. und S. Schropp in Berlin, „Karte vom Fürstenthum Anspach oder Onolzbach oder Burggrafthum unterhalb des

341



340

Gebürges (Principatus Onoldinus) nach besten Hülfsquellen entworffen und mit Aprobation der Königl. Acad.der Wiss. zu Berlin herausgegeben 1792. Corrig. v. S.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1792, 55,5 x 53 (H) € 720,–
Seltene Karte, nicht bei Cartographia Bavariae. - Reicht von Kitzingen im Norden bis Nördlingen im Süden, von Crailsheim im Westen bis Lauf an der Pegnitz im Osten; abgesehen von wenigen restaurierten kleineren Läsuren in gutem Zustand.

342

343 ARGENTINIEN (Argentina): Kst.-Karte, aus Duval / Hoffmann, „Tvcvman“, mit Grenzkolorit, um 1690, 9,8 x 12,1 € 200,–
Oben rechts die Titelkartusche. Zeigt das nördl. Argentinien. - From the rare German edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg. (with page no. 202).

344 ASIEN (Asia): Kst.- Karte, aus „Mercurio Geographico“ v. G. Widman n. Sanson bei G.G. Rossi, „L‘ Asia .. 1677“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 39 x 54 € 600,–
Oben links eine dek. Titelkartusche mit fig. Allegorien. Die Karte zeigt ganz Asien.

345 – Kst.- Karte, b. Schneider & Weigel, „Asien nach den neusten .. Hülfsmitteln entworffen und herausgegeben 1808“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1808, 49,5 x 61 € 400,–
Unten links einfache Kartusche mit Erklärungen zu den Farben, die die europ. Kolonien in Asien kennzeichnen.

343

344

345

346 – Kst.- Karte, b. J. Walch, „Carte von Asien. Nach den zuverlässigsten Hilfsmitteln und besten Quellen entworfen.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1824, 51,5 x 60 € 220,–
Hübsche Karte von Asien aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts; mit der üblichen Mittelfalz, an allen Seiten recht knapprandig, etwas fleckig.

346

347 AUSTRALIEN - OZEANIEN: Kst.- Karte, n. I.C.M. Reinecke b. Geogr. Inst. Weimar, „General-Charte von Australien. Nach den neuesten Entdeckungs-Reisen und astronomischen Bestimmungen neu entworfen und gezeichnet .. 1801“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1801, 45 x 60,5 € 525,–
1. Ausgabe in der ersten Fassung ?. - Zeigt auch den pazifischen Raum. Im Norden Japan, im Osten die Sandwich Inseln. Tasmanien ist nicht mehr mit Australien verbunden.

347

348 – Kst.- Karte, b. Johannes Walch, „Australien (Südland) auch Polynesien oder Inselwelt, insgemein der fünfte Welttheil genannt ..“, altkol., dat. 1802, 47 x 59,5 € 980,–
Wohl Einblattdruck. Tooley, Dic. of Mapmakers. S. 649. - Oben rechts die Titelkartusche, unten links Erläuterungen zu den 3 Reisen des Captain Cook.. Zeigt den westl. Pazifikraum , im Nordwesten Japan, China und Australien, im Nordosten die Sandwichinseln (Hawaii), im Südosten die Gesellschaftsinseln, im Süden Neuseeland. Rechts sehr knapprandig.

348

349 BALTIKUM (Baltic States): Kst.- Karte, b. F.de Wit, „Ducatuum Livoniae et Curlandiae, nova tabula ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 41,7 x 50 € 450,–
Koemann, Bd. 3, Wit 13, Nr. 75. - Mit Druckprivileg. Oben links die altkol. Titelkartusche, von Engeln gehalten. Schöne und übersichtliche Karte der Staaten Lettland und Estland. Mit den Inseln Dagö und Ösel. - Kleinere Koloritbrüche sind hinterlegt.

349

350 BENELUX: Kst.- Karte, v. A. Deur b. Nic. Visscher I, „Novissima et accuratissima XVII Provinciarum Germaniae Inferior Delineatio“, mit altem Grenzkolorit, um 1660, 46,5 x 56,5 € 650,–
Koemann, Bd. III, S. 181 (Nr. 162) kennt diese Karte nur in der späteren Fassung mit dem Druckprivileg. Hier vorliegend in der seltenen Fassung ohne Druckprivileg und ohne Rückseitentext. - Westorientierte Karte mit 2 großen, altkol. fig. Kartuschen, Windrose und zahlr. Segelschiffen auf der Nordsee. Bugfalte restauriert.

350

351 BODENSEE - KONSTANZ: Kst.- Karte, v. Abel n. Amman bei Cotta, „Charte von Schwaben ..No. 40“, um 1810, 41 x 36,5 (H) € 240,–
Blatt 40 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Zeigt das Gebiet: Mühlingen im Norden, Überlingen im Osten, Konstanz im Süden und Singen (Hohentwiel) im Westen, Mitig Bodman-Ludwigshafen (noch als Sernatingen ohne Hafen); alt auf Leinwand montiert.

352 BODENSEE (Lake Constance): Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Lacus Bodamicus vel Acronius eum regionibus circumjacentibus recens delineatus ..“, mit altem Grenzkolorit, nach 1742, 48,5 x 56,5 € 1.200,–
Dünst Bonaconsa, Nr. 97.- Rechts unten die Titelkartusche. Zeigt den Bodensee mit der umliegenden Gegend. - Die gesuchte Karte, hier vorliegend mit Druckprivileg.

353 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Das Bisthum Constanz, die Grafschaft Montfort oder die Herrschaften Tetnang und Argen die Grafschaften

351

352

Hohenembs, Vadutz und Schellenberg mit den freyen Reichsstädten Ueberlingen, Wangen, Lindau, und Buchhorn.“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 19,8 x 28 € 300,–
Atlantes Austriaci, Rei A/196. Mit ornamentaler Kartusche und kleiner Nebenkarte des heutigen Fürstentums Liechtenstein . Zeigt die Umgebung des Bodensees.

353

354 BOSNIEN - SERBIEN: Kst.- Karte, v. 5 Platten gedruckt n. Joh. Friedr. Oettinger bei Homann Erben, „Theatrum belli inter imperat. Carol VI et sult. Achmet IV in partibus regnorum Serviae et Bosniae ex authenticis subsidys delineatum a Ioh. Fr. Ottingero. - Regnum Bosniae, una cum finitimis Croatiae, Dalmatiae, Slavoniae, Hung. et Serviae partibus, adjuncta praecipuorum in his regionibus munimentorum ichnographia. - Regnum Serviae, una cum finitimis Valachiae & Bulgariae partibus, addita praecipuorum in his regionibus munimentorum & castellorum Ichnographia“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1739, 61 x 112 € 1.200,–

354

Tooley, Dictionary of Mapmakers, Bd. 3; Stopp/L. S. 218. Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 125 (Nr. 80 und 81) - Oben Titelleisten: Regnum Bosniae, una cum finitimis Croatiae, Dalmatiae, Slavoniae, Hung. et Serviae partibus, adjuncta praecipuorum in his regionibus munimentorum ichnographia; sowie Regnum Serviae, una cum finitimis Valachiae & Bulgariae partibus, addita praecipuorum in his regionibus munimentorum & castellorum Ichnographia; mit Plänen und Befestigungsgrundrissen von Banialucka (Banja Luka), Belgrad (Beogad), Brodt (Slavonski Brod), Carlstadt (Karlovac), Chatchek (Cacak), Esseck (Osijek), Krakoievaz (Kragujevac), Nicopolis (Nikopol), Nissa (Nis), Orsava (Orsova), Peterwardin (Petrovaradin), Ratscha (Raca), Sabatz (Sabac), Seraglio (Sarajevo), Temeswar (Timisoara), Ussitza (Uzice), Valiova (Valjevo), Vipalancka (Palanka), Widdin (Vidin), Wihaz (Bihac), Zwornek (Zvornik) sowie Ansichten von Sarajevo und Zvornik, Erläuterungen zum Kriegsgeschehen (A-Z) in rechter oberer Ecke, Einzeichnung der Grenze nach dem Frieden von Passarowitz (1718); zeigt den Balkan-Schauplatz des Russisch-Österreichischen Türkenkrieges (1736-1739), der für Österreich verlustreich mit dem Frieden von Belgrad endete; komplettes Exemplar dieser Karte mit der häufig fehlenden 2. Fußleiste mit 10 unkol. Plänen (von 2 Platten) sowie der Kartenüberlappung links mit der nördlichen Dalmatinischen Küste; mit alter Faltung, ein Einriss im Blatt restauriert.

355 BRANDENBURG - MECKLENBURG - POMMERN: Kst.- Karte, v. A. Goos n. N. I. Piscator (= C.J. Visscher), „Tabula Electoratus Brandenburgici, Meckelenburgi et Maximae Partis Pomeraniae ..“, dat. 1633, 45 x 54,7 € 1.200,–
Campbell, Vischer Nr. 18 u. Taf. V; Von Stettin bis Breslau Nr. 519 mit Abb.(Ausgabe 1630). - Oben mittig Schriftkartusche und mit insgesamt 4 Stadtansichten von Stettin, Stralsund, Rostock und Frankfurt/Oder (je ca. 4,5 x 14). - Ausgezeichneter Druck dieser seltenen Karte.

356 BRANDENBURG - POMMERN: Kst.- Karte, n. G. Mercator b. H. Hondius, „Marca Brandenburgensis & Pomerania“, dat. 1627, 35 x 47 € 220,–
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2170:1A.2. Mit zwei kleinen Kartuschen und gestochener Randleiste. Templin im Mittelpunkt. - Tadellos.

355

357 BRANDENBURG (Kurfürstentum): Kst.- Karte, n. Gundling b. R. u. J. Ottens, „Carte Nouvelle de l'electorat et Marquisat de Brandenbourg divise en ses principates Marches et Parties & c. - Nova electoratvs et Marchionatvs Brandenbvrgici tabula nuper edita . - Charte des Chur - Fürstenthums Brandenburg.“, mit altem Grenzkolorit, um 1740, 48,5 x 57,5 (Abb. nächste Seite) € 450,–
Selten! - Koemann, Bd. 4 (Catalogne), S. 88, Nr. 92; Schulz, Stadtpläne von Berlin 1652 bis 1920, Nr. 65; verkleinerte und in der Breite verzerrte Kopie der Karte des preußischen Hofgelehrten

356

(und unfreiwilliger Hofnarren) J.P. von Gundling; reicht von der Müritz im Norden bis Cottbus im Süden, von der Altmark im Westen bis Dramburg [Drawsko Pomorskie] im Osten; rechts unten Umgebungskarte von Berlin „Nouvelles Plans et environs du Berlin et Spandouw“: „Die Bedeutung dieser Nebenkarte liegt in der ersten gedruckten Darstellung der begonnenen Erweiterung der Friedrichstadt um das Rondel“ (Schulz), die Karte reicht von Spandau im Westen bis Heinersdorf im Osten, von der „Spandowsche Heyde“ im Norden bis zum Austritt des Landwehrkanals aus der Spree im Süden; oben die Falz gering aufgeplatzt und hinterlegt, sonst von guter Erhaltung.

357

358 – Kst.- Karte, v. u. n. A.C. Seutter b. T.C. Lotterr, „Electoratus sive Marchia Brandenburgensis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 19,2 x 23,5 € 125,–
Unten links die Titelkartusche (Wappen, fig. Staff. und Adler). Zeigt auch die Alt- und Neumark. - Mit Druckprivileg.

358

359 – Kst.- Karte, v. M. A. Lotter b. Tob. Con. Lotter, „Mappa Geographica exhibens Electoratum Brandenburgensem, sive Marchiam Veterem, Mediam et Novam nec non Marchiam Vkeram, summa diligentia et juxta hodiernam Delineationem aeri incisa Cura et sumptibus Tobiae Conradi Lotter. Calcogr. Aug. Vind. 1758“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1758, 50 x 57,5 € 475,–
Nicht bei Stopp/ Langel. - Unten links große Titelkartusche m. heraldischem und fig. Schmuck, rechts unten kleiner Kasten mit Erklärungen. - Zeigt Brandenburg mit der Alt- und Neumark, Berlin im Zentrum der Karte.

360 BRASILIEN (Brazil): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Accuratissima Brasiliae Tabula“, 1633, 38 x 48,5 € 700,–
Koeman's Atlantes Neerlandici, 9850:1.1. Westorientierte Karte m. 2 Kartuschen am unteren Rand und 2 kleinen Umgebungskarten a) „Baya de todos as Sanctos“ und b) „Villa d'Olinda de Pernambuco“. Im Kartenbild Windrose, maritime Staffage und zahlr. Indianer. Mit je 2 kleineren Wurmlöchern links und rechts.

359

360

361 – Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „Brasilia“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 9,8 x 12 € 150,–
Unten links die Titelkartusche. Zeigt Brasilien, im Norden begrenzt durch den Amazonas, im Süden bis Uruguay - From the rare German edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg. (with page number 206).

361

362 BRAUNSCHWEIG - MAGDEBURG: Kst.- Karte, v. Hamersveldt u. Rogiers b. J. Janssonius, „Braunswyck et Meydburg..“, 1633, 38 x 49 € 150,–
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2260:1B.1 - Dek. Titelkartusche unten links. Gebiet Hoya, Brandenburg, Leipzig, Kassel.

362

363 BREMER GEBIET: Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Westfalia Cum Dioecesi Bremensi“, 1633, 35,5 x 46 € 280,–
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2301:1.2 - Mit Rollwerkskartusche oben rechts. Zeigt das Stift Bremen, Bistum Verden, Grafschaft Emden, Oldenburg, Hoya und das Hemmelinger Land.

363

364 CHIEMSEE - BAUMBURG - BURGHAUSEN: Kst.- Karte, n. J. F.X. Zellner v. Mathaeus Albrecht Lotter aus Monumenta Boica, „Archi-Diaconatus Baumburgenis ..“, 1764, 37 x 45,5 € 235,–
Die Titelkartusche befindet sich oben links. Die Karte ist westorientiert und zeigt das Gebiet des Archidiakonats Baumburg (heute Altenmarkt), das 1803 säkularisiert wurde. Gebiet: Altenhohenau/ Inn, Burghausen/Salza und Chiemsee. - Mit alten Längs- und Querfalten.

364

365 CHILE - ARGENTINIEN - PARAGUAY - URUGUAY: Kst.- Karte, b. Lizars, „Bolivia or Upper Peru; Chili and the United Provinces of South America, of La Plata“, mit altem Flächenkolorit, um 1820, 49 x 40,5 (H) € 225,–
Oben rechts der Titel, unten rechts eine Insetkarte von Südchile und Südargentinien mit Feuerland. Die Karte zeigt Argentinien, Bolivien, Chile, Paraguy und Uruguay.

365

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

366 CHINA: Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „China“, mit Grenzkolorit, um 1690, 12,7 x 10,2 (H) € 150,–
From a German Edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg (1679 - 1694 with page number „500“).

366

367 – NORDCHINA - KOREA - JAPAN: Kst.- Karte, v. 2 Platten, n. Anvile (bearbeitet v. Tobias Mayer) für Homann Erben, „Tatariae Sinensis .. - Carte Generale de la Tartarie Chinois, et des Royaumes Coree et de Iapan“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1749, 50 x 79 € 650,–
Mit Kopftitel. Links oben die Titelkartusche. Mit weiteren Textkartuschen (franz. Sprache) links oben und im Kartenbild. Im Nordwesten die Wüste Gobi, im Nordosten die Insel Sachalin, im Südosten Korea und Japan. „ Blatt, noch nicht zusammen gesetzt. Gebräunt.

367

368 – PEKING (Bejing): Kst.- Karte, nach d'Anville aus Nouvel Atlas de la China .., „Province de Pe - Tsche - Li“, 1737, 37,8 x 28,7 (H) € 400,–
Unten rechts eine dek. Titelkartusche mit zwei Drachen, die eine Krone halten. Die Karte zeigt die Provinz Peking (Bejing) und ist die erste wichtige - im Westen veröffentlichte - Karte dieser Region von China, erschienen in dem Atlas von du Halde, „Nouvel atlas de la Chine, de la Tartarie chinoise et du Thibet“. Mit Einzeichnung der chinesischen Mauer.

369 COCHEM (Umgebung): Kreise Cochem und Zell: Litho.- Karte, hrsg. v. Hauptmann F.

368

v. Rappard, „Topographisch Statistische Karte der Kreise Cochem und Zell .. 1867“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1867, 80 x 64 (H) € 650,–
Rappard war Hauptmann im königl. preuss. 35.ten Infanterieregiment. - Seltene Gebietskarte der Kreise Cochem und Zell. Mit Einzeichnung kleinster Orte, Strassen, Eisenbahnen, Ämter, Kirchen, Mühlen usw. . - Gebiet: Mayen, Boppard, Kirchberg/Hunsrück, Traben-Trarbach, Lützerath. Im Zentrum der Karte Mastershausen/Hunsrück. Am rechten Rand eine Übersichtskarte des Reg.-Bez. Koblenz, darunter der Titel und Massstab (1: 80000). Links oben ein Kasten mit statischen Angaben, links unten Erklärungen. - Restauriert (alte Faltstellen geglättet).

370 DÄNEMARK (Denmark): NORDSEE - JÜTLAND - SUND: Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Daniae, Frisiae, Groningae et Orientalis Frisiae“, mit altem Flächenkolorit, 1675, 49,5 x 57,5 € 1.500,–
Koemann, M. Wit 1.4.- Unten rechts die altkol. Titelkartusche eingefaßt in figürlicher Staffage. Westorientierte Karte mit dek. martimer Staffage

369

(Schiffe, Windrosen usw.). Sie zeigt mittig Schleswig-Holstein und Jütland. Im Westen Ost.- und Westfriesland, im Osten Rostock, im Nordosten noch Teile von Schweden. Kleines Löchlein unterhalb der Kartusche bedingt durch Koloritbruch restauriert.

371 DEUTSCHLAND: Kst.- Karte, v. John Speed b. George Humble, „A. newe Mape of Germany .. 1626“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, dat. 1626, 40 x 52 (Abb. nächste Seite) € 1.100,–
Meurer, Germania 7.8.2.a; Stopp 11 Ac; Coll. Niewodniczanski 32; laut Stopp aus der 3. Ausgabe bei William Humble 1631, kenntlich an den Textendungen verso: „by some Tirolum (&) Rhene as farre“; die Karte ist 1626 datiert, die Erstausgabe erschien ein Jahr darauf bei G. Humble, in der oberen Randleiste mit Ansichten von Heidelberg, Frankfurt/Main, Wien, Prag, Köln, Nürnberg, Straßburg und Augsburg, links und rechts Trachtendarstellungen, die Karte reicht von Arras im Westen bis Sandomierz im Osten, von Husum im Norden bis Triest im Süden; mit der üblichen Mittelfalz, diese im unteren Bereich 3 cm aufgeplatzt, an 3 Seiten bis an die Einfassungslinie beschnitten, Kolorit wohl nicht zeitgemäß.

370

371

372 – Kst.- Karte, v. J. Janssonius b. H. Hondius „Nova germaniae descriptio“, dat. 1632, 41,5 x 53,5 € 1.800,–
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2000:1C.1. Meurer, Germania 8.7.2.b. Stopp, Germany 7c. Schilder, Monumenta, VI, 34.2. Erstmals 1616 als Einblattdruck erschienen, hier 2. Zustand mit geänderter Datierung und dem Porträt von Kaiser Ferdinand II oben Mitte. So nur in der Französischen Atlasausgabe 1633 und der niederländischen 1634 erschienen. Die Randansichten zeigen Heidelberg, Mainz, Köln, Prag, Speyer, Wien, Frankfurt/Main, Nürnberg, Straßburg, Kaiser's Hof (wohl ebenfalls Prag), Augsburg, Erfurt und Leipzig. Links und rechts Reiterporträts der 7 Kurfürsten und des Kaisers. Abgesehen von einer kleinen Quetschfalte neben der Mittelfalz ausgezeichnetes Exemplar in sehr gutem Druck.

373 – Kst.- Karte von 2 Platten aus Gualdo Priorato, Historia Di Ferdinando Terzo Imperatore bei Cosmerovius in Wien, „Germania vulgo Teutschland.“, 1672, 46 x 54,5 € 350,–
Hübsche und seltenere Karte von Deutschland und der angrenzenden Regionen von zwei Platten gedruckt (von G. Bouttats ?) nach G. Blaeu, reicht von Jütland im Norden bis Triest im Süden, von Paris im Westen bis zum Bug im Osten; wie üblich mehrfach gefaltet, ausgezeichneter, kräftiger Druck.

373

374 – Kst.- Karte, b. I. Danckerts, „Accuratissima Germaniae Tabula.“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 49 x 58 € 200,–
Klassische Karte von Mitteleuropa, von Flensburg im Norden bis Venedig im Süden, von Paris im Westen bis Danzig im Osten; Mittelfalz restauriert.

375 – Kst.- Karte, b. W. Faden, „A new Map of the German Empire and the Neighbouring States with their principal Post Roads, Originally Published by the Royal Academiy of Berlin“, mit altem Flächenkolorit, um 1803, 62,5 x 75 € 350,–
Oben links die Titelkartusche, unten links Erklärungen zu den Farben. - Schöne und historisch interessante Karte von Deutschland und den angrenzenden Staaten. Die Karte erschien - obwohl mit 1788 datiert - wohl erst nach dem Reichsdeputationshauptschluss 1803 und berücksichtigt sowohl die dritte Polnische Teilung 1795 als auch den mit dem Frieden von Luneville verbundenen Verlust der linksrheinischen Gebiete.

372

374

375

376 DEUTSCHLAND (Historisch): Kst.- Karte, v. Janssonius n. Kaerius b. Hondius, „Germaniae veteris, typus.“, 1633, 38 x 48 € 200,–
Koeman's Atlantes Neerlandici 2000H:1A. Historische Karte von Mitteleuropa.

377 DEUTSCHLAND: BISTUMSKARTE: Kst.- Karte, v. J. Harzheim n. Joh. Moritz von Manderscheid b. Homann Erben, „Charta Chorographica Episcopatuum ab AC MD ad MDCCLX extsitentum.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1762, 48 x 57 € 300,–

376

Oben links die Titelkartusche, am rechten Rand eine Insetkarte der „Provincia Rigensis“. - unten etwas wasserrandig.

377

378 – POSTKARTE: Kst.- Karte, b. Schenk, „Postarum Seu veredariorum Stationes per Germaniam et Provincias adiacentes“ (Kopftitel), mit altem Grenz- und Flächenkolorit, vor 1718, 45,3 x 56,7 € 375,–
Mit Kopftitel und Widmungskartusche an Karl Joseph Graf Paar oben links mit dessen Wappen und Postillion (die Grafen Paar waren Oberhofpostmeister von Ungern, Böhmen und dem Erzherzogtum Österreich und standen in dieser Funktion in langjähriger Konkurrenz zu dem Hause Thurn und Taxis). Zeigt Deutschland,

Schweiz und Österreich mit ihren Postrouten, reicht von Tönning im Norden bis Mailand im Süden, von Paris im Westen bis Königsberg im Osten. - Bugfalte im unteren Bereich hinterlegt.

378

379 – REICHSSTÄNDE: Kst.- Karte, v. u. b. M. Seutter, „De Institutione et Ordine Imperii Romano-Germanici. - Von Aufrichtung und Ordnung deß Römisch=Teutschen Reichs.“, altkol. um 1740, 49,5 x 57 € 400,–
Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 13 (Nr. 20). Untere Hälfte der zweiteiligen Aufstellung der Ordnung des Heiligen Römischen Reiches, das erste Blatt trägt den Titel „Ordines Sacri Romani Imp. ab Ottone III. Instituti - Die Ordnungen und Stände deß H.R. Reichß von Ottone III. eingesezt“; fast identische Blätter erschienen schon bei Ortelius und de Jode, es zeigt Herolde mit den Wappen diverser Reichsstädte und Territorien, darunter Köln, Salzburg, Ulm, Augsburg, Metz, Lübeck und Hagenau; breitrandig und gut erhalten.

379

380 DITHMARSCHEN (Südl. Teil): Kst.- Karte, n. J. Meyer v. M. u. C. Petersen aus Blaeu „Atlas Major“, „Dithmarsiae pars Australis“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1666, 40 x 59 € 350,–
Koeman's Atlantes Neerlandici 1682:2.2. Mit schöner fig. Kartusche, Schiffen und Meereungeheuern. Mit Stadtplänen von Brunsbüttel 1644 und Meldorf 1500; reicht von Heide im Norden bis Brunsbüttel im Süden, von Büsum im Westen bis Hanerau-Hademarschen im Osten; teils goldgehöt auf ungewöhnlich festem Papier.

380

381 ENGLAND: Kst.- Karte, b. Lotter, „Britanniae sive Angliae Regnum ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 57 x 49 (H) € 350,–
Mit großer fig. Kartusche, unten links ein Meilenanzeiger. Die Karte zeigt England. - Tadellos erhalten.

381

382 ERFURT (Regierungsbezirk): Litho.- Karte, v. Kneisel b. Müller, „Charte vom königlich preussischen Regierungsbezirk Erfurt ..“, mit altem Grenzkolorit, 1845, 34 x 38 € 200,–
Die Karte ist allseitig umgeben von einer Beschreibung „Geographische und statistische Übersicht des Reg. Bez. Erfurt“. Sie zeigt die 9 Kreise Nordhausen, Worbis, Heiligenstadt, Mühlhausen, Langensalza, Weissensee, Erfurt, Ziegenrück und Schleusingen. Alt auf Leinwand montiert, etwas fleckig.

382

383 ESCHWEGE (Umgebung): Litho-Karte, von J.C. Arnold nach A.J. Spangenberg, „Charte von dem Kreise Eschwege und den daran grenzenden Ortschaften des Königreichs Preussen, des Grossherzogthums Sachsen-Weimar, der Kreise Witzhausen, Melsungen und Rotenburg.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1829, 63 x 74 € 350,–
Seltene Karte der Umgebung von Eschwege, reicht von Bad Sooden-Allendorf im Norden bis Herleshausen im Süden, von Großalmerode im Westen bis Treffurt im Osten. Etwas fleckig, zerschnitten und auf Leinwand aufgezogen, faltbar eingerichtet.

384 EUROPA (Europe): Kst.- Karte, n. F.L. Güssefeld b. C. Weigel u. Schneider, „Charte von Europa“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1794, 39 x 48,5 € 225,–
Unten rechts eine einfache ovale Titelkartusche. Zeigt Europa im Jahr 1794, die linksrheinischen Gebiete gehören zu Frankreich. - Leicht fleckig.

385 – Kst.- Karte, n. Güssefeld b. Homann Erben, „Charte von Europa.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1804, 47 x 53 € 250,–

383

384

Dekorative Karte von Europa, zeigt den Kontinent nach dem zweiten Koalitionskrieg, der Rhein bildet die Grenze zwischen dem Heiligen Römischen Reich und Frankreich, Polen ist nach der 3. Teilung nicht mehr existent, Belgien und das Piemont sind ein Teil Frankreichs und die Batavische Republik wurde in den Niederlanden gegründet; mehrere Tintenflecke, zwei größere Braunflecke in der linken Kartenhälfte.

385

386 – KARIKATUR: Litho. - Karte von K. Lehmann - Dumont, „Humoristische Karte von Europa im Jahre 1914“, farbig, dat. 1914, 27,5 x 48,5 € 900,–
Europa als Karikatur am Beginn des 1. Weltkrieges. - Der Titel über der Karte, unter der Karte mehrz. Text in 3 Spalten, am linken Rand Insetkarte von Japan. Im Maßstab „2:8 oder mehr Gegner“. - Die Karte ist in 4 Segmenten auf Leinwand montiert.

386

387 FINNLAND (Finland / Suomi): POSTKARTE: Kst.- Karte, v. K. Ponheimer bei Reilly, „Tabula, qua Cursus veredarii per ... - Postkarte von Finnland und Norrland“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1799, 38,4 x 49,3 € 400,–
Mit Kopftitel. Links oben die Titelkartusche. Oben rechts die Zeichenerklärung. - Die Karte zeigt Finnland. Im Osten noch St. Petersburg. Mit Einzeichnung der Postrouten. Mit einer Insetkarte von Dalarna.

387

388 FLANDERN (Vlaanderen) und SEELAND: Kst.- Karte, v. P. Schenk, „Flandriae Comitatus“, mit altem Flächenkolorit, 1700, 55 x 47 (H) € 275,–
Mit Kopftitel. Oben links eine hüb. Kartusche mit Wappen und figürlichen Allegorien, unten links ein Meilenanzeiger. Zeigt die Grafschaft Flandern und Zeeland. - Ränder und Einrisse restauriert.

388

389 FRANKFURTER GEBIET: Kst.- Karte, b. J. u C. Blaeu, „Novam Hanc Territorii Francofurtensis Tabulam ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1660, 45,5 x 54,5 € 1.300,–
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2445:2. Die Karte als Kunstwerk, Nr. 85 („das repräsentativste Blatt des Verlags.“) Gerechtigkeit, Einsicht, Eintracht und Friede, das wurde von den Bürgern der Stadt Frankfurt erwartet. Allegorien auf diese Tugenden zieren den oberen Bildrand der Umgebungskarte von Frankfurt, dazwischen befinden sich die Wappen der Bürgermeister, der Ältere Bürgermeister Johann Maximilian Kellner, (1636/7), der Jüngere Bürgermeister (sein Vertreter) Johann Heinrich zum Jungen, mittig der Schultheiß Hieronymus Steffan von Cronstetten. Dadurch kann man die Entstehung des Blattes genau in die Amtszeit von J.M. Keller datieren, ab 1640 erschien sie in den Atlanten des Verlages. Karte mit franz. Rückseitentext, Mittelfalz unten und oben etwas aufgeplatzt..

389

390 FRANKREICH (France): Kst.- Karte, nach Bruder Rupert Karl b. J.B. Homann, „Gallia Benedictina seu Abbatiae & Prioratus tam Monachorum quam Monialium Ord. S. Benedicti: ibidem existentes iuxta Exemplar Parisiense.“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1738, 44,5 x 55 € 200,–
Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 124 (Nr. 13); Hübsche Karte mit Einzeichnung der Ordensprovinzen, Klöster und Wallfahrtsorte der Benediktiner in Frankreich; mit der üblichen Mittelfalz, gering gebräunt.

390

391 – Kst.- Karte, v. Steinberger b. Tob. Con. Lotter, „Le Royaume de France et les Conquetes de Louis le Grand“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 46,5 x 57 € 450,–
Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 49. Dekorative Frankreichkarte in schönstem Altkolorit. Allseitig umgeben von zahlreichen kleinen - in den Ecken größeren - Festungsgrundrissen, u. a. Philippsburg, Straßburg, Breisach, Perpignan, Homburg, Saarlouis. So erstmals um 1705 bei Jer. Wolff erschienen, die Platte kam dann über J.F. Probst zu Lotter, dort ca. ab 1760.

391

392 – AUGUSTINERGEBIETE: Kst.- Karte, v. M. Seutter bei T.C. Lotter, „Gallia Augustiniana in suas provincias divisa ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49 x 57,5 € 200,–
Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 44. Sandler, p. 11, Nr. 245. Seltene Karte der Ordensprovinzen der Augustiner in Frankreich.

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

392

393 FRIESLAND (Herzogtum): Kst.- Karte, n. Adriano Metio u. Gerardo Freitag b. H. Hondius, „Frisia occidentalis“, 1633, 38 x 50 € 350,–
Koeman's Atlantes Neerlandici, 3910:1.1. Mit 3 Kartuschen. Oben links die westfriesischen Inseln Vlieland, Terschelling und Ameland.

393

394 GALIZIEN: Kst.- Karte, aus Marieni in Mailand, „Regno di Galizia e Lodomiria.“, mit altem Grenzkolorit, 1833, 28,5 x 38,5 € 220,–
Hübsche Karte von Galizien aus Marieni, G. „Atlante geografico, ricavato e tradotto in italiano dall'originale di Vienna“; zeigt auch die Bukowina; mit der üblichen Mittelfalz, breitrandig.

394

395 GOLF von BENGALEN (Bay of Bengal): Kst.- Karte, n. Daussy und J.M. Hacq von Chassant im Depot de la Marine, „Carte du Golfe du Bengale.“, altkol. dat. 1839, 58,5 x 87,5 € 300,–
Hübsche Seekarte des Golfs von Bengalen, reicht von Kalkutta [Kolkata] im Norden bis zur Provinz Aceh auf Sumatra im Süden, von Mangalore im Westen bis zum Golf von Siam im Osten; einige Bleistiftanmerkungen von alter Hand, mit restaurierter Mittelfalz.

395

396 GRIECHENLAND: Kst.- Karte, n. I. Gastaldi b. Ortelius, „Graeciae Vniversale secvndvm hodiernvm sitvm neoterica descriptio“, mit altem Flächenkolorit, 1575, 36,5 x 51 € 775,–
Van den Broecke, Nr. 146; Zacharakis, Nr. 1446 und Taf. 300. - Unten links dek. Rollwerkskartusche (ausgemalt). Zeigt ganz Griechenland, die Ägäis und die westl. Türkei.

396

397 GRIECHENLAND (Greece): Kst.- Karte, n. G. Mercator b. H. Hondius, „Graecia“, 1633, 36 x 46,5 € 240,–
Koeman's Atlantes Neerlandici, 7800:1.1. Zacharakis, Nr. 1447 und Abb. Plate 281. - Mit ausgemalter Rollwerkskart.. Zeigt das heutige Griechenland.

397

398 GRIECHENLAND: Kst.- Karte, v. Seutter von 2 Platten, „Graeciae Antiquae Designatio Nova in qua tam locorum situs ad distantias itinerarias, tum ad Astronomicas Observationes descriptus, littorum itidem flexurae et alia id genus, ad accuratas recentiorum rationes accommodatus.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1741, 83 x 57,5 (H) € 550,–
Zacharakis, Nr. 2182+2183. Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 11 (Nr. 239 und 240); hübsche großformatige Karte des historischen Griechenlands, reicht von Naissus (Nis in Serbien) und Odessus (Varna in Bulgarien) im Norden bis Kreta im Süden, von Korfu im Westen bis Rhodos im Osten; dekorative Titelkartusche unten links; Ausgabe mit Privileg; die zweiteilige Karte ist alt zusammen gesetzt, die einzelnen Kartenblätter überlappen sich in etwa 10 cm, dort etwas wellig, allgemein recht knapprandig, je ein Einriss links und unten.

398

399 GRIECHENLAND (Greece): MAKEDONIEN: Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius u. Janssonius, „Macedonia Epirvs et Achaia.“, 1633, 36 x 43 € 220,–
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 7830:1.1. Zacharakis, Nr. 1455 und Abb. Plate 282. - Mit Rollwerkskart. unten links. Zeigt auch ganz Albanien. Griechenland ohne den Peloponnes und die Ägäis.

399

400 – PELOPONNES: Kst.- Karte, v. Seutter, „Peloponnesus hodie Morea ..“, mit altem Grenzkolorit, nach 1742, 47,5 x 57,5 € 400,–
Zacharakis, Nr. 2177. - Unten links die Titelkartusche. Die Karte zeigt den Peloponnes. - Mit dem Druckprivileg.

400

401 GRONINGEN: Kst.- Karte, v. E.S. v. Hamersveldt u. S. Rogiers n. B. Wicheringe b. J. Janssonius, „Groninga dominium“, 1633, 37,5 x 48,5 € 350,–
Koeman's Atlantes Neerlandici 3950:1.1. Mit 2 dekorativen Kartuschen und maritimer Staffage auf der Nordsee. Mit den westfriesischen Inseln Schiermonnikoog, Simonszand, Rottumerplaat und Rottumeroog, außerdem die Ostfriesische Insel Borkum. Zeigt die Umgebung von Groningen mit Dollart und Emden.

401

402 GROSSBRITANNIEN - IRLAND (British Isles): Kst.- Karte, n. T. Mayer b. Homann Erben, „Regnorum Magnae Britanniae et Hiberniae“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1749, 48,5 x 54 € 325,–
Über der Karte Kopftitel in engl. Sprache. „Priviledged by Empours Majesty“. - Links oben große Titelkartusche mit heraldischem und fig. Schmuck, rechts oben Nebenkarte der Shetland Inseln.

402

403 – Kst.- Karte, n. C. Mannert bei Schneider und Weigel in Nürnberg, „Grosz - Britannien und Ireland nach Roqque, Jefferys, Kitchin, Kampbell, Cary ... mit .. Privilegio 1804“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1804, 72,5 x 53 (H) € 450,–
Dekorative Karte von Grossbritannien. Oben links die Titelkartusche, oben rechts ein Insetplan der „Gegend um London“ (13,5 x 12,5 cm.) - Alte Faltung geglättet.

403

404 GUYANA: Kst.- Karte, v. H. Hondius, „Guiana sive Amazonum Regio“, 1633, 37 x 49 € 275,–
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 9840:1.1. Mit 3 großen Kartuschen, Segelschiffen und Windrose. Zeigt das Gebiet zwischen den Flüssen Orinoco - Amazonas - Rio Negro, zeigt auch den vermuteten Standort von El Dorado am Parime-See. Mit je 2 kleineren Wurmlöchern links und rechts.

404

405 – Kst.- Karte, b. Duval / Hoffmann, „Gvaiana“, mit altem Grenzkolorit, um 1690, 9,7 x 12 € 150,–
Oben rechts die kleine Titelkartusche. Zeigt das Gebiet zwischen den Flüssen Orinoco - Amazonas - Rio Negro. - Seltene Ausgabe der Duvalkarte bei Hofmann in Nürnberg (page number 170).

405

406 HEILIGES LAND / HOLY LAND (Israel/Palästina): Kst.- Karte, v. J. Sandrart für die Kurfürstenbibel bei Endtner (ab 1686), „Die Reise der Kinder Israel auss Egyptei durchs Rothe Meer, ihr umschweiff durch die Wüsten u. eingang ins gelobte Land“, um 1690, 38 x 51 € 500,–
Holstein XXXIX, 434 /II od. III (v. 3); vergleiche Laor 815. - Nordwestorientierte Karte von Palästina. Oben rechts ein Meilenanzeiger, am unteren Rand mittig die Titelkartusche flankiert von 2 hohen Priestern, sowie Truhen, Leuchtern, Haushaltsgeräten. Mit Einzeichnung der Reiseroute der Kinder Israel. - Rückseitig Text in deutscher Sprache mit der „Kurtze Erklärung der Land-Charte der Reise der Kinder Israel aus Egypten in das gelobte Land“.

406

407 – ZUG DER ISRAELITEN: Kst.- Karte, v. P. Starck-Man, „Tabula Itineris, & Stationum Israelitarum in Deserto ab eorum egressu ex Aegypto ad transitum Iordanis“, aus Dictionarum historicum ... 1729, 32,4 x 44,3 € 300,–
Augustin Antoine Calmet; zeigt den Sinai und den Süden von Palästina mit dem Toten Meer.

407

408 HILDESHEIM (Bistum): Kst.- Karte, n. J. Gigas b. J. Janssonius, „Episcopatus Hildesiensis descriptio novissima..“, 1633, 41 x 44 € 180,–
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2270:1.1 - Dek. Titelkartusche rechts unten. Im Kartenbild zahlreiche Wappen.

408

409 HOLLAND (Grafschaft): SÜDL. TEIL (South Part): Kst.- Karte, n. Nic. Visscher b. P. Schenk jun., „Hollandiae pars meridionalior, Vulgo Zuyd-Holland“, mit altem Flächenkolorit, um 1725, 45,5 x 55 € 425,–
Westorientierte Karte, links unten die Titelkartusche. Gorkum im Zentrum der Karte. Zeigt das Gebiet Gouda, Kulemborg, Breda.

409

410 HOLSTEIN und LAUENBURG: Kst.- Karte, v. J.E. Knittel n. A. v. Baggesen und F. v. Hedemann, „Die Herzogthümer Holstein und Lauenburg, das Fürstenthum Luebeck und die Gebiete der freien Städte Hamburg und Lübeck“, b. J.A. Cetti, Kiel, dat. 1827, 48 x 54 € 550,–
Zeigt Holstein und Lauenburg, von Schleswig und Fehmarn im Norden bis Winsen im Süden, von Büsum im Westen bis Ratzeburg im Osten; unterhalb der Darstellung Widmung an Landgraf Friedrich von Hessen-Kassel; seltene auf Seide gedruckte Ausgabe, von sehr guter Erhaltung.

410

411 IBERISCHE HALBINSEL (Espana/ Spain + Portugal): Kst.- Karte, v. P. Kaerius b. H. Hondius, „Hispaniae nova describtio, de integro multis in locis, ...“, mit altem Grenzkolorit, 1623, 37,2 x 51 € 675,–
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 6000:1A.1 (lat. Ausgabe von 1613-19) - Unten rechts große altkol. Titelkartusche mit Rollwerksornamentik. Im Kartenbild Schiffe und 2 Windrosen. - Die 1. Ausgabe erschien 1606. Mit restaurierten Rändern.

411

412 – Kst.- Karte, nach Bruder Rupert Karl b. J.B. Homann, „Hispania Benedictina, seu Monasteria et alia pia loca Ord. S. Benedicti, quae in Regnis Hispaniae et Portugalliae nec non America in hodiernum usque diem florent, in lucem edita a Ruperto Carl Monacho Benedictino Weichstephanensi.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1750, 47 x 54,5 € 300,–
Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p 123 (Nr. 7). Hübsche Karte der Iberischen Halbinsel mit Einzeichnung der Ordensprovinzen, Klöster und Wallfahrtsorte der Benediktiner in Spanien und Portugal, mit einer Insetkarte von Südamerika „America Benedictina“; mit der üblichen Mittelfalz, gering gebräunt.

412

413 – Kst.- Karte, v. M. Seutter bei T.C. Lotter, „Hispania Augustiniana ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49,5 x 57,5 € 240,–
Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 45. Sandler, p. 11 Nr. 244; Karte der Augustinerprovinzen. Mit kleiner Nebenkarte der Azoren und 2 ornamentalen Kartuschen.

413

414

414 INDIEN - SÜDOSTASIEN - INDONESIEN: Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt v. S. Dorn n. M. Tob. Mayer b. Homann Erben, „Carte des Indes Orientales, ...“, mit altem Flächenkolorit, um 1748, 50 x 85 (zusammensetzbar) € 800,–
Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 126 (Nr. 126 und 127); sehr dekorative Karte von Süd- und Südost-Asien, von der Mündung des Indus und den Malediven im Westen bis zu den Marianen und Neuguinea im Osten zeigt die Karte Indien, Sri Lanka, Myanmar, Thailand, Laos, Vietnam, Malaysia, Indonesien und die Philippinen sowie Teile von China und den Norden Australiens; mit Titelkartusche unten links samt Widmung an Wilhelm Carl Heinrich Friso, als Wilhelm IV. Fürst von Oranien und Nassau, zwischen 1747 und 1751 Erbstatthalter der Vereinigten Provinzen der Niederlande; mit der üblichen Mittelfalz, gebräunt und unten gering wasserrandig.

415 INDIEN (India): Hschn.- Karte, nach Waldseemüller aus Ptolemäus, „Geographie opus nouiissima ..“ bei Schott in Strassburg, „Decima Asiae Tabvla“, 1513, 35,5 x (38,5 x 51) Trapezform € 5.000,–
Sehr seltene Karte aus dem ersten „modernen“ Atlas der Welt, Siehe auch Meine, in „Die Ulmer Geographie des Ptolemäus, 1482“, S. 62 „Dieser Atlas ist eine der bedeutendsten Ptolemäus-Ausgaben ..“. - Hier vorliegend mit dem Wasserzeichen „Lilie“, was auf die Ausgabe 1513 hindeutet. Die Karte zeigt Indien zwischen der Indus- und Gangesmündung. Im Süden noch ein Teil von Ceylon.

416 – Kst.- Karte, in 4 Blatt n. J. Rennel b. F.A. Schraembl, „Neueste Karte von Hindostan Bengalen etc. etc. ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1788, je 60 x 70 (Abb. nächste Seite) € 950,–
Atlantes Austriaci Schal / Schr A 99-100B; Große Wandkarte des Indischen Subkontinents nach J. Rennell, zeigt auch Ceylon/Sri Lanka, die Andamanen und Nikobaren, zusammensetzbar auf die Größe 120 x 140 cm. Links unten übergroße fig. Kartusche.

417 INDONESIEN (Indonesia): MOLUKKEN: Kst.- Karte, v. J. Janssonius, „Insularum Moluccarum Nova descriptio“, 1633, 36,5 x 49 (Abb. nächste Seite) € 400,–
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 8560:1.;

415

416

Oben mittig prachtvolle Kartusche, unten mittig Meilenanzeiger, im Kartenbild maritime Staffage. - Karte ostorientiert. Hervorragender Druck, je ein kleines Wurmloch links und rechts.

417

418 IRAN (Persien / Persia): Hschn.- Karte, nach Waldseemüller aus Ptolemäus, „Geograhie opus nouiissima ..“ bei Schott in Strassburg, „Qvinta Asie Tabvla“. 1513, 36,5 x (46,5 x 53,5) Trapezform € 4.000,–

Frühe und sehr seltene Karte von Persien (Ausgabe 1513 oder 1520). Die Karte zeigt die Gegend zwischen dem Persischen Golf und Kaspischen Meer.

419 IRLAND (Ireland): Kst.- Karte, von Seale aus Tindal/Rapin‘s History of England, „A correct Chart of St. Georg‘s Channel and the Irish Sea. Including all the Coast of Ireland, and y West Coast of Great Britain from Cantire to Portland Isle“, um 1745, 46 x 37 (H) € 350,–

Bonar Law, The printed maps of Ireland, Nr. 76 (Anmerkung). - Unten links die Titelkartusche. Zeigt Irland mit der Irish Sea, St. Georg‘s Channel und der Westküste Großbritanniens. Dek. Karte mit einer großen Windrose.

419

420 ITALIEN (Italy / Italia): Kst.- Karte, n. M. Seutter (Anjezo im Verlag Ioh. Michael Probst), „Nova totius Italiae cum adjecentibus Majoribus et minoribus Insulis ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 49,5 x 57,5 € 375,–

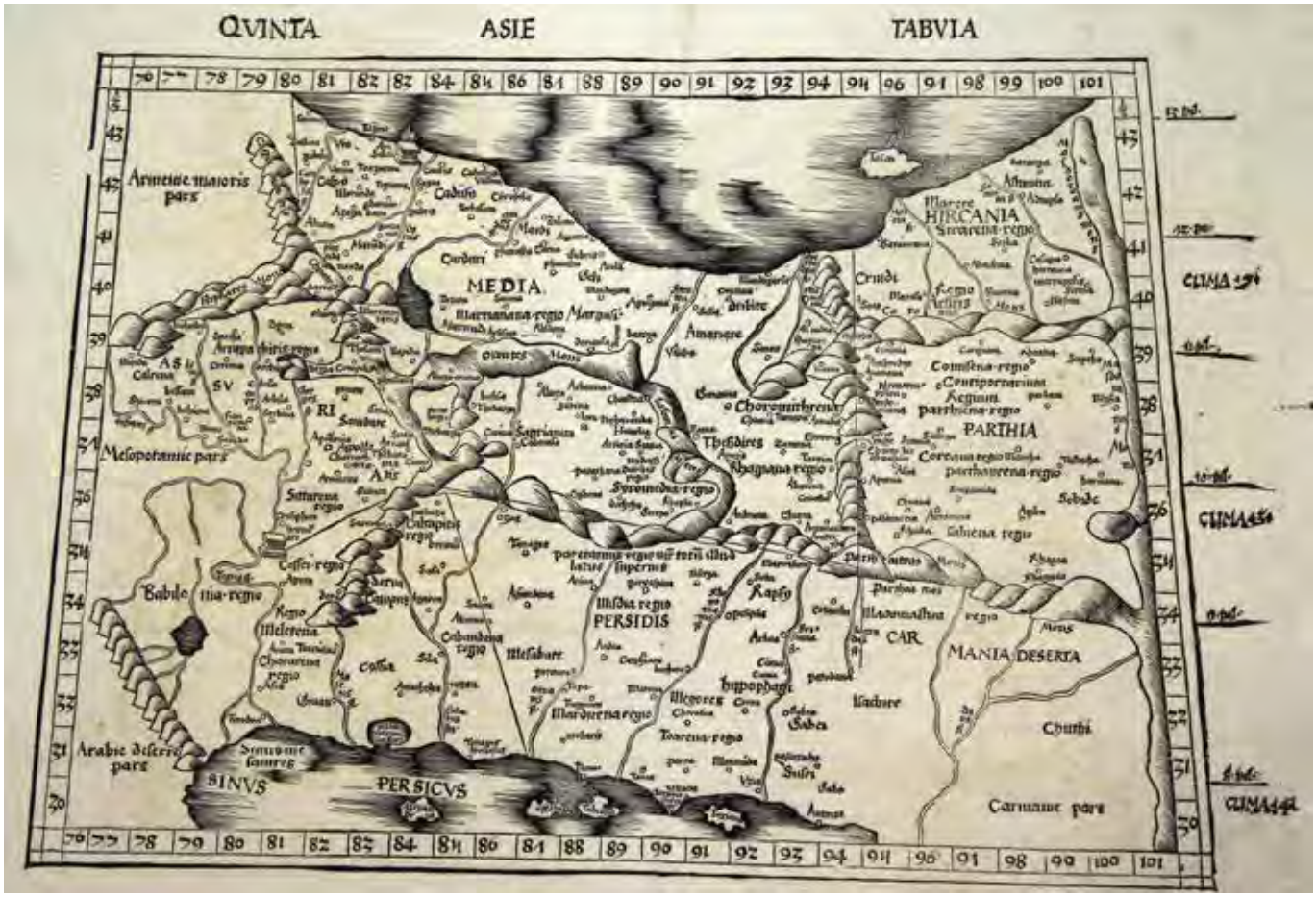
Mit zwei dek. Kartuschen, die unten links mit reicher fig. Staffage. - Mit Druckprivileg.

420

421 – Kst.- Karte, v. M. Seutter bei T.C. Lotter, „Italia Augustiniana in suas Provincias“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 48 x 57 € 450,–

Ritter, Die Welt Aus Augsburg, p. 45. Sandler, p. 11, Nr. 246. Seltene Karte der Ordensprovinzen der Augustiner in Italien; mit einer Insetkarte von Malta.

421



418

422 JAPAN: Kst.- Karte, aus La Perouse, „Carte Générale des Découvertes faites en 1787 dans les Mers de Chine et de Tartarie ... par les Frégates Francaises la Boußole et l'Astrolabe", mit Grenzkolorit, um 1798, 68 x 49 (H) € 850,–
Hubbard, Japoniae Insulae, S. 69: „Very late in the eighteenth century the maps .. by La Perouse were published, they were the first to accurately show the relationship between Honshu (an incomplete) Hokkaida, Sakhalin, the Kurils and Kamchatka". - Japan im Zentrum der Karte. Zeigt im Norden das Ochotskische Meer, Sachalin als Insel, im Süden bis zu den Philippinen.

422

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

423 JAPAN - PHILIPPINEN - CHINA - TAIWAN: Kst.- Karte, v. Bouclet n. Herault aus La Perouse, „Carte des Découvertes Faites en 1787 dans les Mers de Chine et de Tartarie, par les Frégates Francaises la Boußole et l'Astrolabe depuis leur Départ de Manille jusqu'a leur Arrivée Kamtschatka. 1.ere Feuille"", um 1798, 49 x 67,5 € 425,–
Die Karte zeigt im Norden den Süden von Korea und Japan. Im Westen China und Taiwan, im Süden die nördlichen Philippinen.

423

424 JEMEN (Yemen): Kst.- Karte, v. Bendicti n. Niebuhr b. F.A. Schraembl, „Karte von dem groessten Theil des Landes Jemen. Lmame, Kaukeran & &", mit altem Grenzkolorit, dat. 1789, 57,5 x 37,5 (H) € 425,–
Atlantes Austriaci Schal / Schr A 98; aus F. A. Schraembl: „Allgemeiner grosser Atlas". Dekorative Karte des westlichen Teils von Jemen nach Aufnahmen und Vermessungen des deutschen Forschungsreisenden und Kartografen in dänischen Diensten Carsten Niebuhr, zeigt auch das Rote Meer mit den der Küste vorgelagerten Inseln; diese Karte blieb bis in das 20. Jahrhundert das Standardwerk dieser Region; Mittelfalz leicht leimschattig, sonst breitrandig und gut erhalten.

425 KALABRIEN (Calabria): Kst.- Karte,

424

v. Jacques Clermont, „Carte Geographique et Numismatique de la 3e et 4e partie du Royaume de Naples contenant la Basilicate eu l'ancienne Lucanie ..", 1780, 50 x 38 ,5 (H) € 225,–
Oben, am rechten Rand, der Titel. Am linken Rand Namen der griechischen Siedlungen in Kalabrien vor Christus. - Historische Karte.

425

426 KAPVERDISCHE INSELN (Cape Verde Islands): Kst.- Karte, bei Hendrik Doncker, „Pas Caart van de Soute Eylanden oste Ilhas de Cabo Verde", mit Grenzkolorit, um 1700, 43,5 x 52,5 € 700,–
Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. IV, Don 41, Karte 61. - Seekarte der Kapverdischen Inseln. Unten links die Titelkartusche. Die Bugfalte wurde im unteren Bereich restauriert.

426

427 KÄRNTEN (Carinthia): VILLACHER KREIS: Kst.- Karte, v. Chr. Junker n. Jos. Karl Kindermann, „Oberkaernten oder der Villacher Kreis", mit altem Grenzkolorit, dat. 1791, 50 x 59 € 450,–
Austria Picta 32.2, Atlantes Austriaci Mil/Kind A/8, Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, 110ff „ein Regionalkartenwerk von europäischem Rang". - Zwischen 1789 und 1797 erschienen in Graz 12 Karten, die häufig als „Atlas von Innerösterreich" bezeichnet werden. „Welches Ansehen und welchen Wert der Atlas von Innerösterreich besaß, zeigt sich auch darin, daß Napoleon bei seinem Aufenthalt in Graz 1797 Kindermann zu sich rufen ließ, um den Autor der Karten, die ihm bei seinem Vorstoß durch Krain und Kärnten durch die Steiermark so großen Nutzen gebracht hatten, kennenzulernen. Bei dieser Unterredung soll Bonaparte sehr erstaunt gewesen sein, „daß diese Karten nur die Frucht einer Privatunternehmung sey", also ohne staatlichen Auftrag oder wenigstens Förderung zustande gekommen seien." (Dörflinger, p. 114); Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.

427

428 KOLUMBIEN (Colombia): Kst.- Karte, v. J. Janssonius, „Terra firma et Novum Regnum Granatense et Popayan", 1633, 37,5 x 48,5 € 350,–
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 9810:1. Mit 2 Kartuschen und 2 Windrosen. Zeigt auch Panama und das westl. Venezuela.

428

429 KOREA: Kst.- Karte, Bouclet n. Herault aus La Perouse, „Plan de la Partie des Isles, ou Archipel de Corée. Vue de mois de Mai 1787 par les Frégates Francaises la Boußole et l'Astrolabe", um 1798, 49 x 68,5 € 250,–
Dargestellt ist die Reiseroute der Astrolabe und Boußole an der Koreanischen Küste.

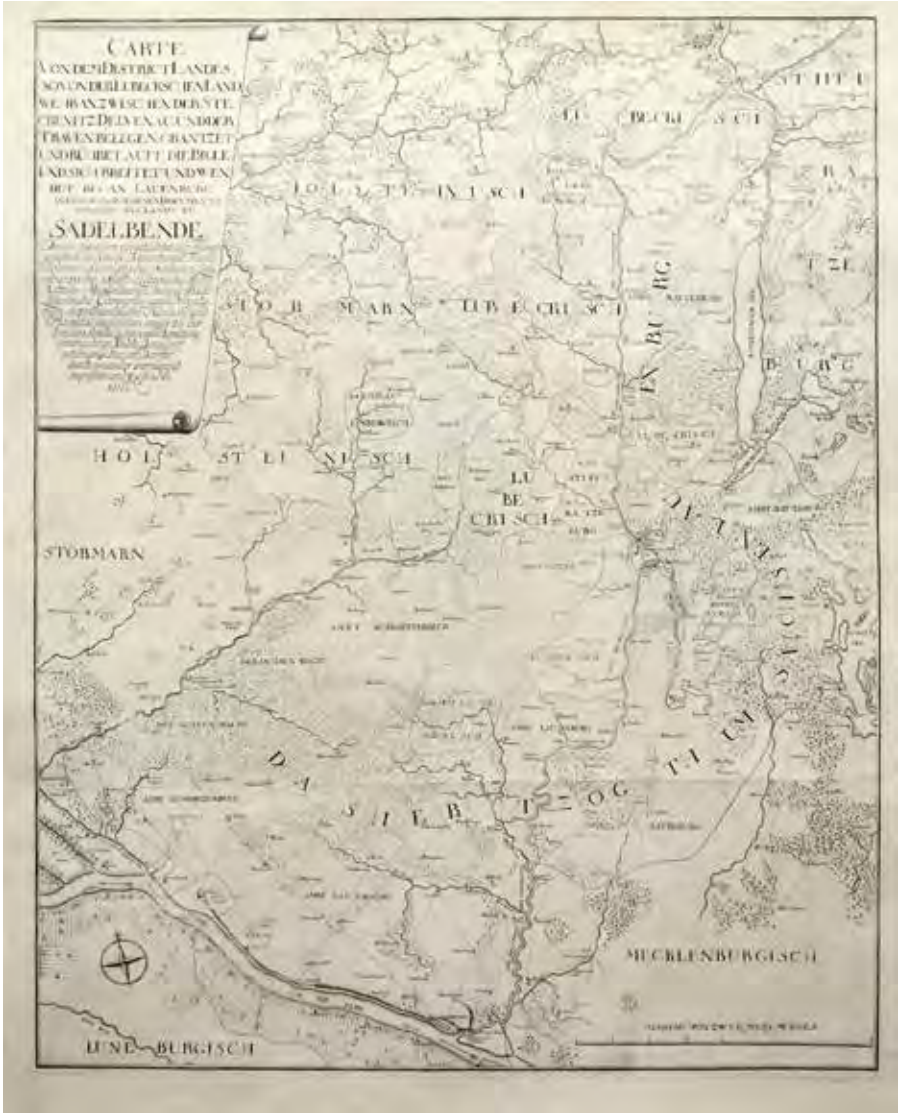
429

430 KULMBACH - BAYREUTH: Kst.- Karte, n. J.A. Riedinger b. M. Seutter, „Tabulae Geographicae Principatus Brandenburg, Culmb. sive Baruthini. Pars superior cum adjacentibus Regionibus ..", mit altem Flächenkolorit, um 1750, 56,5 x 49 (H) € 550,–
Cartographica Bavariae p. 98f und Abb 71. Unten rechts die Titelkartusche m. gekröntem Adler und fig. Allegorien. Zeigt Oberfranken um Hof, Kulmbach, Bayreuth und Wunsiedel, im Norden bis Ludwigsstadt, im Süden bis Hersbruck; sehr dekorative Karte.

430

431 LAUENBURG - RATZEBURG - LÜBECK: SADELBANDE: Kst.- Karte, anonym (von Fritsch), „Carte von dem District Landes, so von der Lubeckschen Land, Wehban, zwischen der Steckenitz, Delvenau, und der Traven belegen, gräntzet und rühret auf die Bille und sich breitet und wendet bis an Lauenburg, in einem angegebenen Documento genandt das Landt zu Sadelbende. ...", 1724, 68 x 52,5 (H) € 900,–
Dreyer - Eimbke,Geschichte der Kartographie am Beispiel von Hamburg und Schleswig - Holstein, S. 269. - Die Titelkartusche befindet sich links oben. Die Karte zeigt das Gebiet Lübeck, Ratzeburg, Lauenburg, Bergedorf, Oldesloh. Mittig das Flussgebiet der Bille und Stecknitz. Mit mehreren geglätteten alten Längs- und Querfalten.

432 LE HAVRE: Kst.- Karte, nach Carl Friedrich von Wiebeking bei Stahl in Darmstadt, „L'Embouchure de la Saine, le Port du Havre & le Port d' Honfleur.", nach 1798, 44,5 x 59,5 € 280,–
Detailreiche Karte der Mündung der Seine zwischen Le Havre und Honfleur mit Insetplänen der beiden Städte; Blatt 59 aus Wiebeking „Allgemeine auf Geschichte und Erfahrung gegründete Theoretisch-Practische Wasserbaukunst"; recht breitrandig und gut erhalten.



431

432

433 LEBUSER KREIS: Litho.- Karte, v. F. v. Rappard, „Karte des Kreises Lebus auf Grund der General-Stabs Karte und nach Materialien des königlichen Ministeriums für Handel .. 1878", mit altem Grenzkolorit, dat. 1878, 79,5 x 65,5 (H) € 300,–
Oben links der Titel sowie Erklärungen. - Genaue Karte des Lebuser Kreises (Maßstab 1: 100.000) mit Einzeichnung von Straßen, Eisenbahnen, Poststationen, Häusern usw.- Gebiet: Wriezen, Fürstenfelde, Reitwein, Frankfurt/Oder, Fürstenberg/Oder, Beeskow, Storkow.Straussberg. - Die Karte ist in 24 Segmenten auf Leinwand montiert. Mit einigen kleineren Fehlstellen.

433

434 LOMBARDEI - VENEDIG: Kst.- Karte, v. und bei T. C. Lotter , „Longobardia .. ex Relationibus et Observationibus Geographicae Magini, Canteliet Tillemontii Collecta", mit altem Grenzkolorit, nach 1757, 47,5 x 58 € 500,–
Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 49. Seltene Lombardeikarte bei Lotter, ursprünglich bei J.F. Probst erschienen. Mit Kopftitel. Die Karte zeigt Norditalien, ohne das Piemont. Gebiet Trient, Venedig, Ravenna, Lucca, Genua, Lago Maggiore. - Mit alten Anstreichungen.

434

435 – Mehrfabendruck in Typometrie v. Franz Raffelsberger, „Karte des Königreiches Lombardie-Venedig“, in mehreren Farben gedruckt, vor 1846, 34 x 48 € 200,–
Zu Raffelsberger (od. Raffelsperger) siehe ÖBL VIII/389f. Seltene Karte aus dem typografischen Landkartenverlag von Franz Raffelsberger, größere Verbreitung erlangten seine Karten fast ausschließlich durch sein „Allgemeines geographisch-statistisches Lexikon aller Österreichischen Staaten“ dem die Karten beigegeben waren. Zeigt auch schon die Eisenbahnlinien Mailand-Monza und Padua-Marghera. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.

435

436 LÜNEBURG (Herzogtum): Kst.-Karte, n. J. Mellinger b. Janssonius, „Dvcatvs Lvnebvrgensis Adiacentiumq regionum delineatio“, 1633, 38 x 48,5 € 180,–
Krogt, Koeman‘s Atlantes Neerlandici, 2265:1.1 - Mit zwei Kartuschen. Gebiet Hamburg, Wittenberg, Wolfenbüttel, Bremen.

436

437 LUXEMBURG (Luxembourg): Kst.- Karte, v. Coronelli aus Corso Geografico universale, „Ducato di Luxemburgo ..“, 1692, 45 x 60,5 € 475,–
Vekene 2.35. - Mit 2 fig. Kartuschen und Wappen. Gebiet Lüttich, Trier, Thionville, Charleville.

438 MADAGASKAR: Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „Insula Madagascar dicta St. Iavrens nunc Insula Davphine“, mit Grenzkolorit, 1678, 9,8 x 12,2 € 150,–
Not in Norwich, Maps of Africa. - From the rare first German Edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg in 1678 (with page number „256“).

437

438

439 MAGDEBURG (Herzogtum) und HALLE: Kst.- Karte, v. u. b. Schenk jun., „Geographische Charte des Hertzogthums Magdeburg und Halle Nebst etlichen angräntzende Orthen und Fürstenthume“, mit altem Grenzkolorit, um 1760, 53 x 57 € 500,–
Koemann Sche 16,44. - Links oben die Titelkartusche. Am linken und rechten Rand ein ausführliches Ortsregister (jeweils in 2 Spalten); seltene auf Leinen gedruckte Ausgabe.

439

440 MANTUA (Herzogtum) / MANTOVA: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Mantua ducatus“, 1633, 35 x 47 € 250,–
Krogt, Koeman‘s Atlantes Neerlandici, 7130:1.1. Mit ovaler Titelkartusche oben rechts; zeigt das Herzogtum Mantova; Mittelfalz unten etwas aufgeplatzt und hinterlegt.

440

441 MEXIKO: Kst.- Karte, aus Ortelius, „Hispaniae novae sivae magnae, recens et vera descriptio. 1579“, mit altem Flächenkolorit, 1602, 35 x 50,5 € 900,–
Van den Broecke, Nr. 13 (Deutsche Ausgabe 1580): Wagner Nr. 119: „The first printed real Map of New Spain“, mit 3 altkol. Rollwerkskartuschen, darunter eine prachtvolle Titelkartusche (rechts oben).

441

442 MEXIKO (Mexico): Kst.- Karte, n. Ortelius b. H. Hondius, „Hispaniae novae nova descriptio“, 1633, 35 x 48,5 € 350,–
Krogt, Koeman‘s Atlantes Neerlandici, 9510:1.1. Mit 3 Rollwerkskartuschen. Mit einer Quetschfalte neben der Mittelfalz und je 2 kleinen Wurmlöchern links und rechts.

442

443 MITTELMEER: ÖSTL. TEIL: Kst.-Karte, bei Ortelius, „Peregrinationis divi Pavli typvs Corographicvs ..“, 1595, 35 x 50 € 850,–
Zacharakis (2. Aufl.), Nr. 1615 und Abb. Platte 338; Van den Broecke, Nr. 181 (lat. Ausgabe 1595). - Karte der Reise des Apostel Paulus, der Titel am oberen Rand mittig, flankiert von 2 allegorischen Szenen. Am unteren Rand ein Zitat aus dem Korintherbrief. - Die Karte zeigt das östl. Mittelmeer. Im Westen Italien und Sizilien, im Osten Palästina, Syrien und Irak. Mittig Griechenland. Im Kartenbild Schiffe und Meeresungeheuer.

443

444 NAMUR (Namen / Nameur): Kst.-Karte, b. T.C. Lotter, „Comitatus Namurcensis ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 48,5 x 57 (Abb. nächste Seite) € 250,–
Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 44. Unten links die Titelkartusche. Zeigt die Grafschaft Namur.

445 NEAPEL (Napoli / Naples) / Königreich (Kingdom): Kst.- Karte, b. F. de Wit, „Regnum

444

Neapolis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1680, 58 x 48,5 (H) € 350,–
Oben rechts eine große und dek. Titelkartusche, unten rechts ein großes Wappen und Meilenanzeiger.

445

446 NEUMARK (Nowa Marchia): Kst.-Karte, n. Janssonius b. P. Schenk und G. Valk, „Marchia Nova. Vulgo New Marck in March. Brandenburg“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 39 x 50,5 € 300,–
Koemann III, S. 112. - Ostorientierte Karte mit 2 dek. Kartuschen, links unten die Titelkartusche, unten rechts Meilenanzeiger. - Der Verlag Schenk und Valk übernahm zahlreiche Kst.- Platten von Janssonius und gab sie unter seiner Adresse erneut heraus. Zusätzlich erhielt die Karte ein Gradnetz. Mit Druckprivileg. - Tadellos erhalten.

446

447 – Kst.- Karte, n. F.L. Güssefeld b. Homann Erben, „Charte über die der Neumark einverleibten Kreise“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1799, 46 x 56 € 425,–
Oben links die Titelkartusche, unten rechts Erklärungen zur Kreiseinteilung.- Gebiet: Küstrin, Köpnitz/Obra, Sagan - Spremberg, Lübben - Fürstenwalde.- Zentral die Umgebung von Fürstenberg/Oder und Crossen/Oder.

447

448 NEUMARK (Nowa Matchia): Kst.-Karte, in 6 Blatt, v. D.F. Sotzmann b. Schropp in Berlin, „Special Karte von der Neumark und den angrenzenden Ländern on VI Sectionen, welche von Norden nach Südeen gerechnet, folgende 11 Kreise enthält. ...“, dat. 1807, je 48 x 58,5 € 1.800,–
Stopp/Langel, S. 51 (Gb 16, 1- 6) - Sehr genaue und interessante Karte der Neumark mit ihren 11 Kreisen. Reicht von Stettin im Norden bis Spremberg im Süden, vom Müggelsee im Westen bis Posen (Poznan) im Osten. gering fleckig, sonst tadellos erhalten, noch nicht zusammengesetzt, aber zusammensetzbar auf die Größe: 145 x 138 cm.

449 NIEDERBAYERN: Stst.- Karte, v. L. Müller in Weimar n. Hauptmann A. Schumacher bei Fr. Napoleon Campe, „Niederbayern. Des Koenigreichs Bayern mit der Eintheilung in Land Gerichte“, mit altem Grenzkolorit, nach 1842, 57 x 66,5 € 250,–
Seltene Karte ! Nicht in Carthographia Bavarica. Dort ist nur eine Karte von Oberfranken von Fr. Napoleon Campe aufgeführt (K10.15). - Oben rechts der Titel,links oben die Zeichenerklärungen und die Auflistung der Landgerichte. - Die Ränder mit restaurierten Fehlstellen.

449

450 NIEDERLANDE (Netherlands): Kst.-Karte, b. J. B. Homann, „Belgii pars septentrionalis communi nomine vulgo Hollandia nuncupata Continens Statum Potentissimae Batavorum Reipublicae sev Provincias VII Foederatas“, mit altem Flächenkolorit, um 1730, 48 x 56,5 € 500,–
Links oben große fig. Kartusche. Mit 3 Nebenkarten: Umgebung Maastricht, Ostindien (mit kleiner Ansicht v. Batavia) und die Umgebung v. New York m. kleiner Ansicht. - Mit Druckprivileg.

451 – BATAVISCHE REPUBLIK: Kst.-Karte, n. (Gilly ?) b. Schneider u. Weigel in Nürnberg, „Charte von den Batavischen Republick in Departements eingetheilt“, mit altem Grenzkolorit, um 1800, 34 x 40 € 400,–
Die Übersichtskarte der seltenen Einblattdruckkarte der Niederlandes in 9 Blatt nach Gilly, auch bei Schneider und Weigel erschienen. Zeigt die Niederlande.

448

450

451

452 NIEDERSÄCHSISCHER KREIS: Kst.- Karte, v. Mercator b. H. Hondius, „Saxonia inferior et Meklenborg dvc.“, 1633, 34 x 44 € 150,–
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2200:1A.2.- Zeigt das östl. Niedersachsen und Mecklenburg aber auch die Prignitz und die Altmark.

452

453 NORD- und MITTELITALIEN: Kst.- Karte, b. Nic. Visscher, „Excattisima Tabula qua tam Danubii pars superior, ab ejus Fontibus ..“, um 1700, 47 x 56 € 250,–
Über der Karte Kopftitel. - Zeigt Nord- und Mittelitalien, aber auch die Schweiz und Österreich. Mit Gradnetz.

454 – Kst.- Karte, v. 6 Platten gedruckt, n. Chauchard bei den Gebrüdern Lotter, „Carte

453

Generale de L'Italie Superiore d' aprés Chauchard en 6 feuilles. Nouvellement corrigée et augmentée pour la plus grande commodite des Amateurs ..“, mit altem Grenzkolorit, um 1785, 87 x 153 € 1.500,–
Ritter, die Welt aus Augsburg, S. 126. - Sehr seltene grosse Karte von Nord- und Mittelitalien. Im Norden bis Luzern - Bludenz, im Osten die Halbinsel Istrien, im Süden bis Perugia, im Westen bis Grenoble. Die alten Längs- und Querfalten wurden geglättet.

455 NORDAFRIKA (North Africa): Kst.- Karte, n. Mercator b. J. Hondius, „Barbaria“, um 1633, 34,8 x 46,5 € 300,–
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 8610:1A.1. Drei Karten auf 1 Blatt. Die obere Karte zeigt ganz Nordafrika zwischen Marokko und Ägypten, darunter 2 kleinere Karten mit dem Nildelta und dem Golf von Tunis. Je ein kleines Wurmloch links und rechts.

455

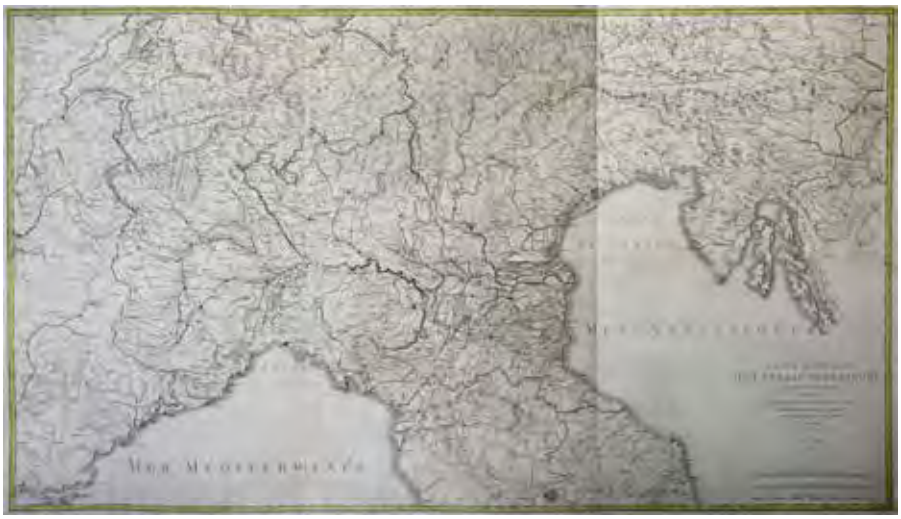
456 – TUNESIEN: Kst.- Karte, b. Janssonius, „Africae propriae tabula. In qua , Punica regna uides Tyrios, et Agenoris urbem.“, mit Grenzkolorit, 1657, 37 x 51,5 € 300,–
Krogt, Koeman's Atlantis Neerlandici, Bd. 1 (Abb. 8610 H:1. ohne Text verso). - Die Karte zeigt Tunesien, Malta mit benachbarten Inseln und einen Teil von Sizilien. Dek. Karte mit 1 kol. Kartusche oben rechts und einem kol. Schriftsockel unten links.

456

457 NORDAMERIKA (North America): Kst.- Karte, v. G.F. Lotter n. G. de I'Isle b. C. T. Lotter, „America Septentrionalis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 45 x 58 € 900,–
Tooley, French mapping of America, Nr. 34; Lowery 625; Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 48. So erstmals bei J. Wolff um 1705 erschienen, die Platte gelangte dann über J.F. Probst um 1760 an T.C. Lotter. - Rechts oben große dek. Titelkartusche, links oben Meilenanzeiger und Erklärungen. - Zeigt Nordamerika (auch Mittelamerika) ohne die Westküste der USA. Im Südwesten nur Kalifornien, Texas als „Nova Mexico“ bezeichnet.

457

-30 % auf Alles in diesem Katalog!



454

458 – WESTKÜSTE: Kst.- Karte von J. Gareis nach D.F. Sotzmann „Karte von einem Theil der Nordwestlichen Küste von America zu der Reise des Capit George Vancouver in den Jahren 1792, 1793 und 1794 vergüngt.“, b. Voß in Berlin, nach 1800, 43,5 x 34 (H) (Abb. nächste Seite) € 550,–

Detailreiche Karte der Westküste von Amerika, von der Baja California in Mexico im Süden über Kalifornien und die gesamte US-Amerikanische Westküste, Kanada mit Vancouver-Island bis zum Prince William Sound und Kodiak Island im Norden; rechts eine Insetkarte der Küsten Asiens von Manila im Süden bis zum Ochotskische Meer und Kamtschatka im Norden, im Zentrum Japan „General Karte der Entdeckungen, die im Jahre 1787 in dem Chinesischen und Tartarischen Meeren, oder von Manilla bis Awatsch hin ... zur Reisebeschreibung des La Perouse im Jahre 1800.“; erstmals in einer Ausgabe des „Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen“ Band 17 erschienen, hier allerdings gedruckt auf Papier „van der Ley“ datiert 1832 und von J. Gareis etwas verkleinert komplett neu gestochen mit zahlreichen kleinen Unterschieden zur Ausgabe 1800; alte Faltung geglättet, von guter Erhaltung.

458

459 NORDHESSEN: Kst.- Karte, n. Mercator b. H. Hondius, „Hassia landtgraviatus“, dat. 1627, 34,5 x 41,5 € 200,–

Krogt, Koeman‘s Atlantes Neerlandici, 2450:1A.2. Mit Rollwerkskartusche. Gebiet Helmarshausen, Mühlhausen, Birstein, Battenberg.

459

460 NORDHESSEN - WALDECK: Kst.- Karte in 4 Blatt nach M. Carlet de la Roziere bei T.C. Lotter in Augsburg, „Le Landgraviat de Hesse-Cassel Meridional et Septentr. avec une Partie du Landgraviat de Hesse-Darmstadt et de la Vetteravie avec une Partie de la Vetteravie“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1761, 99 x 84 cm € 820,–

Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 50 - Unten rechts eine große Rokokokartusche mit dem Titel, mitte links eine weitere Kartusche mit Erklärungen. Reicht von Höxter im Norden bis Nidda im Süden, im Westen bis Wetzlar und Lippstadt und im Osten bis Marksul. Detailreiche Karte mit Einzeichnung der Schlachten und Truppenaufstellungen im Siebenjährigen Krieg (Warburg, Korbach, Zierenberg, Kassel usw.) samt Datierung; zeigt alle Mühlen, Salinen, Ruinen; Blätter 1+2 mit zusaätzlichem Kopftitel, Blätter 3+4 mit Erklärungen unterhalb der Darstellungen. In 2 Blatt zusammengesetzt.

461 NORDSEE (North See): Kst.- Karte, von Seale aus Tindal/Rapin‘s History of England, „A correct Chart of the German Ocean. From the North of Scotland to the Start Point .. Coast of Norway, to C. de la Hogue on y Coast of Normandy ..“, um 1745, 47,5 x 37,5 (H) € 350,–

Unten rechts die Titelkartusche. Zeigt die Nordsee mit den umliegenden Staaten.

461

462 OBER- und NIEDERBAYERN: Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Bavaria ducatus“, dat. 1627, 36 x 47 € 220,–

Krogt, Koeman‘s Atlantes Neerlandici, 2660:1A.2. Mit großer Rollwerkskartusche. Die Karte zeigt das Gebiet zwischen den Flüssen Lech, Donau, Inn-Salzach mit den Alpen im Süden.

462

463 OBERPFALZ: Kst.- Karte, n. Mercator b. Janssonius, „Palatinatvs Bavariae“, 1633, 37 x 49,5 € 200,–

Krogt, Koeman‘s Atlantes Neerlandici, 2670:1.3 - Mit dek. Titelkartusche. Zeigt die Oberpfalz.

464 – Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Palatinatus Bavariae vulgo die Obere Pfaltz“, mit altem Flächenkolorit, um 1735, 48 x 56 € 200,–

Sandler, S. 60, Nr. 110. Cartogr. Bavarica m. Farbabb. S. 123 (Abb. 83). -Ohne Kopftitel, mit fig. Kartusche am rechten Rand. Zeigt die Oberpfalz. - Mit Druckprivileg. Alt, auf Leinwand doubliert.

460

463

464

465 OLDENBURG (Grafschaft): Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Oldenbvrg comitatvs“, 1633, 37 x 48,5 € 200,–

Krogt, Koeman‘s Atlantes Neerlandici, 2320:1.1. - Westorientierte Karte mit 2 Kartuschen. Zeigt die Grafschaft Oldenburg.

466 OST- und WESTPREUSSEN: Kst.- Karte, v. A. Goos n. Henneberger b. Nic. Visscher II, „Tabula Prussiae eximia cura conscripta ..“, nach 1688, 45 x 54 € 700,–

Jäger Nr. 54 (= 8. zugleich letzter Zustand dieser Karte) Koemann Vis 12, Nr. 123. - Die gesuchte Karte mit der Ansicht v. Königsberg (n. Braun-Hogenberg) oben links, rechts oben die Titelkartusche. - Ohne Rückseitentext.

465

466

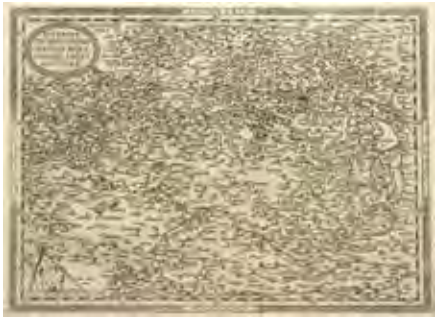
467 – Kst.- Karte, b. Tob. Con. Lotter, „Borussiae Regnum complectens ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1770, 49,2 x 57 € 600,–
Jäger, Nr. 159. - Dek. Karte mit prachtvoller Kartusche im Rokokostil (mit Portrait Friedrich des Großen). 2. Zustand der Prussiakarte von Lotter (ohne Datierung), die dieser - nach der Teilung des seutterischen Verlages (1757) - neu anfertigte.

467

468 OST- und WESTPREUSSEN - POLEN: POSTKARTE: Kst.- Karte, v. Joh. Wenzel Engelmann bei Reilly, „Mappa Itineraria Cursus Publicos Regni Borussiae Repraesentans. - Postkarte von Preussen“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1799, 33 x 43 € 300,–
Mit Kopftitel und der Titelkartusche sowie Zeichenerklärung rechts. - Die Karte zeigt Ost, West- und Südpreussen mit Einzeichnung der Postrouten.

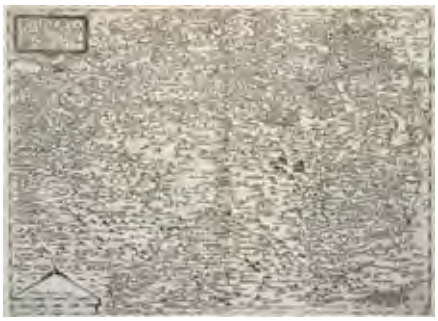
468

469 ÖSTERREICH (Erzherzogtum): Kst.- Karte, n. W. Lazius b. Ortelius, „Austriae Ducatus Chorographia, Wolfgango Lazio Avctore“. 1572 oder, 1574, 33,5 x 46 € 350,–
Van den Broecke, Ortelius Atlas Maps, Nr. 105. Erster Zustand der Österreichkarte von Ortelius, zeigt das Gebiet vom Traunsee bis Bratislava bzw. von der March bis zur Drau. Gutes Exemplar der Karte aus der französichsprachigen Ausgabe 1572 oder 1574.



469

470 – Kst.- Karte, n. W. Lasius aus De Jode, „Avstriae dvcatvs sev Pannoniae svperioris ..“, 1593, 37,5 x 51,5 € 900,–
Koeman‘s Atlantes neerlandici, 2710:32; van Ortray S. 125 Nr. 80. - Links oben die Titelkartusche, rechts oben die gestochene Nummer 49, links unten Meilenanzeiger. Reicht von Znaim im Norden bis Pettau im Süden, vom Traunsee im Westen bis zum Neusiedlersee im Osten; Mittelfalz etwas leimschattig, sonst sehr gutes Exemplar.



470

471 – Kst.- Karte, n. W. Lazius b. H. Hondius, „Austria Archiducatus“, 1633, 37 x 51 € 220,–
Krogt, Koeman‘s Atlantes Neerlandici, 2710:1D.1. Mit 2 Kartuschen. Zeigt das heutige Ober- und Niederösterreich.

471

472 – Mehrfarbendruck in Typometrie, v. F. Raffelsberger „Karte des Erzherzogthumes Österreich mit Salzburg.“, in mehreren Farben gedruckt, dat. 1846, 35,5 x 47,5 € 200,–
Zu Raffelsberger (od. Raffelsperger) siehe ÖBL VIII/389f. Seltene Karte aus dem typografischen Landkartenverlag von Franz Raffelsberger, größere Verbreitung erlangten seine Karten fast ausschließlich durch sein „Allgemeines geographisch-statistisches Lexikon aller Österreichischen Staaten“ dem die Karten beigegeben waren. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.

472

473 ÖSTERREICH (Kirchenprovinz): Kst.- Karte, n. P.I.B.Mayr bei Seutter, „Provincia austriaca societatis Iesu, aeri incisa et rrdis patribus ejusdem Societat, in dicta provincia decenti observantia oblata.“, mit altem Flächenkolorit, um 1740, 48 x 55,5 € 400,–
Sandler, p. 11 (Nr. 252) - Ulbrich VIII/378. Seltene Karte der Ordensprovinzen der Jesuiten in Österreich-Ungarn, von Salzburg im Westen bis Siebenbürgen im Osten, von Belgrad im Süden bis zur Schlesischen Grenze im Norden; mit dekorativer Kartusche oben rechts, umfangreichem Meilenzeiger oben links, der Liste aller Generaloberen der Jesuiten bis Michelangelo Tamburini (gest. 1730), diese handschriftlich ergänzt, einer Liste der Jesuitenkollegien und einer Liste der Vorsitzenden der österreichischen Ordensprovinzen bis Johann Baptist Thullner am unteren Bildrand; Mittelfalz aufgeplatzt, kleinere Randläsuren.

473

474 OSTFRIESLAND: Kst.- Karte, v. S. Rogier u. E.S. Hamersveldt n. U. Emminus b. Janssonius, „Typus Frisiae orientalis“, 1633, 37,5 x 49,5 € 350,–
Krogt, Koeman‘s Atlantes Neerlandici 2310:1.1. - Mit dek. Titelkartusche links unten, Windrose, Segelschiffen und zwei großen Wappen. Rechts unten kleine Nebenkarte der Umgebung v. Emden und Darstellung der Flut im Jahr 1277. 2 Löcher im oberen Rand außerhalb der Darstellung.

474

475 – Kst.- Karte, n. E.G. Coldewey b. I.C. Homann, „Tabula Frisae Orientalis olim Vbbonis Emmii Deinde Sanssonis et Allardi ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1730, 49 x 58 € 450,–
Sandler, S. 93, 18. - Seltene Ausgabe ohne Druckprivileg. Unten links Titelkartusche, unten rechts - eingebettet in fig. Allegorien - eine kleine Insetkarte, die das Ausmaß der Überschwemmungen im Jahre 1277 darstellt. Oben links Stadtplan von Emden, oben rechts von Aurich. Zeigt Ostfriesland und die vorgelagerten Inseln von Borkum bis Wangerooge.

475

476 **PADUA (Territorium):** Kst.- Karte, n. G. Gastaldi aus Ortelius, „Patavini Territorii corographia, Iac. Castaldo avct.“, mit altem Flächenkolorit, 1603, 30,8 x 23 (H) € 450,–
Van den Broecke, Nr. 122 A. - Westorientierte Karte, unten mittig mit einer altkol. Rollwerkskartusche, oben llnks ein Wappen. Gebiet Vicenza, Padua (mittig), Venedig. - Mit lateinischem Rückseitentext.

476

477 **PARAGUAY - ARGENTINIEN - URUGUAY - SÜDBRASILIEN:** Kst.- Karte, v. Janssonius, „Paragvay, ó prov. de Rio de La Plata cum regionibus adiacentibus, Tucuman et Sta. crus de La Sierra.“, mit altem Grenzkolorit, 1638, 37 x 47,5 € 400,–
Koeman's Atlantes Neerlandici, 9900:1. Rechts oben dek. Titelkartusche, mittig Windrose. Im Kartenzentrum das Flußgebiet des Parana. Gering fleckig, mit je 2 kleinen Wurmlöchern links und rechts.

478 – Kst.- Karte, v. M. Seutter, „Paraquariae Provinciae Soc. Iesu Cum Adiacentibus Novissima Descriptio Post iteratas peregrinationes et plures observationes Patrum Missionariorum.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 57 x 49 (H) € 475,–
Sandler, p. 10 (Nr. 196). Mit 5 ornamentalen

477

Kartuschen und großer ausgemalter Windrose. Gebiet nördliches Chile - Peru (noch Cusco) - fast ganz Bolivien - südl. Brasilien, Paraguay - Uruguay und nördl. Argentinien. - Mit schönem alten Flächenkolorit. Tadellos erhalten.

478

479 **PAZIFIK (Pacific):** Kst.- Karte, aus La Perouse, 2 Karten untereinander, „Partie de la Mer du Sud coprise entre les Philippines et la Californie ..“, 1798, je ca. 21 x 66 € 300,–
Zeigt auf der oberen Karte den Reiseweg der Galion unter Admiral Anson im Jahr 1743, darunter der Reiseweg von La Perouse im Jahr 1797 von den Phillippinen nach Monterey in Californien.

479

480 **PERSISCHER GOLF (Gulf of Persia):** Kst.- Karte, von P. Bertius bei Hondius, „Descriptio Regni Ormvzii“ (Kopftitel). „Ormus regnum“, 1616, 9,5 x 13 € 250,–
Frühe Karte. Sie zeigt die Anrainerstaaten des Persischen Golfes (Bahrain, Katar, Kuweit, Iran, Oman, Vereinigte Arabische Emirate). Unten links die Titelkartusche.

481 – Kst.- Karte, von P. Bertius bei Hondius, „Descriptio Regni Ormvzii“ (Kopftitel). „Ormus regnum“, mit Flächenkolorit, 1616, 9,5 x 13 € 275,–
Frühe Karte von den Anrainerstaaten des Persischen Golfes (Bahrain, Katar, Kuweit, Iran,

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

480

Oman, Vereinigte Arabische Emirate). Unten links die Titelkartusche.

481

482 **PERU:** Kst.- Karte, von A d'Winter bei Sanson, „Le Perou et lecours de la Riv.re Amazone“, 1683, 18,5 x 23,7 € 320,–
Pastoureau II, F - 11. - Seltene Sanson-Karte des Teils Südamerikas, der sich von Peru bis zur Mündung des Amazonas erstreckt und den Amazonas bis zu seinen Quellen in den Anden verfolgt. Der mythische See Parime oben rechts mit El Dorado. Ebenso gezeigt ist der Rio Paraguay o di Plata mit seiner Quelle am Lago de los Xaraios.

482

483 **PHILIPPINEN:** Kst.- Karte, aus „Tour du Monde“ v. George Anson „Carte du Canal des Isles Philippines. Par lequel passe le Galion de Manille et les Iles voisines de ce Canal. - Kaart ..“, 1749, 52,5 x 41,5 (H) € 750,–
Quirino, Philippine Cartography, S. 102. - Oben rechts eine einfache Titelkartusche. Zeigt die Philippinen (ohne die Insel Mindanao). Mittig eine Windrose. Mit alten Längs- und Querfalten.

484 **PIEMONT - MONFERRAT:** Kst.- Karte, v. J. Condet n. G. de l'Isle b. Covens u. Mortier, „Partie Meridionale du Piemont et du Monferrat“, mit altem Grenzkolorit, um 1730, 48 x 62,5 € 380,–
Koeman, Atlantes Neerlandici, Bd. II, C&M 8, Karte

483

71. - Über der Karte Kopftitel, rechts unten kleine Insetkarte der Umgebung v. Nizza. Zeigt das Gebiet südl. v. Turin bis zum Mittelmeer (von Nizza bis Varaze).

484

485 POLEN - LITAUEN (Poland - Lithuania): Kst.- Karte, b. Tob. Con. Lotter, „Mappa Geographica, ex novissimis observationibus repraesentans Regnum Poloniae et Magnum Ducatum Lithuaniae.“, mit altem Flächenkolorit, nach 1764, 48 x 57,5 € 600,–
Imago Polonia K42/3. Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 51. Malinowski, 238. Bott/Holzammer, Danzig bis Riga, Nr. 248 (nur die spätere Ausgabe mit Datierung 1772) - Die Karte liegt im 3. (von 7) Zustand vor, die Jahreszahl 1759 wurde in der Kartusche gelöscht. Zeigt das Polnisch-Litauische Reich noch vor der 1. Teilung.

485

486 POLEN (Polska / Poland): Kst.- Karte b. „Geogr. Institut“ in Weimar, „Theil von Warschau Sect. 37“, nach 1807, 30,5 x 40,5 € 200,–
Gebiet um Bromberg (Bydgoszcz) und Thorn (Torun).

486

487 – Kst.- Karte, bei Artaria, „Post Karte von West-Gallizien.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 130,–
Atlantes Austriaci, Art A, 9. Dörflinger, Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Postkarte von Westgalizien, des Teils von Polen der in der 3. Polnischen Teilung zu Österreich gekommen war; aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.

487

488 PREUSSEN (Königreich): Kst.- Karte, b. J. D. Schleuen, „General - Charte der gesamt Königlich Preussischen Länder zu finden bei J.D. Schleuen Kupferstecher in Berlin“, mit altem Flächenkolorit, um 1750, 58 x 70 (Abb. nächste Seite) € 3.250,–
Nicht bei Bott/Holzamer: „Von Danzig bis Riga“; Stopp/Langel, S. 43. - Sehr seltene Einblattdruckkarte von Preußen, die das Staatsgebiet nach dem 1. Schlesischen Krieg zeigt, der mit dem Frieden von Breslau 1742 endete, in dem Preussen ganz Schlesien erhielt, mit Ausnahme der Fürstentümer Teschen, Troppau und Jägerndorf. Von 2 Platten gedruckte und zusammengesetzte Karte. Am oberen Rand der Titel, gehalten von einem preussischen Adler, links davon Ansicht von Berlin, rechts Ansicht von Breslau. Am unteren Rand prachtvolle Barockkartusche mit figürlichen Allegorien, 3 Wappen, Portrait Friedrich d. Großen und einer Stadtansicht v. Königsberg. Zeigt Norddeutschland, im Südwesten aber auch noch die preussische Exklave Neuchatel. - Alte Faltstellen geglättet und Bugfalte restauriert.

489 – Kst.- Karte, b. J. Walch, „General Charte über die sämtlich Königlich Preussischen Staaten nach astronomischen Beobachtungen ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1806, 45 x 61 € 500,–
Nicht bei Bott/Holzamer: „Von Danzig bis Riga“. - Über der Karte Kopftitel. Erstmalig 1797 erschienen. Hier vorliegend die Ausgabe 1806. Eine interessante Karte, die die Gebietsabtretungen Preussens an die Franzosen darstellt.

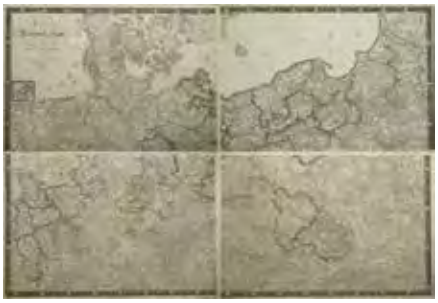
490 – Kst.- Karte, für Thomson‘s „New General Atlas“, „Prussian Dominions“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1815, 49,5 x 60 € 220,–
Unten links der Titel. Zeigt Preussen mit den Gebieten Brandenburg, Ost- und Westpreussen, Posen, Pommern und Schlesien.

489

490

491 – Kst.- Karte von 2 Platten von Jäck nach D.F. Sotzmann bei S. Schropp, „General Karte von den König. Preussischen Staaten nach den neuesten und zuverlässigsten Hülfsmitteln auf das genauste entworfen. und herausgegeben im Jahre 1799“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1802, 62,5 x 105 (Abb. nächste Seite) € 1.200,–
Bedeutende Karte des Königreich Preussen, zweite nach dem Frieden von Luneville herausgegebene Ausgabe (EA erschien 1799); reicht von Memel im Norden bis Ansbach im Süden, von Kleve im Westen bis Grodno im Osten; kalligrafischer Titel unten rechts, mit französischem Kopftitel. In 21 Segmenten auf Leinen aufgezogen. Unten links eine kleine Insetkarte von „Neufchatel und Valagin“.

492 – Kst.- Karte, in 4 Blatt, n. C. von Rau (Schrift von I. C. Richter), „Karte vom Preussischen Staate mit den angrenzenden Ländern Nord-Deutschlands“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1828, zusammensetzbar auf 78 x 115 € 480,–
Die Karte ist umgeben von einer gestochenen Bordüre. Der Titel befindet sich links oben, darunter eine kleine Insetkarte des Fürstentums Neuchatel. Unter der Karte Erklärungen.



492

493 – Kst.-Karte von 2 Platten von Jäck nach D.F. Sotzmann bei S. Schropp im Berlin, „General Karte von den Königl. Preußischen Staaten nach den neuesten u. zuverlässigsten Hülfsmitteln auf das genaueste entworfen u. hrsg. 1799“. dat. 1802, 64 x 50 (H) (Abb. nächste Seite) € 1.100,–
Bedeutende Karte des Königreich Preussen, zweite nach dem Frieden von Luneville herausgegebene Ausgabe (EA erschien 1799); reicht von Memel im Norden bis Ansbach im Süden, von Kleve im

488

491

493

Westen bis Grodno im Osten; kalligrafischer Titel unten rechts, mit französischem Kopftitel; jedes Blatt mit Mittelfalz, sonst tadellos.

494 – POSTKARTE: Kst.- Karte, nach Halma bei Petrus Schenk. „Regni Borussiae et electoratus Brandenburgici, ceterarumque Quae Friderici Reg. Bor. sceptro reguntur, nec non finitimarum Prov. delineatio, ad Stationes Publicorum cusuum et Veredariorum, quae ultra cc mill. Germ. in longitudinem patent. cognoscendas accomodata: quasque Vtilati Publicae institutas. Ejusdem Regis ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1710, 48 x 61,5 € 1.400,–
Sehr seltene Postkarte v. Preussen. Nicht bei Jaeger, Prussia Karten, vergleiche aber die bei Jaeger aufgeführte Karte von F(raincois) Halma (Jaeger, Nr. 289) Diese Karte wurde offensichtlich von Schenk kopiert. - Die Karte zeigt ganz Deutschland. Über der Karte Kopftitel, rechts unten das preuss. Wappen, links unten „Auslegung der Zeichen“. Mit Einzeichnung der Postrouten von Memel bis Amsterdam, von Breslau nach Wien, Koblenz - Frankfurt usw. - Die Karte ist restauriert.

495 REISEKARTE: LEIPZIG - PRAG - WIEN: Kst.- Karte, v. I.C.M. Reinecke im Industrie Comptoir Weimar, „Reise Charte von Leipzig über Prag nach Wien.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1800, 34,5 x 47 € 350,–
Seltene Reisekarte, die den Reiseweg in 6 Segmenten von Leipzig über Prag nach Wien zeigt. Am linken Rand Erklärungen in deutscher Sprache. - Mit alten geglättenen Längs- und Querfalten und restaurierten kleinen Löchleins in den Faltstellen.

494

495

496 RHEINPFALZ: Kst.- Karte, b. C. de Jode, „Tractus Rheni, Tabvla II“ (Rtit.), kol. 1593, 34 x 45 € 1.250,–
Krogt, Atlantes Neerlandici, 1120/2:32; Hellwig/ Reiniger/ Stopp, Nr. 6.- Blatt II der 3teiligen Rheinlaufkarte aus dem Atlas von De Jode. Südorientierte Karte umgeben von gestochener Bordüre. Links oben kleine Textkartusche (Austrasia ..), im Kartenbild diverse Wappen. Zeigt mittig den Hunsrück. Gebiet: Metz, Köln/Rh., Frankfurt/M., Straßburg. - Restauriert.

497 RIVIERA: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Reipublicae Genuensis ducatus et domini, nova discrip.“, 1633, 37 x 48,5 € 400,–
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 7080:1A. Unten mittig große Kartusche. Im Kartenbild maritime Staffage. Zeigt die ital. Riviera mit Genua im Mittelpunkt.

498 RIVIERA - NORDWESTITALIEN: Kupferstich - Karte, b. F. de Wit, „Reipublicae Genuensis et Ducatus Mediolanensis, Parmensis et Montisferrati Novissima Descriptio ..“, um 1690, 49 x 57 € 225,–
Koemann III, De Wit, List of maps, Nr. 62. - Oben rechts die Titelkartusche. Zeigt ganz Nordwest - Italien mit Mailand im Zentrum. - Mit Druckprivileg. Restauriert.

496

497

498

499 RUSSLAND (Russia): Kst.- Karte, nach G. de L'Isle b. Covens u. Mortier, „Carte de Tartarie“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1730, 47 x 61 € 420,–
Mit Kopftitel „Tartaria sive Magni Chami Imperium“ u. fig. Kartusche unten links. - Zeigt ganz Russland, mit Kasachstan, Usbekestan, Nordchina und im Osten noch Korea; links und rechts bis knapp an die Einfassungslinie beschnitten.

499

500 – Kst.- Karte, in 2 zusammengesetzten Blättern, v. John Cary , „A new map of the Russian Empire; divided into its governments; from the latest authorities ..“, mit Flächenkolorit, dat. 1799, 45,8 x 98,7 - Blattgr. 57,5 x 118,4 cm € 490,–
Sehr ausführliche Karte, die von der Baltischen See bis zu den Aleuten reicht. - Vereinzelt schwarze Farbspuren oben im Rand, sonst beide Teile gut erhalten. Lit.: Rumsey 1657.040. Phillips (Atlases) 714 (Atlas). The Map Collector, issue 43, p. 40-47 (Atlas). National Maritime Museum, v. 3, no. 311 (Atlas).

501 SAUDIARABIEN (Arabia): Kst.- Karte, von P. Kaerius bei Langenes/ Bertius aus Caert Thresoor bei Nicolai in Amsterdam, „Arabia“, 1602, 8,5 x 12,2 € 290,–
Krogt, Koemans Atlantes Neerlandici, Bd. III, lat. Ausgabe 1602 oder 1606. - Seltene kleine Karte.

500

501

502 – Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „Arabia“, mit Grenzkolorit, 1678, 10,2 x 12,3 € 300,–
From the rare first German Edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg in 1678 (with page number „327“ - Zeigt die arabische Halbinsel.

502

503 – Kst.- Karte, bei Joh. Ulrich Müller in Ulm,“Arabia.“, 1692, 6,4 x 7,6 € 200,–
1. Ausgabe - Seltene kleine Miniaturkarte, darunter Text mit einer kurzen Beschreibung, Titel „Arabia“.

504 – Kst.- Karte, n. Maurepas aus „Storia generale de Viaggi, „Carta de la costa di Arabia, Mar Rosso e Golfo de Persia .. nel 1740“, 1751, 21 x 24,5 € 220,–
Unten links die Titelkartusche. Zeigt die arabische Halbinsel. Die Beschriftung in ital. Sprache.

505 SAUERLAND: Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Westphalia dvcatvs“, 1633, 38 x 49 € 280,–
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2420:1.1 - Rechts oben die dek. Titelkartusche, im Kartenbild zahlreiche Wappen. Gebiet Hamm - Warburg - Frankenberg - Olpe.

506 SCHLESIEN (Slask): Kst.- Karte, b. Janssonius, „Silesiae ducatus nova et accurata Descriptio.“, 1633, 38 x 49,5 € 220,–
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2900:1B - Mit fig. Titelkartusche.

503

504

507 SIZILIEN (Sicilia): Kst.- Karte, v. A. Goos n. Ortelius b. Janssonius, „Siciliae veteris typus“, mit altem Grenzkolorit, Ausgabe 1636 oder, 1638, 37,5 x 47,5 € 580,–
Koeman's Atlantes Neerlandci, Nr. 7510H: 1.2; Valerio / Spagnolo, Nr. 81 (= Deutsche Ausgabe 1636 oder 1638). - Oben mittig die Titelkartusche. Unten links Erklärungen zu den Städten, Bergen usw., oben links kleiner Insetplan von der Umgebung von Syrakus.

508 – Kst.- Karte, n. Graf von Schmettau b. Homann Erben, „Regni & Insvla Siciliae ..“,

505

506

507

mit altem Flächenkolorit, dat. 1747, 46 x 54,5 € 500,–
Valerio/Spanolo, Nr. 231 und farb. Abb. Sandler, S. 124 (Nr. 63). - Die große Kartusche unten links mit heraldischem und fig. Schmuck. Zeigt auch die Liparischen Inseln.

508

509 SLOWAKEI (Slovakia): POSTKARTE: Kst.- Karte, bei Artaria, „Post-Karte des Noerdlichen Theiles von West-Ungarn.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 120,–
Atlantes Austriaci, Art A, 14. Dörflinger, Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Postkarte eines großen Teils der heutigen Slowakei aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.

510 STEIERMARK (Styria): Kst.- Karte, n. G.M. Vischer b. Le Rouge, „La Duché de Stirie

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

509

Suivant les dernieres Observations“, mit altem Grenzkolorit, 1742, 48 x 55 € 280,–
Dekorative Karte der Steiermark; mit der üblichen Mittelfalz, kräftiger Druck.

510

511 SÜDAFRIKA (South Africa): Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „Cafreria et Monomotapa“, mit Grenzkolorit, um 1690, 10 x 12,3 € 150,–
Not in Norwich, Maps of Africa. - From at German Edition, printed by Joh. Hoffmann in Nürnberg (with page number „314“). - Zeigt das südl. Afrika. Im Norden noch ein Teil von Angola.

511

512 – Kst.- Karte, n. Andreas Sparrman „Geographische Karte vom Vorgebirge der Guten Hoffnung nebst den da umher liegenden Colonien der Hollaender und den von den Hottentotten bewohnten Gegenden“, 1785, 31,5 x 51,5 € 450,–
Norwich, Maps of Africa 223 (lateinische Version der Karte „really a milestone in the history of South African cartography“). Seltene Karte von Südafrika so erschienen sowohl in Bernhard, J.E.F.“Das Merkwürdigste aus den besten Beschreibungen vom Vorgebürg der guten Hofnung“ als auch in „Sammlung der besten und neuesten Reisebeschreibungen“, Bd. 25, Berlin 1785. - Oben mittig die Küstenlinie der False Bay bei Kapstadt in 3 Teilen, datunter der Titel, rechts unten eine Insetkarte der False Bay; wie üblich mehrfach gefaltet.

512

513 – CAPE REGION: Kst.- Karte, v. G. Abrizzi aus „Atlante Novissima“, „Carta Geographica del Capo di Buono Speranza“, 1750, 32,7 x 42 € 350,–
Norwich, Maps of Africa, Nr. 218. - Westorientierte Karte der Kapregion. Unten links die Titelkartusche (Landschaftskartusche mit Eingeborenen, Schiffen und Tieren der Region), oben rechts Erklärungen („Spiegaziomne“).

513

514 SÜDDEUTSCHLAND: Kst.- Karte, Augsburg bei Scherer, „Svevia ...“, kol. um 1700, 22 x35 € 250,–
Mit 2 Kartuschen mit fig. Staffage. Gebiet Franken, Ober- und Niederbayern, Schwaben und Württemberg. Im Norden Nürnberg, im Osten Passau, im Süden der Chiemsee, Bodensee, Im Westen Pforzheim.

514

515 SÜDOSTASIEN (East India): Hschn.- Karte, v. S. Münster aus Ptolemäus „Geographia“, „Tabvla Asiae XI“, 1542, 25 x 20 (-25) (Trapezform) € 600,–
Sehr selten, da aus der 2. Ausgabe von Seb. Münsters „Geographia“. - Am linken Rand großer Holzschnitt mit Tieren, darunter eine Textkartusche. Auf der Rückseite Erklärungen in lat. Sprache umgeben von hüb. Holzschnittbordüre. Zur Karte siehe vorherige Nummer.

516 – Kst.- Karte, b. J. Janssonius, „Indiae Orientalis nova descriptio.“, 1633, 39 x 50 € 1.200,–

515

Krogt, Koeman‘s Atlantes Neerlandici, 8500:1B.1. Schilder, Australia unveiled, map 24: „This largescale map of the East Indies was of the greatest importance, .. for it contains, albeit incompletely, the geographical results of the Duyfken‘s Voyage of discovery“. - Mit 3 Kartuschen (2 m. fig. Staffage), sowie 2 Windrosen. Je ein kleines Wurmloch links und rechts.

516

517 THÜRINGEN: Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Thuringia Lantgraviatus“, 1633, 41 x 51 € 200,–
Krogt, Koeman‘s Atlantes Neerlandici, 2120:1C.1. - Unten links die Titelkartusche, rechts unten Widmung von Hondius an Bernhard (Herzog von Sachsen). - Im Zentrum Erfurt.

517

518 TITELBLÄTTER (Title Pages): MAINZ - KURFÜRSTENTUM: Kupferstich. b. N. Person, „Novae Archiepiscopatus Moguntini tabulae“ (Dedicationsblatt), 1681, 40,2 x 29 (H) (Abb. nächste Seite) € 250,–
Eine Vielzahl von Putti, die vier runde Schilder (zwei Wappen) halten. In der Mitte eine ovale Schrifttafel und ein Schriftband: „Patriae et imperico et populo“. - Von zwei Platten gedruckt und unten rechts mit restaurierter Ecke. Mit knappem Ränchen.

519 TORGAU (Umgebung): Kst.- Karte, v. T.C. Lotter b. M. Seutter, „Electoratus Saxonici Praefecturae Annaburgensis Pretzschens. Torgaviensis Schweinicensis, Mühlbergensis studio geographico...“, mit altem Flächenkolorit, um 1760, 49,5 x 58,5 (Abb. nächste Seite) € 300,–

518

Oben links die dek. Titelkartusche, unten links eine weiterer Kartusche mit Erklärungen, am rechten und linken Rand Ortsregister. Gebiet Seyda, Liebenwerda, Strehla, Schmiedeberg.

519

520 TOSCANA: Kst.- Karte, b. G. Valk, „Magni Ducis Hetruriae status, .. Dominium nempe Florentinum, Tractum Pisanum et Senensem agrum ..“, mit altem Flächenkolorit, um 1700, 58,5 x 48 (H) € 475,–

Über der Karte Kopftitel in lat. Sprache. Die Karte zeigt die Toscana mit den Provinzen Lucca, Pisa und Siena. Im Westen die Insel Elba.- Restaurierte Mittelfalz.

520

521 TÜRKISCHES REICH (Turkish Empire): Kst.- Karte, n. A. Drentwet jun. b. T.C. Lotter, „Magni Turcarum Dominatoris Imperium per Europam, Asiam, et Africam ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 49,5 x 57 € 425,–

Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 45. - Unten links große, unkol. Titelkartusche. - Zeigt die Türkei zwischen Adria und dem Indischen Ozean. - Die Karte erschien auch im Seutterverlag. Hier vorliegend in der späteren Fassung bei Lotter. - Mit restaurierter kleiner Fehlstelle im unteren Rand.

521

522 UNGARN (Hungary): Kst.- Karte, n. G. Mercator b. H. Hondius, „Hvngaria.“, 1633, 42 x 50,5 € 200,–

Koeman's Atlantes Neerlandici, 2800:1A.1. - Unten links Titelkartusche. Die Donau zwischen Wien und dem Eisernen Tor.

522

523 – POSTKARTE: Kst.- Karte, bei Artaria, „Post-Karte von dem Königreiche Hungarn.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 120,–

Atlantes Austriaci, Art A, 10. Dörflinger, Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Postkarte von Ungarn aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.

523

524 – POSTKARTE: Kst.- Karte, bei Artaria, „Post-Karte des Nördlichen Theils von Ost-Ungarn.“, mit altem Grenzkolorit, um 1807, 10 x 14 € 100,–

Atlantes Austriaci, Art A, 13. Dörflinger, Öst. Karten des frühen 19. Jahrhunderts, S. 767. Hübsche kleine Postkarte des nordöstlichen Ungarn bis in die heutige Ukraine aus dem seltenen „Taschenatlas des Oesterreichischen Erb-Kaiserthums.“.

524

525 USA / United States: FLORIDA: Stst.- Karte, aus Meyers Großer Handatlas, „Florida ..“, altkol., dat. 1845, 37 x 30 (H) € 250,–

Am oberen bzw. unteren Rand Verzeichnis der Dampferrouten. Am linken Rand 3 Stadtpläne v. Pemsacola, Thallhassee und dem Hafen v. St. Augustin.

525

526 – FLORIDA - LOUISIANA: Kst.- Karte, aus Duval / Hoffmann, „Florida“, mit Grenzkolorit, um 1690, 9,5 x 11,7 € 350,–

Burden, Mapping of North America, 352 (State Beer). - Unten mittig kleine Kartusche. Zeigt das Gebiet zwischen dem Rio Grande im Westen und der Ostküste. Im Norden ein Teil des Erie Sees. - The rare German Edition, printed by Hoffmann in Nürnberg. (with plate number 85).

526

527 – NEUENGLAND: Kst.- Karte, b. Homann, „Nova Anglia Septentrionali Americae implantata Anglorumque coloniis florentissima“, mit altem Flächenkolorit, vor 1724, 48 x 57 € 1.100,–

527

Sandler p. 61 (Nr. 146). Van Ermen, Abb. 26; Portinaro/Knirsch, Abb. S. 228: "Place names are much in evidence on Homann's well drawn rentition of the New England coast". - Rechts unten fig. Kartusche. Zeigt die nördl. Oststaaten der USA mit Bosten im Mittelpunkt. Gebiet zwischen dem St. Lorenzstrom und Atlantik/Delaware-Bay. Erste Ausgabe ohne Privileg.

528 – RHODE ISLAND: Kst.- Karte, v. J.(oseph) Yeager n. F. Lucas jr. bei Carey & Lea, „Geographical, statistical, and historical Map of Rhode Island", mit altem Flächenkolorit, um 1825, 29 x 21,5 (H) - Blattgröße 44 x 55 cm. € 150,–
Das Kartenbild ist eingefasst mit typographischem Text in englischer Sprache zur Geschichte und Statistik des Staates.

528

529 VENETIEN (Veneto): Kst.- Karte, v. G. M. Seutter b. Tob. Conr. Lotter, „Dominium Venetium cum adjacentibus Mediolan, Mantuano, Mutinensi, Mirandolano, Parmensi, Placentino ducatibus ..", mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 49,5 x 57 € 375,–
Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 44. Die 1. Ausgabe erschien 1729 bei M. Seutter. - Links oben dek. Kartusche mit 6 Wappen und Engeln, rechts unten Erklärungen. - Gebiet Brixen, Triest, Florenz, Bergamo.

530 VICENZA (Territorio): Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Territorivm Vicentinvm", 1633, 41,5 x 49 € 350,–

529

Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 7113:1A.1. Unten links die große Titelkartusche, oben rechts Meilenanzeigen. Zeigt im Norden noch Trient (Trento), im Südosten Padua.

530

531 VORDERASIEN (Middle East): Kst.- Karte, n. P. Moullart-Sanson, „Chodorlahomoris Aelamitarum regis et confoederatorum regna seu Aelamitarum imperium.", dat. 1712, 41,5 x 57,5 € 250,–
Historische Karte der Länder des nahen und mittleren Ostens, reicht von der Krim im Norden bis zum 20. Breitengrad im Süden, vom Bosporus im Westen bis zur Mündung des Indus im Osten, zeigt im Zentrum Assyrien, Babylon und Elam; von guter Erhaltung.

531

532 WELTKARTE (World): Kst.- Karte, n. La Perouse (?), „Carte Magnetique des Deux Hemisphères", vor 1788, 46,5 x 93 € 600,–
BM, Maps XV, 646. (Dort mit dem Vermerk „Paris 1820?"). - „'No. 8' of an 8 sheet map which was probably compiled from the reports of La Perouse's last voyage in the Pacific and is by Jean-Charles Borda" (National Library of Australia). Hier wohl aus Buffon, G. „Illustrations de Histoire naturelle des minéraux", Paris, 1783-88 (späteren Ausgaben wurde die Karte stark verkleinert beigebunden). Weltkarte in 2 Hemisphären (47 cm Durchmesser) in Polprojektion, oben mittig der Titel. - Im Nordpolarzirkel, neben der „Baye de Baffin" der Magnetpunkt dargestellt mit dem Hinweis „Ici l'on suppose le Pôle Magnetique". Tasmanien ist noch verbunden mit Australien, der südl. Küstenverlauf vomn Australien ist nur punktiert dargestellt. - Mit geglätteten Längs- und Querfalten.

532

533 WESTFRIESLAND (Western Friesland): Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Frisia occidentalis", 1633, 36 x 45,5 € 240,–
Krogt, Koeman's Atlandes Neerlandici, 3900:1. Mit zwei Rollwerkskartuschen. Zeigt Westfriesland und Groningen.

533

534 WÜRTTEMBERG (Herzogtum): Kst.- Karte, v. G. Mercator b. Hondius, „Wirtenberg Ducatus", 1633, 37 x 44,5 (Abb. nächste Seite) € 200,–
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, 2620:1.2 - Mit 2 Rollwerkskartuschen. Zeigt auch die Grafschaft Baden und Herrschaft Hellenstein.

535 WÜRZBURG (Bistum): Kst.- Karte, v. Hans Jacob Schollenberger n. I.H.S.(= J.H. Seyfried) bei Johann Hoffmann, „Das Bisthum Wurtzburg in Francken", mit altem Flächenkolorit, 1676, 40 x 53,5 (Abb. nächste Seite) € 1.500,–

534

Seltene Einblattdruckkarte, hier vorliegend in schönem Altkolorit! Vergl. Brod-Mälzer K21. Cartographia Bavariae, S. 120. - Oben rechts die Titelkartusche, darunter Erklärungen. Oben links kleine Insetansicht von Bad Königshofen, unten rechts eine Gesamtansicht von Würzburg. Hier mit einer schönen Provenienz (Sammleretikett verso): aus der Sammlung von Friedrich August, Herzog von York und Albany, dem 2. Sohn Georgs III von Großbritannien, Fürstbischof von Osnabrück, dessen Sammlung nach seinem Tod 1827 versteigert wurde.

536 ZYPERN - ÄGÄISCHE INSELN: Kst.- Karte, v. Ortelius aus Parergon b. Plantin in Antwerpen, „Insvlar aliqvot Aegaei Maris antiqua descrip“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1584, 36 x 47,2 € 1.250,–
1. Ausgabe (First edition) - Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici, Vol. III A, 31.030, Nr. 21; .Stylianu, Entry 67 und Abb. S. 259; Zacharakis, Nr. 1619 und Abb. Plate 341; Van den Broecke, Nr. 216 - Beinhaltet 10 Einzelkarten von Inseln der Ägäis und als Hauptkarte Zypern „Cyprvs“, mit zwei Rollwerkskartuschen (21 x 29 cm.). Von den Inseln der Ägäis sind dargestellt Rhenia, Icarus, Rhodos, Chios, Euböa (Negroponte), Samos, Ceos, Lesbos und Lemnos. - Schönes Exemplar mit deutschem Rückseitentext. - Kleberückstand von alter Montierung oben Mitte. Bugfalte und unterer Rand althinterlegt.

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

535

536

DEKORATIVE GRAFIK

537 AUGUSTE (1800-1873) Fürstin zu Liegnitz: (Dresden 30. 08. 1800 - 05. 07. 1873 Bad Homburg). Gräfin von Harrach. 2. Ehefrau von König Wilhelm III. von Preussen. Ganzporträt stehend, im Prunkkleid mit einer Hermelin besetzten Mantel-Robe/Schleppe, mit großer Perlenkette und einem Diadem auf dem Kopf, rechts von ihr die Krone auf einem Kissen. Eingefasst in einem Prunkrahmen mit preuss. Wappen (unten), diversen Adlern, Putti und u.a. einem Standbild Friedrichs des Großen, Lithographie v. W. Jab n. Schindler, um 1840, 60,8 x 44,8 (H) € 480,–
Prachtvolles Porträt. - Selten.

538 BÄUME: PALME: Kokospalme, altkol. Kupferstich v. Gapieux, 1806, 15,5 x 18 € 60,–
Palme mit Nüssen, eingerahmt von zwei Zweigen mit Blüten.

539 BEETHOVEN, Ludwig van (1770-1827) Komponist: (Bonn 17. 12. 1770 - 26. 03. 1827 Wien). Brustbild im Rund, Kopf leicht nach links, in einem verzierten Rahmen, gefasst mit einem üppigen Blumenbouquet und Schriftband mit englischem Text: „Such was the man! ... His genius who can measure? ...!“, Chromolitho. b. Breidenbach & Co., 1871, 30 x 25 (H) - Blattgr. 38 x 31cm € 200,–
Im weißen Rand minimal fleckig, farbfrisch und eindrucksvoll.

540 BISMARCK, Otto von (1815-1898) Reichskanzler: FOTOGRAFIE: (Schönhausen 01.04. 1815 - 30. 07. 1898 Friedrichsruh). Ministerpräsident von Preussen. Stehend bei seiner berühmten Rede vor dem Reichstag 1888, „ Wir Deutschen fürchten Gott, aber sonst nichts in der Welt „ - Sitzung des Deutschen Reichstags am 6. Februar 1888. Lichtdruck n. Ernst Henseler b. Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart, um 1895, 42,5 x 59 (Blattgr.47,5 x 64,7) € 200,–
Meist unterschlagen wird in diesem Zusammenhang, dass Bismarck am Ende seiner Rede den Zusammenhang von Stärke und Friedfertigkeit betonte. Kanzler des Norddeutschen Bundes und erster Reichskanzler des Deutschen Kaiserreiches (1871-1890). - Kleiner, unbedeutender Abrieb außerhalb der Darstellung über dem Text. Insgesamt gut erhalten.

541 BLUMEN: HORTUS EYSTETTENSIS: „I. Iris latifolia decima Clusii, II. Iris lutea variagata lobely, III. Pseudo Iris palustris“ (Schwertlilien), kol. Kupferstich v. Besler, 1640 oder, 1713, 46 x 39 (H) € 1.500,–
Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 123. Zeigt drei dekorative Schwertlilien mit Wurzelstock.

542 – MERIAN, MARIA SYBILLA: Tafel 08. Zweig einer Indianischen Jasmin mit Schmetterlingen und Raupen, kol. Kupferstich v. P. Sluyter n. Maria Sybilla Merian aus Surinaemsche

537

538

539

540

541

Insecten, um 1719, 36,5 x 27 (H) - Blattgrösse 49 x 34 (H) € 1.150,–
Unten rechts mit Blatt „8“ bezeichnet; aus der zweiten von Johannes Oosterwijk herausgegebenen Ausgabe.

542

543 – MERIAN, MARIA SYBILLA: Tafel 61. Zweig einer Guave mit Nachtfalter in verschiedenen Entwicklungsstadien, kol. Kupferstich n. Maria Sybilla Merian aus Surinaemsche Insecten, um 1719, 36,5 x 27 (H), Blattgr.: 49 x 34 (H) € 1.150,–
Unten rechts mit Blatt „61“ bezeichnet; aus der zweiten von Johannes Oosterwijk herausgegebenen Ausgabe.

543

544 BÜHNENBILDER: GROPIUS: „Offne Gallerie in dem Trauerspiel. Das Bild v. Houwald“, altkol. Aquatinta v. C.F. Thiele n. Gropius b. Wittich in Berlin, 1822, 23,7 x 35,7 (Abb. nächste Seite) € 900,–
Sehr seltene Darstellung aus den Bühnenentwürfen von K.F. Schinkel und C.W. Gropius in wunderbarer

544

Erhaltung und Farbfrische. Die Darstellung zeigt eine offene Veranda mit Blick zu den Alpen.

545 CAPELLEN tot den POL, Joan Derk (1741-1784) niederl. Politiker: (Tiel 2.2.2 1741 - 6.6. 1784 Zwolle). Er war ein niederl. Adliger und Politiker, der eine wichtige Rolle in der niederl. Patriotenbewegung spielte. Anonymer Autor des Buches, „Aan het Bolk van Nederland", erschienen 1781. Kniestück sitzend mit Schreibfeder in der rechten Hand. Kupferstich v. L.J. Cathelin n. Kaldenbach b. Blusse und Herdinger, um 1780, 39 x 29 (H) € 300,–
In der Platte unten als „Proefdruk" Probedruck bezeichnet.

545

546 CHATEAUBRIAND, Francois-René de (1768-1848) franz. Schriftsteller: (Saint-Malo 04. 09. 1768 - 04. 07. 1848 Paris). Vicomte. Politiker und Diplomat. Er gilt als der Begründer der literarischen Romantik in Frankreich. Hüftbild, Lithographie (a. a. China) v. Cattier b. Goupil, Vibert & Co. In Paris, um 1860, 29,8 x 23 (H) - sehr breitrandig. € 100,–

547 DÜRER, Albrecht der Ältere (1427-1502) Goldschmied: (Ajtos/Ungarn 1427 - 1502 Nürnberg). Vater Albrecht Dürers, des Jüngeren. Hüftstück ein Viertel nach links, mit Filzkappe,

546

Lithographie m. Tonplatte v. Strixner n. Dürer, 1814, 50 x 37,1 (H) € 1.150,–
Winkler, 831 - 34, 2 (hellgrau/dunkelgrau, glattes Papier). - Laut Winkler außen mit vollem Ton eingedruckt und nur ein Rand von 2mm blieb ohne Druck. Alt auf einen Untersatzkarton geheftet. Sehr schön erhaltene Inkunabel der Lithographie. - Selten.

548 FARNESE, Alessandro (1546-1592) Herzog v. Parma u. Piacenza: (Rom 27. 08. 1545 - 03. 12. 1592 Arras). Ital. Feldherr und Diplomat in span. Diensten. 1565 Heirat mit Maria v. Portugal. Er war von 1578-1592 Statthalter der span. Niederland. Ab 1586 Herzog von Parma u. Piacenza. Sterbeszene in Arras „H. Von Perma Stirbt im Closter S. Vast zu Attrich (= Arras) den 19. Nove. Ao 1592", Kupferstich aus Francus, Meßrelation, 1601, 18 x 27,8 € 200,–
Seltene Darstellung. Alessandro liegt auf dem Sterbebett umgeben von zahlr. Menschen. - Alte Längs- und Querfalten wurden geglättet, der linke Rand restauriert.

549 FISCHE: WITTLING: „Gadus Merlangus. Der Wittling. Le Merlan. The Whiting", altkol. Kupferstich v. Berger senior n. Krüger jun. aus Bloch, Oec. Naturgeschichte der Fische Deutschlands, 1783, 18 x 35 € 275,–

547

548

Sehr schönes, farbfrisches Blatt. Speisefisch. Darstellung in verkleinerter Größe. Ist in der Ost- und Nordsee Zuhause.

549

550 FRANZ I. Gennaro (1777-1830) König beider Sizilien: (Neapel 14. 8. 1777 - 8. 11. 1830 Neapel). Er war der 2. Sohn von Ferdinand I. (1751 - 1825) und wurde ab 1825 König beider Sizilien. Brustbild im Rund mit Orden, Kupferstich v. Ernesto Morace n. Augusto Nicodemo, um 1830, 28,3 x 24,5 (H) € 250,–
Schönes und breitrandiges Blatt mit dem vollen Plattenrand.

551 FRANZ Joseph I. (1830-1916) Kaiser von Österreich: (Wien-Schönbrunn 18. 08. 1830 - 21. 11. 1916 Wien-Schönbrunn). Kaiser von Österreich. Ganzportrait stehend an einer Konsole, „Franz Joseph I. Kaiser von Österreich ...", altkol. Lithographie (a. a. China) n. u. v. J. Kriehuber, um 1858, 66 x 48,5 (H) - mit breitem Rand € 750,–
Pauer, Kaiser Franz Joseph I., Nr. 617b und Abb 52; Porträt von Franz Joseph in ganzer Figur in Alpiner Landschaft (wohl Salzkammergut) mit Bergstock in der rechten Hand und seiner Waffe am Rücken; wohl eines der bekanntesten Porträts des jungen Kaisers abseits der öffentlichen Auftritte bei seiner liebsten Freizeitbeschäftigung als Jäger im Ischler Jagdkostüm, laut Pauer um 1858 entstanden und in einer späteren Fassung um 1867 mit ergänztem Vollbart (hier jedoch in erster Fassung vorliegend); auf appliziertem

550

China, das Trägerpapier leicht wellig mit wenigen restaurierten Läsuren, sonst tadellos.

551

552 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König von Preussen: TAFELRUNDE: Friedrich II., der Große (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). König von Preussen. Tafelrunde Friedrich des Grossen in Sanssouci, „Friedrich II in Sanssouci (1750)..“, Schabkunstblatt a.a. China v. Fritz Werner n. Adolph Menzel b. C.G. Lüderitz in Berlin, um 1850, 56 x 47 (H) Blattgr. 67,5 x 57 cm € 750,–

Friedrich der Große hinten in der Mitte, links von ihm Voltaire. Weitere Anwesende im Marmorsaal des Schlosses Sanssouci sind Graf Algarotti (im Gespräch mit dem gegenübersitzenden Voltaire), Marschall Georg Keith, General von Stille, Marquis d'Argens, Feldmarschall James Keith, Graf Rothenburg und La Mettrie. - Unten links: Gemalt von A. Menzel - Unten rechts: Gez. u. gest. von F. Werner. Mit mindestens 4 cm Rand an allen Seiten. - Nuancenreiches, sehr schönes Blatt. Gerahmt - Selten.

Th./B. XXXV, S. 407; vgl. Kat. „Friedrich II. und die Kunst“, Potsdam-Sanssouci, 1986, Nr. III. 12.

553 – WACHTPARADE in POTSDAM: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). König von Preussen. „se vend chez Himbourg,

552

Libraire à Berlin“ (im Plattenrand, unt. Mitte). Wachtparade in Potsdam. Ganzportrait zu Pferde, Kupferstich v. Chodowiecki b. Himbourg in Berlin, 1777, 23,8 x 31,5 (Bildgröße). € 900,–

Bauer 409; Engelmann 196. - - Dargestellt ist in der Blattmitte Friderich II zu Pferde, zu der links aufmarschierten Leibgarde gewendet. Rechts hinter ihm (ebenfalls zu Pferde) der Kronprinz (der spätere König Friedr. Wilh. II), General Ramin und General Ziethen und ein Flügel Adjudant. - Fachgerecht restauriertes Blatt auf festerem Büttenpapier. Zwei Wasserzeichen : Großes Wappenschild am Rand und Werkzeuge (?) im Oval in der Mitte des Blattes. Im alten Passepartoutausschnitt leicht nachgedunkelt. - Schönes, breitrandiges Blatt.

554 JAGD: RIDINGER: Die par force Jagd des Hirschen. „Die gantze Meute derer parforce - Hunde wird auf den Rendevous aufgeführet“, Kupferstich v. J.E. Ridinger, 1756, 25 x 46,5 € 750,–

Thienemann, Nr. 50. - Eine große Anzahl von gekoppelten Parforce - Hunden, begleitet von berittenen Jägern mit Hörnern, wird in den Wald geführt. - Restauriert.

554

555 JOHANN Georg II. (1613-1680) Kurfürst von Sachsen: (Dresden 10. 06. 1613 - 22. 08. 1680 Freiberg). Kurfürst von Sachsen, Erzmarschall des HRR Deutscher Nation. Regent 1656-1680. Reiterportrait vor Dresden. Im Hermelinmantel, in der rechten Hand ein Schwert. Links oben Putto mit Wappen. „.... Iohannes Georgius Saxoniae .. Comes Marcae et Ravensburgi ..“, Kupferstich v. M(atthias) Sommer b. Johann Hoffmann in Nürnberg, um 1660, 39,5 x 30,5 (H) - breitrandig (Abb. nächste Seite) € 1.100,–

Paas, German political Broadsheet, VIII, P. 2456 (eingeordnet unter 1658); Drugulin 10023; Diepenbroick-G. 22126; Wolfenbüttel, Portraitsammlung III 1304. - Einblattdruck. Wohl aus einer losen Folge von Herrscherportraits, bei Hoffmann in Nürnberg verlegt. Oben rechts handschrifl nummeriert „32“.

556 JOHANN Wilhelm I. (1530-1573) Herzog: Johann Wilhelm I. Maria (Torgau 11. 03. 1530 - 02. 03. 1573 Weimar). Herzog von Sachsen-Weimar-Coburg und Gotha. Regent 1566-73, seit 1567 in Gotha. Ganzportrait, Kupferstich v. A. Nunzer, um 1700, 25,1 x 15,6 (H) (Abb. nächste Seite) € 180,–

Er war der zweite Sohn von Kurfürst Johann Friedrich I. „der Großmütige“ (1503-1554) und Sibylle von Cleve (1512-1554). 1560 heiratete er Dorothea Susanne, Pfalzgräfin von Simmern (1544-1592). Bei der Teilung 1565 fiel ihm der fränkische Teil der ernestinischen Lande zu. Er verlegte seinen Sitz nach Coburg, erhielt 1572 Weimar, Jena, Altenburg, Saalfeld. Johann Wilhelm I. ist der Stammvater des ältern altenburgischen und des neuen weimarischen Hauses.

553

555

556

557 KARL (Charles) II. (1630-1685) König von England: (London 29. 05. 1630 - 06. 02. 1685 London). König von England, Schottland und Irland. Brustbild mit Harnisch im Oval, „Serenissimus et Potentissimus Princeps ac Dominus Dom. Carolus secundus“, Kupferstich v. J. Sandrart n. P. Nason, um 1660, 22 x 18 (H) € 140,–

Er wurde durch die Monarchisten am 30. Januar 1649 ausgerufen. Seine Thronbesteigung erfolgte nach der Wiederherstellung der Königswürde am 29. Mai 1660. Bis zur Einfassungslinie beschnitten und auf Trägerpapier montiert.

558 KUTSCHEN: Nationelle Fuhrwerke. No 6. Der englische Postwagen, Lithographie aus Wien und Leipzig, b. Trentsensky & Vieweg, um 1830, 21 x 31,5 € 300,–

Aus der sehr seltenen, 6 Blatt umfassenden, Folge „Composition für die reifere Jugend. Nationelle Fuhrwerke“ (vgl. Kat.50, Sonderausstellung Hist. Mus.Wien (1977) p. 60, Nr. 137.

559 – Nationelle Fuhrwerke. No 2. Der Wallachische Frachtwagen, Lithographie aus Wien und Leipzig, b. Trentsensky & Vieweg, um 1830, 21 x 31,5 € 300,–

557

558

Aus der sehr seltene 6 Blatt umfassenden Folge „Composition für die reifere Jugend. Nationelle Fuhrwerke“ (vgl. Kat.50, Sonderausstellung Hist. Mus.Wien (1977) p. 60, Nr. 137.

559

560 LUDWIG I. (1786-1868) König von Bayern: (Strassburg 25.8.1786 - 29.2. 1868 Nizza), König von Bayern von 1825-1848 (Abdankung zu Gunsten seines Sohnes Maximilian II). Brustbild im Oval, leicht nach rechts in Uniform und mit Orden, umgeben von einem Eichlaubkranz und gefasst in einem Schmuckrahmen, Kupferstich a.a. China v. F. Forster n. J(oseph Karl) Stieler b. Artaria & Fontaine, um 1830, 40,4 x 30 (H) - Blattgr. 53 x 37,6 cm € 600,–

Mit Dedication: „Ihro Majestät der Regierenden Königin Therese Charlotte Louise Friedrerike Amalie von Bayern“ in allertiefster Ehrfurcht gewidmet von Artaria & Fontaine (in Mannheim). - Der Rahmen und die Verzierungen von F. Gaertner. - Der vorgeprägte Druckrand unten hinterlegt, sonst minimal fleckig und angestaubt, insgesamt aber sauber und gut erhalten. Verso mit Sammlerstempel unten rechts.

560

561 LUISE (1776-1810) Königin von Preussen und NAPOLEON: (Hannover 10. 03. 1776 - 19. 07. 1810 auf Schloss Hohenzieritz). Königin von Preussen als Gemahlin König Friedrich Wilhelms III. Prinzessin zu Mecklenburg [-Strelitz], Herzogin zu Mecklenburg. Ganzportrait stehend, Napoleon hält sie an der Hand.. „Napoléon recoit la reine de Prusse à Tilsitt. 6 Juillet 1807“. Stahlstich (m. Hilfe d. Pantographie) v. Danois n. Gosse / Sandoz aus Galerie Historique de Versailles b. Gavard, um 1840, 23,5 x 32,8 € 195,–

Ihr Leben war eng verknüpft mit den dramatischen Ereignissen im Kampf Preussens gegen Napoléon Bonaparte. Sie wurde zum Symbol für den Wiederaufstieg Preussens und für die Entwicklung hin zum Deutschen Kaiserreich. So reichte ihre historische Bedeutung weit über den Einfluss hinaus, den sie als Königin von Preussen tatsächlich hatte. Der Stich illustriert das Treffen in Tilsit.

561

562 MAGDALENA Augusta (1679-1740) Herzogin v. Sachsen-Gotha-Altenburg: (Altenburg 23. 10. 1679 - 11. 10. 1740 Altenburg). Prinzessin von Anhalt-Zerbst aus dem Hause der Askanier und durch Heirat mit Friedrich II. (v. Sachsen-Gotha-Altenburg, 1676-1732) Herzogin von Sachsen-Gotha-Altenburg. Sie hatte mit dem Herzog 18 Kinder. Ganzportrait im Brokatkleid unter einem Baldfachin. Kupferstich v. F.W. Windter n. J.C. Schilbach, dat. 1742, 45,7 x 33,8 (H) € 225,–

Links rechts und oben bis auf die Einfassungslinie beschnitten.

563 MOZART, Wolfgang A. (1756-1791) Österr. Komponist: (Salzburg 27. 01. 1756 - 05. 12. 1791 Wien). Brustbild im Profil nach rechts, gefasst in einer Art Grabstein umgeben von

562

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

einem üppigen Blumenbouquet, „ Immortal Man! thy language needs no words!“, Chromolitho. b. Breidenbach & Co., 1871, 36 x 23 (H) € 200,–
Farbfrisch und eindrucksvoll.

563

564 O BRIEN, Susan (1744-1827): Lady Susan Sarah Louisa O‘Brien (1744-1827) wurde 1764 die Ehefrau des Schauspielers William O‘Brien (1738- 1815). Brustbild im Oval, Schabkunstblatt v. James Watson n. F. Cotes b. J. Bretherton in London, dat. 1776, 33,5 x 27,8 (H) € 220,–
Yale Center for British Arts.

565 PAPIERMACHER: „Papeterie“, Fabrik, Werlstätten, Gerätschaften und Mühle (14 Bll. & Text). „Papetterie, Vue des Batiments de la Manufacture de l‘Anglée, près Montargis. Vue de Rouage d‘un des Moulins de cette Manufacture“.

564

Kupferstich v. Benard aus Diderot d‘Alembert, „Recueil de Planches sur les sciences…“, 1767, 31,6 x 20,7 (H) € 560,–
Ein Doppelblatt (Gesamtnasicht der Anlage und Papiermühle, 32 x 42,8 cm, s. Titel) und 13 Blätter mit Detaildarstellungen. - Vollständige Folge aus der großen Ausgabe des „Diderot d‘Alembert“. - Mit dem Or.-Textblatt. - Tadellos.

565

566 ROMULUS und REMUS: Gründer der Stadt Rom im Jahre 753 v. Chr, „Romuli erster Sieg und Danck=Fest.“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Probst in Augsburg, um 1770, 27,5 x 41 € 160,–
Sixt von Kapff K 354. Aus der Romulus und Remus Serie, Darstellung des ersten Sieges von Romulus; gering Lichtrandig, wenige Einrisse nicht bis in die Darstellung reichend alt hinterlegt, sonst von guter Erhaltung.

566

567 SATTLER und - SATTLERIN: „Un Sellier. Ein Satler“ und „Femme de Sellier. Eine Sattlerin“, altkol. Kupferstiche n. I.I. Stelzner aus Neu eröffnete Sammlung der mit ihren eigenen Arbeiten und Werckzeugen eingekleideten Künstlern .. b. Martin Engelbrecht, um 1740, je 26 x 18 (H) € 1.500,–
Schott, Martin Engelbrecht, Nr. 2759 ff.. - Sehr seltene Stiche! Der Sattler bzw. die Sattlerin ist behängt mit seinen/ihren Produkten. Unter der Darstellung jeweils eine Legende in deutscher und franz. Sprache. - Altkolorierte Blätter sind sehr selten.

567

568 SCHIFFE: SEESCHLACHT: „De Hollandse en Engelse Flott in de Schlagt Ordre voor het Zeetreffen op Doggersbank. Geschied den 5. August 1781. De Hollandse Flotte waer van de Conter Admiraal I.A. Zoutman, en de Engelse van de Vice Admiraal H. Parker gecomandeert.“, altkol. Kupferstich v. G.M. Probst n. A. Rooland b. Probst in Augsburg, nach 1781, 27 x 41 € 400,–
Sixt von Kapff K374. Zeigt die Schlachtordnung der britischen und der niederländischen Flotte in der Schlacht auf der Doggerbank im vierten Englisch-Niederländischen Krieg; die Schlacht endete mit einem Unentschieden; in der Mitte etwas knittrig, oben rechts ein Einriss alt geklebt.

568

569 SCHÖNBORN, Franz Georg (1682-1756) Kurfürst zu Trier: (Mainz 15. 06. 1682 - 18. 01. 1756 Koblenz). Erzbischof zu Trier. Brustbild im Rahemn mit Hermelinmantel über einem Sockel mit Wappen und Löwen. Kupferstich v. C. H. Müller n. F. A. van Lon, um 1745, 28,9 x 17,2 (H) (Abb. nächste Seite) € 175,–

570 VISSCHER, Carel Wouter (1734-1802) niederl. Politiker: (Amsterdam 10.11. 1734 - 5.5. 1802 Albar). Visscher war Minister (Pensionär) und Politiker der Stadt Amsterdam. Auch einer der Führer der Patriotenbewegung. Brustbild im Oval. Kupferstich v. F. Bause n. Isaak Schmidt, um 1790, 37 x 27 (H) - breitrandig (Abb. nächste Seite) € 250,–

571 VÖGEL: ADLER: „Der Adler mit weissen Schwanze“, auf einem Kanichen hockend, altkol. Kupferstich v. A. L. Wirsing aus Dietzsch, Sammlung meist deutscher Vögel, um 1775, 29 x 18,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 500,–
Fine Bird Books, S. 91. - Sehr selten ! Very rare ! Farbfrisch und sehr gut erhalten.

569

570

571

572 – EULE: Schnee - Eule, „Die grosse weisse Eule. - Alueo albus diurnus.- Le grand Hibou blanc“, altkol. Kupferstich v. Seligmann n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 25,5 x 19,5 (H) € 275,–

572

573 – LE GRAND BARBU: „Le Grand Barbu“ (handschriftlich), altkol. Kupferstich n. Barraband b. Levaillant, um 1805, 47,5 x 30,5 (H) - Blattgröße € 450,–
Mit Bleistift unten mittig betitelt: „Le grand Barbu“. Aus (?) : „Histoire naturelle des oiseaux de paradis et des rolliers suivie de celle toucans et de barbus „, Paris, Levaillant, 1801 - 1806). - Schönes, farbfrisches Kolorit. - Sehr selten .

573

574 – MILAN: „Der Milan“, auf einem Ast sitzend, altkol. Kupferstich v. A. L. Wirsing aus Dietzsch, Sammlung meist deutscher Vögel, um 1775, 29 x 18,5 (H) € 500,–
Fine Bird Books, S. 91. - Sehr selten ! Very rare ! Farbfrisch und sehr gut erhalten.

575 – PINGUIN: „La Manchot, des Hottentots“, altkol. Kupferstich v. Martinet aus Buffon, Histoire de les Oiseaux, 1771, 22 x 18 (H) € 300,–
Ausgabe auf großem Papier. Farbfrisch und sauber erhalten.

576 – PINGUIN: „Penguins mit schwarzen Füssen. - Penguines, ex oceano Australi, pedibus nigris. - Les Penguins aux piez noirs“, altkol.

574

575

Kupferstich v. Seligmann n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 25,5 x 19,5 (H) € 275,–

576

577 – SCHWAN: „Cigno della China vario - Cygnus Sinensis versicolor“, altkol. Kupferstich

aus Manetti, Ornithologia, um 1770, 34,5 x 27 (Blattgröße 46,5 x 35) (H) € 450,–
Sitwell, Buchanan und Fischer, Fine Bird Books (1700 - 1900), S. 120. Nicht bei Nissen. - Prachtvolle Darstellung. Am unteren Rand Widmung in ital. Sprache.

577

578 – SPECHT: „Picus varius minor". - Der kleine Buntspecht. altkol. Kupferstich v. Sepp aus Nederlandsche Vogelen, 1770 -, 1829, 32,9 x 29,2 (H) - 53 x 35,9 - Blattgröße € 400,–
Männchen und Weibchen. - Schönes Blatt, farbfrisch und in sehr guter Erhaltung.

578

579 – TUKAN: „Die Brasilische Elster Toucan genant. - Pica Brasiliensis. - Le Toucan ou la Pie du Bresil", altkol. Kupferstich n. Edwards aus Seligmann, Sammlung verschiedener .. Vögel, um 1770, 26,7 x 20,2 (H) € 275,–

580 WAFFENHERSTELLUNG: SCHWERTHERSTELLUNG: „Un Fourbisseur. Ein Schwerdfeger" und „Femme de Fourbisseur. Eine Schwertfegerin", 2 Blatt, altkol. Kupferstiche n. P.A. Degmeier aus Neu eröffnete Sammlung der mit ihren eigenen Arbeiten und Werckzeugen eingekleideten Künstlern .. b. Martin Engelbrecht, um 1740, je 26 x 18 (H) € 1.950,–
Schott, Martin Engelbrecht, Nr. 2759 ff... - Der Schwertfeger bzw. die Schwertfegerin ist behängt mit seinen/ihren Produkten. Unter der Darstellung jeweils eine Legende in deutscher und franz. Sprache. - Aus einer seltenen altkolorierten Ausgabe.

579

BÜCHER

581 BERLIN - BERLINER ADRESS-BUCH. Adres - Calender, der Königlich - Preußischen Haupt- und Residentz - Stadt Berlin, besonders der daselbst befindlichen hohen und niederen Collegien, Instanzien und Expeditionen, Auf das Jahr MDCCLXXVIII. mit Approbation der Königl. Preuß. Academie der Wissenschaften. (Berlin), (Königl. Preuss. Hofstaat), 1778, 274 SS. m. 1 gefalt. Tabelle und 28 Bll. (Register), 12° (14 x 9 cm.), neuer Pappband m. Rückenschild. € 500,–
Bln.- Bibliographie, S. 47 (allgemeine Angaben).

582 BRAUNSCHWEIG - LÜNEBURG - BÖTTGER, H. Das Braunschweig - Lüneburgische Wappen. Zur Feier des tausendjährigen Bestehens der Stadt Braunschweig herausgegeben. Hannover, Kindworth, 1861, Frontisp., 13 SS., 1 Bl., folio, Or.- Broschur (l. angest.). € 450,–
Mit einem großen Wappen - Frontispiz im Vielfarbendruck durch Klindwoth's Hof-Druckerei. Farbfrisch, sauber und dekorativ: Herzoglich Braunschweig-Lüneburgisches Wappen. Beigelegt ein weiteres Wappen, Kupferstich von Beck, um 1790. Format: 9,5 x 11,5 cm, Blattgr.: 28,2 x 29,5cm.

581

582

583 DEUTSCHLAND - RIESBECK. Voyage en Allemagne, dans une suite des Lettres, par M. le Baron de Riesbeck. 3 Bde., Paris, Buisson, 1788, II, 332 SS. m. 1 mehrf. gefalt. Karte u. 1 Plan; 312 SS. m. 1 Portr. u. 1 mehrf. gefalt. Plan; 350 SS., 1 Bl. m. 1 Portr.; 8°, neue Pp.- Bde. m. farb. Rsch., golgepr. Rtit. u. marm. Deckelbezügen sowie einem Schuber. (Abb. nächste Seite) € 350,–

580

Schön erhaltene Bände mit den Porträts von Friedrich II.(von Campe 260 - de Launay nach Ramberg), Joseph II. (Hust nach Hickel - m. kl. Schäden durch Bereibung) und den Plänen von Berlin (Schulz 97, Abzug auf hellblauem Papier) und Wien sowie einer Deutschlandkarte. - Die Bücher vereinzelt min. fleckig und sehr gut erhalten.

583

584 JOSEPH I. - KRÖNUNGSGESCHICHTE - FERRARIUS, S. (LEUCHT, C. pseud.) Cronen zur Zierd und Schutz auf denen Häuptern ... Röm. Kayserin und Röm. Königs Eleonorä und Josephi, so auf das richtigste beschrieben nach allen Umständen der Wahl- und Crönungs-Solennitäten, Visiten, Audienzen etc. 3 Tle. in 1 Bd. u. 2 Bde. angeb., Nürnberg, Loschge, 1690, 1 Bl., 198 SS.; 1 Bl. Zwischen-Tit. (nach S. 152), 110 SS., 1 Bl. m. zahlr. (29) zum Tl. gefalt. Kupferstichen, 8° (20,5 x 16,5cm) GLdr.- Bd. d. Zt. (st. ber., besch. u. best.) (Abb. nächste Seite) € 1.950,–

Lipperheide Sba 17; Vinet 673. - Einzige Ausgabe. Seltenes Festbuch zur Krönung Josephs I. zum Römischen König (Kaiser 1705). Teil 2 enthält die Wahlkapitulationen Josephs. Mit 12 Porträts (Kaiserpaar, König und Kurfürsten), 8 Münztafeln; die restlichen Kupferstiche mit Darstellungen der Reichsinsignien, Festlichkeiten und Funktionen der einzelnen Kurfürsten. - Schmutztitel vor dem Frontispiz fehlt; Frontispiz mit den Porträts im Oval auf Obelisken u. allegor. Darstellung vor einer Stadtansicht (Wien) - (mit kleinem hinterlegtem Loch im Rand). - Gut erhalten.

Angebunden: FRITSCH, A.: Adnotamenta ad capitulationem Josephi I. Electi Romanorum Regis Augustissimi, Leipzig, Lanckis, 1691, 8°, 2 Bll., 198 SS. (ab S. 169 Appendix N. I. Der wohlgewählte Römische König Josephus, Wie derselbe durch eine freye und ordentliche Wahl ...".

Pütter II, 475, 779. -

Bei der Wahl zum König im HRR waren seit dem 13. Jahrhundert die Kurfürsten das Wahlgremium, das den künftigen römisch-deutschen Kaisern eine Wahlkapitulation vorlegte. Die Idee nach fast unbeschränkten Vollmachten des Kaisers wurden durch die Wahlkapitulation eingeschränkt und präzisiert.

Die letzten Seiten etwas gebräunt, insgesamt sehr gut erhalten.

Angebunden: OCKEL, ANDREAS: Discursus juridico-politici de regali postarum jure, Electorum Principumque Imperii. Quibus majestaticum hoc jus ... Glorwürdiger Adler, das ist gründliche Vorstell- und Unterscheidunge ..., Halle, Henckel, 1698 (Vorwort), 4 Bll., 144 SS., 8°.

Pütter III, 580. -

Juristische Abhandlung, in der das Recht auf die Einrichtung von Poststationen und Postlinien nicht als ein kaiserliches, sondern als ein landesfürstliches Recht (Territorialrecht) angesehen wird.

Durchgängig leicht bis stärker gebräunt.

584

585 REVOLUTION 1848 - GNEIST, R. v. Berliner Zustände. Politische Skizzen aus der Zeit vom 18. März 1848 bis 18. März 1849 von Dr. Rudolph Gneist. Professor der Rechte. Berlin, Bessersche Buchhandlung (W.Herz), 1849, 146 SS., 8°, Or.- Papierbroschur (l. fl. u. angest., kl. Ppapierverl. am ob. Kap.). € 210,–

Gneist (1816 bis 1895) war Professor für öffentliches Recht in Berlin und setzte sich für eine preußische Verfassungsreform ein. Mehrfach gestempelt und gelöscht. Gut erhalten. (Friedländer S.112).

Inhalt: Die Anerkennung der Revolution - Die Bürgerwehr - Der Zeughaussturm - Selbtsregierung - Die deutsche Frage - Die Nationalversammlung - Das Vereinbarungsprinzip - Das Ministerium Brandenburg - Die Steuerverweigerung - Eine Audienz bei dem Prinzen von Preußen - Bassermanns rothe Republik - Die oktropirte Verfassung - Die Berliner Februarwahlen - - Die Politik der Linken - Schluß. - Noch unaufgeschnittenes Exemplar .

586 MESSRELATION - FRANCUS, J. (Pseud.) Relationis Historicae semestralis vernalis continuatio. Historische Beschreibung der denckwürdigsten Geschichten, so sich in Hoch- und Nieder Deutschland, auch Italien, Hispanien, Franckreich etc. ... zugetragen ,,, Frankf., Siegesm. Latomus Erben (Druck Friesen), 1673, 96 SS. mit 4 gefalt. Kst.- Tafel, 4° (20 x 16,5 cm.) Pappband der Zeit (leicht berieben u. bestoßen) € 600,–

Frankfurter Meßrelation. Beschreibt den Zeitraum von der Herbstmesse 1672 bis zur Ostermesse 1673, insbesondere die „denckwürdigsten Geschichten" die sich in dem angegebenem Zeitraum „... wieder in der Welt zugetragen". Die Kupfertafeln zeigen eine Hinrichtungsszene vor Schloß Arva (heute Orava in der Slowakei = Szalai II, Arva 1673/2), die Hinrichtung von Cornelius und Johan de Wit in Den Haag (2 Stiche) und ein Befestigungsplan von Coeverden (mit Eckausriß rechts unten). - Textseiten durchgehend leicht gebräunt.

Berliner Zustände.

Politische Skizzen

Dr. Rudolph Gneist,

Berlin 1849.

Bessersche Buchhandlung.

585

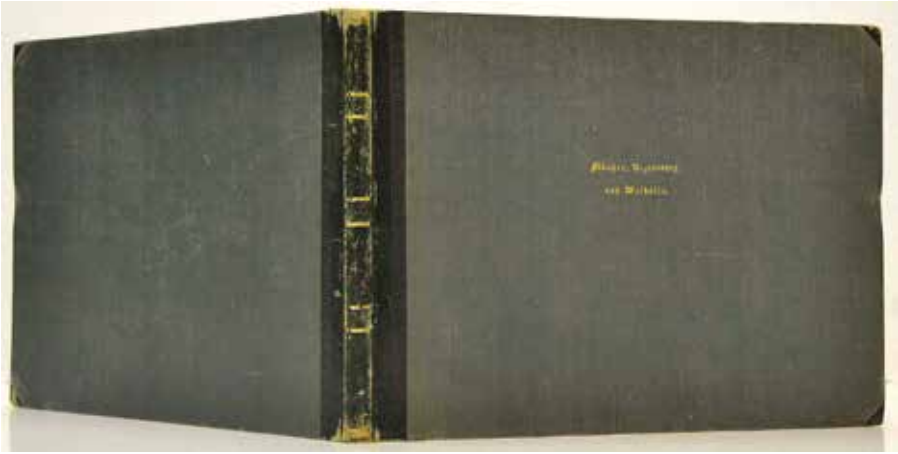
RELATIONIS HISTORICÆ
SEMESTRALIS VERNALIS CONTINUATIO.

586

587 MÜNCHEN - REGENSBURG - LEBSCHÉE, C. München, Regensburg und Walhalla (Deckeltitel) München, Hermann & Barth, um 1840, 20 Ansichten in getönter Lithographie und 4 Ansichten in Stahlstich, qu.- gr. 4°, HLdr.- Bd. d. Zt. € 2.500,–

Separatausgabe für München und Regensburg aus: Lebschée, C., Malerische Topographie des Königsreichs Bayern. Für das komplette Werk vergleiche Lentner 1174/1175 u. 3603; Pfister 970. Bis auf die Stahlstiche (zeigen Regensburg und die Walhalla) sind alle Ansichten bei Hermann bzw. Hermann und Barth in München gedruckt. Sie zeigen:

Pinakothek, Gesamtansicht, Allerheiligenkirche, königl. Hoftheater, Pfarrkirche in der Au, Josefsplatz mit königl. Residenz, Königl. Residenz (Norostseite), neue Isarbrücke, Basilika, königl. Residenz von der Hofgartenseite, Ludwigskirche, Marktplatz (Schrannenplatz), Frauenkirche, Glypthotek, Maximiliansplatz, Isartor, Karolinenplatz, ev. Kirche, Odeon - Platz, Ludwigstraße mit k. Bibliothek. - Die Ansichten sind meist stockfleckig.



587

588 PFALZ. Die Pfalz. Special-Karten der zwölf Land-Commissariats-Bezirken, im Massstabe von 1/111600 der natürlichen Länge, nebst der Generalkarte der Pfalz und des Bliesgaus nach der Territorial - Eintheilung vor der französischen Revolution. Zweibrücken, Georg Ritter, dat. 1840, das Titelblatt und die 14 (2 doppelblgr.) altkol. lithogr. Karten, folio (43 x 34 cm.) liegen lose in einem Bibl.- HLwd.(mit der Originalbroschur) (Abb. nächste Seite) € 3.000,–
Sehr sehr selten! Kein Exemplar auf den deutschen Buchauktion seit 1990. Standortnachweis nur in der Bayrischen Staatsbibliothek. - Die Karten der 12 Landcommissariate (Bergzabern, Frankenthal, Germersheim, Homburg, Kaiserslautern, Kirchheim-Bolanden, Kusel, Landau, Neustadt, Pirmasens, Speyer und Zweibrücken) im Abbildungsformat 39 x 28 cm bzw. 28 x 39 cm. Die Karte des Blies-Gaues ist 1838 datiert (Format: 39,5 x 45,5), die Übersichtskarte der Pfalz mit Erklärungen am linken und rechten Rand. (39 x 51,5 cm).

588

589 POTSDAM - GRAEB, CARL. Architektonisch-Landschaftliche Darstellungen von Sans-Souci und Umgebung. Nach Aquarellen von Carl Graeb. Im reichsten Farbendruck von Storch & Kramer. VIII Tafeln. Neue Ausgabe. Berlin, Ernst & Korn, 1885, Tit. u. 8 Tafeln, folio Or.- HLwd.- Mappe (l. fl., ber., besch. u. best.). € 640,–
Die Ansichten wurden bei Carl Müller in Berlin lithographiert. Minimal faltig duch das Aufziehen, aber sauber und farbfrisch. Bibliographisch sind nur Einzelblätter nachweisbar (vgl. Potsdam im Bild des 18. u. 19. Jahrhunderts, Nr.54). Verkleinerte und um 4 Blatt reduzierte Neuausgabe der 1855 erschienenen Erstausgabe. Gezeigt sind: Eingang zum Paradiesgärtlein, Innere Ansicht des Impluvium im Paradiesgärtlein bei Sanssouci, Vasen auf der oberen Terrasse von Sanssouci, Eingang von Sanssouci am Weinberg, Froschfontaine in Sanssouci, Die Friedenskirche in Sanssouci, Im Paradiesgärtlein und Fontaine mit Baldachin.

590 PREUSSEN - KÖNIG, Anton Balthasar. Biographisches Lexikon aller Helden und Militairpersonen, welche sich in Preussischen Diensten berühmt gemacht haben. 3 Teile in 1 Band (v. 4) Berlin,, Wewer, 1788 - 1790, XVI, 437 SS.; VI, 457 SS.; 1 Bl., 478 SS., 8° (20 x 11,5 cm.), Ppbd.der Zeit mit Rückenschild. (Kanten bestossen) (Abb. nächste Seite) € 980,–
Sehr seltenes biographisches Lexikon, anonym erschienen und in 1. Ausgabe.. Holzmann-Bohatta III, 1792 (nennt 1790-91 als Erscheinungsjahr); Zisska 70 (EA. 1788 ff., so wie hier vorliegend). - Wichtiges Quellenwerk zur preuss. Militärgeschichte. Vorliegen die ersten 3 Bände (v. 4) mit ausführlichen Lebensläufen aller berühmten preuss. Militärs. Die 3 Bände behandeln die Namen von „von Ahlimb“ bis „Philipp Loth von Seers“. Es fehlt der letzte Band mit den Namen bis „Z“, - Komplett nahezu unauffindbar. - Durchgehend gebräunt und leicht fleckig. Es fehlt das Frontispiz (Portrait Friedrich II).

591 RHEINLAND - ENGELMANN, J. B. Rheinisches Städtebuch oder getreue Abbildung von fünfzig Städten und merlwüdigen Orten in den Rheinischen Landen, wie solche vor dem

589

590

zerstörenden dreißigjährigen und den folgenden Kriegen (vor etwa 200 Jahren) von Merian naturgetreu aufgenommen worden sind. Aufs neue sauber gezeichnet und gestochen von H. Grape. Heidelberg, Engelmann, o. J.. 1826, ohne Titelblatt, mit 50 Blatt beschreibendem Text, 3 Blatt Anzeigen und 50 ganzseitigen Kupferstichen mit Ansichten v. H. Grape, 8° (21x 14 cm.), Or.-Ppbd. der Zeit (leichte Bereibungen) € 1.250,– *Schmidt 88. - Frühes Ansichtenwerk des Rheinlandes, das auch mit Titel „Der erneuerte Merian „ erschien. Die Ansichten, jeweils im Bildformat: 8,5 x 15,5 cm), zeigen die Städte des Rheins von Säckingen bis Düsseldorf, aber auch Städte des weiteren Rheinlandes, wie Heidelberg, Landau/Pfalz, Ascaffenburg, Frankfurt, Trier, Cochem, und Aachen. Jede Ansicht (Stadt) ist in deutscher und franz. Sprache beschrieben. - Das 1. Textblatt ist 1/3 beschnitten (aber ohne Textverlust). Bis auf einige leichte Flecken ein gut erhaltener Band.*

Versuch
einer vollständigen
Geographisch - Historischen
Beschreibung
der
Kurfürstl. Pfalz
am Rheine
von
Johann Goswin Widder.
Erster Theil.
Frankfurt und Leipzig 1786.

591

592 SLOWAKEI - NITRA. Episcopatus Nitriensis eiusque Praesulum Memoria .. et Civitatis Nitriensis Presburg, Belnay, 1835, X, 467 SS., 1 Bl. mit 2 Stst.- Ansichten, 8° Or.- Hldr. der Zeit. (Abb. nächste Seite) € 575,– *Seltene Stadtgeschichte von Nitra (Neutra).*

593 STÜLPNAGEL, A. v. (Hrsg.) Album der ersten vereinigten Landstände Preussens 1847. Berlin, Verl. d. Literar. Instituts, 1848, 2 Bll., 173 lithograph. Bll. (inkl. 12 Zwischentit.), mit farb. lithogr. Titel, 1 getönten Tafel, 1 dppblgr. farb. Karte, 12 lithogr. Bll. mit Bordüre, 4°, dunkelblauer Or.-Samtband mit Silberfilete und erhabenem silbernen Port.- Medaillon des preuß. Königs sowie Eckstücke mit silb. Adler (Silberfilete mit kleiner Fehlstelle). (Abb. nächste Seite) € 1.100,– *Aufwändig ausgestattetes Gedenkbuch vermutlich nur in kleiner Auflage für die Versammlungsteilnehmer gedruckt. Auch die Textseiten sind lithographiert und bestehen aus Handschriftenfaksimiles der Teilnehmer mit ornamentaler Bordüre, geschmückt durch Wappen und kl. Ansichten von Schlössern und Herrensitzen. Die ganzseitige Tafel (st. stockfleckig) zeigt die Sitzung der Stände im „Weißen Saal“. - Kommt offensichtlich stets mit kleinen Kollationsabweichungen vor; die SS. 1-25 fehlen in fast allen angebotenen Exemplaren. Vereinzelt gering finger- bzw. stockfleckig. - Gutes Exemplar dieser prachtvollen Publikation.*

594 STUTTGART - GEISSLER, R. Album von Stuttgart mit Ansichten von Berg, Cannstadt, Esslingen und den Schwarzwaldbädern Teinach & Wildbad. Stuttgart, Neff, um 1875, 2 Bll, und 25 Ansichten in getönter Lithographie auf 24 Tafeln, kl. qu.- 8°, ill. Or.- HLwd. € 1.500,– *So nicht bei Schefold. Schefold verzeichnet im Nachtragsband nur ein Album mit 18 Ansichten mit dem Titel „Album von Stuttgart mit Ansichten von Berg und Cannstadt“. - Seltenes Album mit Gesamt- und Teilansichten von Stuttgart, Bad Cannstadt, Hohenheim, Esslingen, Teinach, Wildbad. Unter den Teilansichten von Stuttgart sind Darstellungen der Synagoge, Königstraße, Schillerplatz, Marktplatz, Polytechnikum, Bahnhof, Hohenheim, Königsbau usw. - Leicht stockfleckig.*

595 ASIEN - CHINA und MONGOLEI - TIMKOWSKI, GEORG. Reise nach China durch die Mongoley in den Jahren 1820 und 1821. Aus dem Russischen übersetzt von M.J.A.E. Schmidt 1. u. 2. Tl. (von 3), Leipzig, Geerhard Fleischer, 1825, XXII, 360 SS. m. 1 Kst. u. 1 mehrf. gefalt. Karte u. 1 Grundriss; VIII, 368 SS. m. 2 Kst. 1 mehrf. gefalt. Grundriss, 8°, Bibl.- HLdr.- Bde. d. Zt. (st. ber., besch. u. best., Teil 2 m. kl. Abriss am ob. Kapitel.). € 500,– *Henze V, 327. - 1 Teil: Reise nach Peking: die Karte zeigt die Reiseroute von Kiachta nach Peking durch die Mongolei (55 x 43,5 cm); 2. Teil: Aufenthalt in Peking: der Grundriss zeigt Peking (38 x 32 cm). - Der Verfasser, „ Haupt der russischen Mission in Peking und ältester russischer Reisender in China, geb. 1790, begab sich 1820-21 mit Pater Hyacinth und Bitschurin von Kiachta durch die Mongolei nach Peking, wo er längere Zeit verweilte „ (Embacher 285). - Titel gestempelt, Innendeckel vorne mit Bibliotheksaufkleber und Ausleihvorschriften von 1842. - Nur minimal fleckig und gebräunt, insgesamt sehr gut erhalten.*

-30 % auf Alles in diesem Katalog!

593

EPISCOPATUS
NITRIENSIS
EIUSQUE PRAESULUM
MEMORIA
CUM
ICHNOGRAPHICIS TABELLIS
EXHIBENTIBUS
PRIOREM, AC MODERNAM FACIEM
CASTRI, ET CIVITATIS
NITRIENSIS.
POSONII 1835
typis Heredum Belnay.

592

ALBUM
STUTTGART
BERG, CANNSTADT, ESSLINGEN
TEINACH & WILDBAD.

594

Reise nach China
die Mongoley
Georg Timkowski.
In drey Theilen.

595

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Allgemeines
Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B
Telefon +49 (0)30 242 72 61
Email: info@antiquariat-paulusch.de
USt-ID-Nr.: DE 279806855
und dem Kunden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.
Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-paulusch.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.
Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.
Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.
Ende der Widerrufsbelehrung

4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.
2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).
3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.
Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 €. Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.
Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.
Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.
Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -
Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.
Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht.
Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindernd berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.
Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.
Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland.

9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.
Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.
2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK

Ladenlokal: Propststr. 11, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 -18:00, samstags nach Vereinbarung

online: info@antiquariat-paulusch.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

Vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855

ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK
Propststr. 11, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, samstags nach Vereinbarung
online: info@antiquariat-paulusch.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/